

---

# Merkblätter

---

Nr. 11

## Richtlinie

Schnittstellenspezifikation für die Vorlage  
von Betriebskenndaten bei der nach  
§ 3 Abs. 1 zuständigen Behörde gemäß  
Deponieselbstüberwachungsverordnung

Stand: 01.04.1998



Landesumweltamt  
Nordrhein-Westfalen

---

---

# Merkblätter

---

Nr. 11

## Richtlinie

Schnittstellenspezifikation für die Vorlage  
von Betriebskenndaten bei der nach  
§ 3 Abs. 1 zuständigen Behörde gemäß  
Deponieselbstüberwachungsverordnung

Stand: 01.04.1998

---

Essen 1998

---

**Impressum:**

Herausgegeben vom  
Landesumweltamt Nordrhein-Westfalen  
Wallneyer Str. 6 • 45133 Essen  
Telefon (0201) 7995 - 0 • Telefax (0201) 7995 - 1446/1447  
e-mail: luanrw@t-online.de

Bearbeitung und  
Redaktion:

Dr. Ulrike Nienhaus, Peter Gaschick-Wolf  
Michael Trapp, Annette Meißner-Phaosricharoen  
Landesumweltamt NRW  
ITU System Umweltmanagement GmbH, Hamburg

unter Mitwirkung von:

ISSN 0947-5788

Informationsdienste:

Umweltdaten aus NRW, Fachinformationen des LUA NRW:  
• Internet unter <http://www.lua.nrw.de>  
• T-Online unter Landesumweltamt NRW # oder \* 40045 #

Bereitschaftsdienst:

Nachrichtensbereitschaftszentrale des LUA NRW  
(24-Std.-Dienst): Telefon (0201) 71 44 88

# **1 Inhaltsverzeichnis**

<b>1 INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>3</b>
<b>2 EINLEITUNG</b>	<b>5</b>
<b>3 DATENÜBERMITTLUNG</b>	<b>6</b>
<b>4 EDIFACT</b>	<b>7</b>
<b>5 GRUNDSTRUKTUR</b>	<b>8</b>
<b>6 VORÜBERLEGUNGEN</b>	<b>16</b>
<b>7 NACHRICHTEN FÜR DEPSÜVO</b>	<b>21</b>
<b>8 SEGMENTVERZEICHNIS</b>	<b>102</b>
<b>9 CODEVERZEICHNIS</b>	<b>111</b>
<b>10 KATALOGE</b>	<b>120</b>
<b>11 ZEICHENSÄTZE</b>	<b>145</b>
<b>12 LITERATURVERZEICHNIS</b>	<b>148</b>



## 2 Einleitung

### 2.1 Glossar

**Flag** engl. für Flagge; hier: zweiwertiges (ja/nein) oder dreiwertiges (ja/nein/unbestimmt) logisches Datenfeld

**Triggersegment** EDIFACT-Segment, das eine Segmentgruppe einleitet und sie identifiziert.

### 2.2 Abkürzungen

**EDIFACT** Electronic Data Interchange For Administration, Commerce and Transport

**ISDN** Integrated Services Digital Network

**LabfG** Landesabfallgesetz

**LAGA** Länderarbeitsgemeinschaft Abfall

**LUA NRW** Landesumweltamt Nordrhein-Westfalen

### 2.3 Veranlassung

Die Verordnung zur Überwachung von Deponien im Lande Nordrhein-Westfalen regelt

- die Art und Häufigkeit der zu überwachenden und zu untersuchenden Vorgänge,
- die Art der Betriebskenndaten und die Häufigkeit ihrer Ermittlung sowie
- die Verpflichtung, Unterlagen den in §25 Abs. 1 des Landesabfallgesetzes LAbfG genannten Behörden und Fachdiensten regelmäßig ohne besondere Aufforderung vorzulegen.

Bestandteil der Verordnung zur Überwachung von Deponien sind die *Technischen Anhänge* mit Erläuterungen und Vorlagen zur Erstellung von Berichten.

Die vorliegende Richtlinie spezifiziert die Übermittlung der Formblattinhalte in Form einer DV-Schnittstelle. Diese Schnittstelle orientiert sich an dem von den Vereinten Nationen UN koordinierten Austauschformat 'Electronic Data Interchange For Administration, Commerce and Transport' UN/EDIFACT.

### 2.4 Zielgruppe

Die im vorliegenden Anhang spezifizierte Schnittstelle zur Datenbereitstellung und -übermittlung ist nur für diejenigen Betreiber relevant, die bereits mit einem DV-System die Anlagen- und Überwachungsdaten verwalten. In diesem Fall kann die betriebsinterne ADV genutzt werden, um die Daten in der in den folgenden Kapiteln spezifizierten Form zusammenzustellen. Aufwand für ein erneutes Erfassen der Daten fällt somit nicht an.

Betreiber ohne eigene ADV erhalten zu Beginn eines Berichtsjahres von der zuständigen Behörde ein Erfassungsprogramm, das auf handelsüblichen PCs betrieben werden kann (siehe auch Seite 6).

## 3 Datenübermittlung

### 3.1 Zeitpunkt und Häufigkeit

Gemäß TASI müssen die Jahresberichte und somit auch die für die ADV aufbereiteten Daten zum 1. April eines Jahres der zuständigen Behörde übergeben werden.

### 3.2 Erfassungsprogramm

Jeder Betreiber erhält zu Beginn eines Berichtsjahres von der zuständigen Behörde ein Erfassungsprogramm zusammen mit Anlagen- und Meßstellendaten, die bei der Behörde über die Anlage gespeichert sind. Mit diesem Programm können die vorliegenden Daten geändert und die Überwachungsergebnisse erfaßt werden. Darüberhinaus enthält die Datenbasis des Erfassungsprogramms die aktuellen Schlüsselkataloge.

Diejenigen Betreiber, deren Daten mit einem betriebsinternen ADV-System verwaltet werden, können den Aufwand einer (erneuten) Datenerfassung einsparen und durch ein Programm die zu übermittelnden Daten im weiter unten beschriebenen Format zusammenstellen. Die oben erwähnten Schlüsselkataloge können bei der Entwicklung eines solchen Programms weiterverwendet werden.

### 3.3 Übermitteln der Dateien

Die Daten werden in Form von maximal drei Nachrichten zusammengestellt, wobei jede Nachricht in einer eigenen Datei gespeichert wird. Diese Dateien werden der zuständigen Behörde übergeben.

#### 3.3.1 Namenskonventionen

Für die drei Nachrichtentypen werden nun Dateinamen vereinbart. Dabei werden die ersten 8 Zeichen der 9-stelligen Entsorgungsanlagen-Nummer verwendet. Diese „Abkürzung“ wird i.f. durch E##### dargestellt:

	Nachricht	Dateiname
DEPBKD	Anlagenbezogene Betriebskenndaten	E#####.BKD
DEPMKD	Meßstellenbezogene Kenndaten	E#####.MKD
DEPUWD	Überwachungsdaten	E#####.UWD

#### 3.3.2 Medium

Als Medium zur Datenübertragung werden an dieser Stelle lediglich 3.5"-Disketten als „Mindeststandard“ spezifiziert. Es steht Ihnen frei, mit der zuständigen Behörde andere Datenträger, z.B. CD-ROM oder Tapes, oder andere Übertragungswege, z.B. eMail, zu vereinbaren.

## 4 EDIFACT

Das vorliegende Papier enthält die Dokumentation der Schnittstelle mit den Nachrichten im EDIFACT-Format. EDIFACT ist eine branchenneutrale Schnittstellendefinition für den elektronischen Datenaustausch. EDIFACT wird als UN/EDIFACT von den Vereinten Nationen international genormt und weiterentwickelt.

EDIFACT umfaßt einerseits ein Regelwerk für die Strukturierung der zu übermittelnden Informationen und andererseits eine stetig wachsende Liste von Nachrichten für definierte Aufgaben.

Die Definition von EDIFACT umfaßt nicht das Transportmedium, auf dem die Information übertragen wird. Sender und Empfänger einer EDIFACT-Mitteilung bleibt es freigestellt, die Daten on-line (per Modem, ISDN, Datex-P, X.400, Internet, ...) oder off-line (per Diskette, Band, ...) zu übertragen. Bei EDIFACT handelt es sich **ausschließlich** um eine Regelung über die Gliederung der Daten **auf dem Transport** von der Datenverarbeitungsanlage des Senders zur Datenverarbeitungsanlage des Empfängers. EDIFACT ist so gestaltet, daß es unerheblich ist, welche Hard- oder Software bei Sender und Empfänger im Einsatz sind. Für viele Hardwareplattformen und Betriebssysteme sind konfigurierbare EDIFACT-Konverter-Programme kommerziell erhältlich. Diese sind in der Regel nur auf der Empfängerseite eines Datenaustausches notwendig, da hier eine Reihe von Nachrichten mit unterschiedlichen Formaten dekodiert werden müssen. Der Sender hat demgegenüber meist nur wenige Nachrichten, die er erzeugen muß, weshalb für die EDIFACT-Konversion beim Sender wesentlich weniger Aufwand anzusetzen ist.

EDIFACT ist besonders geeignet, Informationen zu übermitteln, die in einer formularartigen Struktur vorliegen. Unstrukturierte Daten lassen sich zwar ebenfalls übermitteln, werden aber durch EDIFACT nicht implizit strukturiert und müssen daher beim Empfänger in jedem Fall einzeln ausgewertet werden.

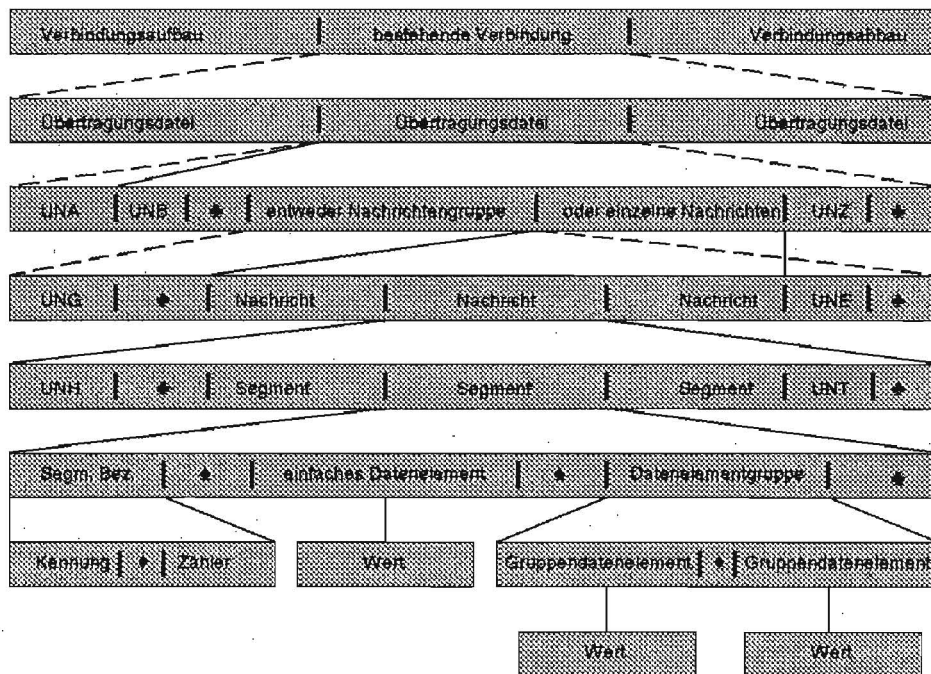


## 5 Grundstruktur

### 5.1 Allgemeine EDIFACT-Struktur

#### 5.1.1 Begriffsbestimmung

Eine EDIFACT-Datenübermittlung ist hierarchisch aufgebaut. Ein Schema der Hierarchisierung ist der folgenden Abbildung zu entnehmen (aus „Mehr über EDI und EDIFACT für Fortgeschrittene“, DEDIG e.V. 1995).



Oberste Ebene ist die **Sitzung** (Session). Eine Sitzung umfaßt alles, was zwischen Verbindungsaufbau und Verbindungsende zwischen Sender und Empfänger stattfindet. Eine Sitzung kann auch eine oder mehrere Dateien im EDIFACT-Format auf Diskette umfassen.

Eine Sitzung besteht aus einer oder mehreren (theoretisch beliebig vielen) **Dateien**. Jede Datei enthält dabei alle Informationen, die im Rahmen einer eigenständigen Sitzung übertragen werden müssen. Eine Datei enthält **Nachrichtengruppen** oder **Nachrichten** (Messages). Nachrichtengruppen enthalten ausschließlich Nachrichten **eines** Nachrichtentyps und werden im vorliegenden Fall nicht verwendet.

Jede Nachricht bildet in UN/EDIFACT einen Geschäftsvorfall ab (z.B. eine Bestellung oder eine Rechnung). Für viele Aspekte des Handels wurden Nachrichten - sogenannte UN-Standardmessages (UNSM) - entwickelt. Nachrichten, die die speziellen Belange der Abfallwirtschaft abdecken, sind bislang nicht darunter.

Nachrichten teilen sich in **Segmente** (Segments) auf. Ein Segment enthält Daten zu einem Abschnitt einer Nachricht (z.B. eine Lieferanschrift oder eine Bestellposition). Sämtliche Segmente aller UN/EDIFACT-Nachrichten sind in einem Segmentverzeichnis zusammengefaßt. Viele Segmente kommen in verschiedenen Nachrichten vor. Neue Nachrichten lassen sich baukastenartig aus vorhandenen Segmenten und ggf. neu zu definierenden Segmenten zusammensetzen. Segmente haben innerhalb einer Nachricht die Eigenschaft, obligatorische oder fakultative Segmente zu sein. Einige Segmente können sich innerhalb einer Nachricht wiederholen. Grundsätzlich hat jedes Segment eine Maximalanzahl der Wiederholungen als Eigenschaft. Segmente können hierarchisch innerhalb einer Nachricht gruppiert werden. Eine Segmentgruppe wird dabei durch ein als Triggersegment bezeichnetes Segment eingeleitet.

Segmente setzen sich aus **Elementen** (Simple Data Elements) und **Elementgruppen** (Composit Data Elements), die wiederum aus **Gruppenelementen** (Component Data Elements) bestehen, zusammen<sup>1</sup>. Die Elemente enthalten die zu transportierenden Informationen. Elementgruppen enthalten Daten, die zusammengehören (z.B. Straßename und Hausnummer). Mehrere Elemente und Elementgruppen ergeben ein Segment (z.B. Name, Straße (Straßename und Hausnummer), Ort (Postleitzahl und Ort)). Elemente und Elementgruppen haben wie die Segmente die Eigenschaft obligatorisch oder fakultativ zu sein. Außerdem haben die Elemente die Eigenschaften eines Datentyps und einer Länge, meist einer Maximallänge.

Segmente und Elemente werden durch Trennzeichen gegliedert. In EDIFACT werden nur die Nutzdaten übermittelt. Elemente, die keinen Inhalt haben, werden nicht übertragen (nur die Trennzeichen zum vorhergehenden bzw. nachfolgenden Element, falls noch nicht-leere Elemente folgen, andernfalls das Segmenttrennzeichen). Elemente, bei denen die Feldlänge nicht vollständig genutzt wird, werden nur mit ihrer Nettozeichenanzahl übertragen (keine Auffüllung mit Leerzeichen).

### 5.1.2 Grundvereinbarungen

- Der Formatvorschlag basiert auf den Elementen des UN/EDIFACT-Verzeichnisses D96B.
- Als Zeichenvorrat wird der Zeichensatz C verwendet. Er umfaßt Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern und eine Reihe von westeuropäischen Sonderzeichen und entspricht ISO 8859/1:1987 (siehe Abschnitt 11.1).
- Die Trennzeichen der EDIFACT-Strukturen werden durch Steuerzeichen repräsentiert:

Segment Separator	IS4	1Ch <sup>2</sup>	hier dargestellt als ♣
Element Separator	IS3	1Dh	hier dargestellt als ♠
Gruppenelement Separator	IS1	1Fh	hier dargestellt als ♦

**Achtung:** Falls der Übertragungsweg für die vorgenannten Trennzeichen nicht transparent ist, kann auf die üblichen Trennzeichen des UNO-Zeichensatzes A zurückgegriffen werden (' als Segmenttrenner, + als Elementtrenner und : als Gruppenelementtrenner). In diesem Fall ist jedoch darauf zu achten, daß die Standardtrenner möglichst nicht in den Datenfeldern vorkommen. Auf jeden Fall ist ein UNA-Segment (s.u.) zu übertragen, in dem das Maskierungszeichen (release indicator) definiert wird (Standard: ?). Vor jedem Auftreten eines Trennzeichens in den Datenfeldern ist das Maskierungszeichen einzufügen. Soll das Maskierungszeichen in seiner ursprünglichen Funktion in einem Datenfeld Verwendung finden, ist es zu verdoppeln. Maskierungszeichen werden bei der Zeichenanzahl in einem Element **nicht** mitgezählt.

**Achtung:** Falls der Übertragungsweg zwischen Sender und Empfänger nicht für 8-Bit-Zeichen transparent ist, soll statt Zeichensatz C der **Zeichensatz B** verwendet werden, der ein 7-Bit-Code ist (siehe Abschnitt 11.2). Er enthält keine deutschen Sonderzeichen. Für die Verwendung von

<sup>1</sup> Im Folgenden werden Elemente und Gruppenelemente einheitlich als Elemente bezeichnet

<sup>2</sup> hexadezimal

Zeichensatz C muß zwischen Sender und Empfänger sichergestellt sein, daß der Übertragungsweg für 8-bit-Zeichen transparent ist. Alternativ dazu kann auch eine 7/8-Bit-Konvertierung mit z.B. uuencode/uudecode vereinbart werden.

- Auf den Ebenen der Segmente, Elemente und Gruppenelemente gibt es obligatorische und fakultative Objekte. Obligatorische Objekte sind in den nachfolgenden Aufzählungen mit einem M (mandatory) gekennzeichnet, fakultative mit einem C (conditional). Nachstehende Zahlen geben die maximale Anzahl der Wiederholungen des jeweiligen Objektes wieder.

Beispiel:

- M 1** Objekt muß genau einmal vorhanden sein
- C 1** Objekt kann fortgelassen werden. Falls es auftritt, darf es nur einmal vorhanden sein.
- M 3** Objekt muß mindestens einmal vorhanden sein und darf nicht häufiger als dreimal auftreten.
- C 99** Objekt kann fortgelassen werden. Falls es auftritt, darf es bis zu 99 mal vorhanden sein

- Elemente und Gruppenelemente können unterschiedlichen Typs und unterschiedlicher Länge sein. Die Bezeichnungen lauten:

- a** nur Alphazeichen, keine Ziffern
- n** nur Ziffern, keine Alphazeichen
- an** alphanumerischer Inhalt

Für die Längen gilt

- #** genau # Zeichen
- ..#** bis zu # Zeichen

Beispiele:

- n1** genau eine Ziffer
- an..35** bis zu 35 alphanumerische Zeichen

- Bei der Abbildung der Datenfelder der Formulare auf Elemente von EDIFACT-Segmente werden in den folgenden Abschnitten nur die jeweils auszufüllenden EDIFACT-Elemente der betroffenen Segmente aufgeführt. Anhand eines Beispiels wird jeweils die Folge der Trennzeichen dargestellt, die sich aus der Segmentstruktur ergibt. Kapitel 8 enthält von allen verwendeten Segmenten die vollständige Definition.

### 5.1.3 Steuersegmente in EDIFACT

In EDIFACT wird unterschieden zwischen Segmenten, die der Steuerung und Identifizierung von Sitzungen und Nachrichten dienen, und Segmenten, die die eigentlich zu übermittelnden Daten enthalten. Dieser Abschnitt erläutert die zur Steuerung notwendigen Segmente.

#### 5.1.3.1 Sitzungssegmente

Unter einer Sitzung ist die Übertragung beliebig vieler Nachrichten in einem zusammenhängenden Vorgang zu verstehen. Eine Sitzung wird entweder mit dem Segment UNA oder mit dem Segment UNB eingeleitet und mit dem Segment UNZ abgeschlossen.

##### 5.1.3.1.1 Segment UNA

Das Segment UNA, welches optional vor dem UNB-Segment übermittelt wird, enthält die zu verwendenden Trennzeichen einer Sitzung. Für den hier angestrebten Zweck soll das Segment UNA immer mit den Standardwerten für die Trennzeichen des Zeichensatzes UNOB IS1, IS3 und IS4 (s.o.) gefüllt werden. Diese Trennzeichen gelten auch für den Zeichensatz UNOC.

Das Segment besitzt folgende Datenelemente, die ohne Trennzeichen hintereinander geschrieben werden. Für die Zeichensätze UNOB und UNOC sollen folgende Trennzeichen verwendet werden:

◆	IS1	Trennzeichen der Elemente einer Elementgruppe
♠	IS3	Trennzeichen der Elemente
.	Punkt	Dezimaltrennzeichen
?	Fragezeichen	Maskierungszeichen für Zeichen, deren Trennzeichenfunktion aufgehoben werden soll. Falls kein Maskierungszeichen benötigt wird, soll ein Leerzeichen eingetragen werden.
	Leerzeichen	Reserviert für zukünftige Zwecke. Soll immer mit einem Leerzeichen gefüllt werden.
♣	IS4	Trennzeichen für Segmente

Als Zeichenkette ergibt dies: **UNA◆♠.?♣**

Beachten Sie, daß ein Trennzeichen auch für nicht ausgefüllte und übermittelte Elemente und Elementgruppen eines Segementes nötig ist. Das Trennzeichen einer Elementgruppe ♠ schließt alle seine Elemente ab. So kann z.B. die Trennzeichenfolge ◆◆♠ abgekürzt werden durch ♠. Entsprechend verfährt man mit dem Trennzeichen für Segmente: alle vorangegangenen Elemente werden abgeschlossen. Die Trennzeichenfolge ♠♠♣ kann also mit ♣ abgekürzt werden.

## 5.1.3.1.2 Segment UNB

UNB ist das obligatorische Segment, mit dem eine Sitzung eingeleitet wird. In diesem Segment stehen Informationen, die für die gesamte Sitzung Gültigkeit haben. Das Segment hat die folgende Struktur:

Tag <sup>3</sup>	Repr <sup>4</sup>	S <sup>5</sup>	Name
S001		M	Syntax identifier
0001	a4	M	Syntax identifier
0002	n1	M	Syntax version number
S002		M	Interchange sender
0004	an..35	M	Sender identification
0007	an..4	C	Partner identification
0008	an..14	C	Address for reverse routing
S003		M	Interchange recipient
0010	an..35	M	Recipient identification
0007	an..4	C	Partner identification
0014	an..14	C	Routing adress
S004		M	Date/time of preparation
0017	n6	M	Date
0019	n4	M	Time
0020	an..14	M	Interchange control reference
S005		C	Recipients reference/password
0022	an..14	C	Recipients reference/password
0025	an2	C	Recipients reference/password qualifier
0026	an..14	C	Application reference
0029	a1	C	Processing priority code
0031	n1	C	Acknowledgement request
0032	an..35	C	Communications agreement ID
0035	n1	C	Test indicator

<sup>3</sup> Als *Tag* werden die Elemente und Gruppen bezeichnet. Die Gruppennamen beginnen immer mit dem Buchstaben S; die Zugehörigkeit der Gruppenelemente zu einer Gruppe wird durch Einrücken der Elementnummern dargestellt.

<sup>4</sup> **Repräsentation** des Elementes, siehe Abschnitt 5.1.2

<sup>5</sup> **M** steht für Pflichtfelder (mandatory), **C** für optionale Felder (conditional).

Die obligatorischen Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
0001	<b>UNOC</b> oder <b>UNOB</b>	Zeichensatz C oder Zeichensatz B
0002	<b>3</b> oder <b>2</b>	Syntaxversion 3 oder Syntaxversion 2
0004		Entsorgungsanlagen-Nummer als Absenderkennung
0010		Behördennummer als Empfängererkennung (Seite 120)
0017		Datum der Sitzung (JJMMTT)
0019		Uhrzeit der Sitzung
0020		SitzungsID

Als Zeichenkette<sup>6</sup>:

**UNB▲UNOC♦3▲Absenderkennung▲Empfängererkennung▲Datum♦Uhrzeit▲SitzungsID▲**

Die SitzungsID wird vom Sender vergeben. Jede SitzungsID soll eine einmalige Zeichen- bzw. Ziffernkombination sein, die nur einmal verwendet wird. Die SitzungsID soll in aufsteigender Reihenfolge vergeben werden. Zusammen mit der Absenderkennung ergibt sich daraus eine eindeutige Identifizierung einer Sitzung.

#### 5.1.3.1.3 Segment UNZ

UNZ ist das komplementäre Segment zu UNB und schließt eine Sitzung ab. UNZ hat die Struktur:

Tag	Repr	S	Name
0036	n6	<b>M</b>	Interchange control count
0020	an..14	<b>M</b>	Interchange control reference

Beide Elemente sind obligatorisch. Als Zeichenkette ergibt dies:

**UNZ▲Anzahl der Nachrichten▲SitzungsID▲**

<sup>6</sup> In den Zeichenketten werden Bezeichnungen, die als Platzhalter für Werte stehen, *kursiv* dargestellt.

### 5.1.3.2 Nachrichtenkontrollsegmente

Analog zu den Sitzungssegmenten UNB und UNZ dienen die Nachrichtenkontrollsegmente zur Markierung des Anfang und des Endes einer Nachricht. Innerhalb einer Sitzung können beliebig viele Nachrichten übermittelt werden. Jede Nachricht wird durch ein Segmentepaar UNH/UNT eingerahmt.

#### 5.1.3.2.1 Segment UNH

Das Segment UNH hat folgende Struktur:

Tag	Repr	S	Name
0062	an..14	M	Message reference number
S009		M	Message identifier
0065	an..6	M	Message type
0052	an..3	M	Message version number
0054	an..3	M	Message release number
0051	an..2	M	Controlling agency
0057	an..6	C	Association assigned code
0068	an..35	C	Common access reference
S010		C	Status of the transfer
0070	n..2	M	Sequence of transfers
0073	a1	C	first and last transfer

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
0062		NachrichtenID
0065	DEPBKD oder DEPMKD oder DEPUWD	Der jeweilige Nachrichtenname (siehe Kapitel 5.2, Seite 14)
0052	1	Es handelt sich um die erste Version
0054	0	Ausgabe Nummer 0
0051	ZZ <sup>7</sup>	keine Kontrollinstanz definiert

Als Zeichenkette: **UNH▲NachrichtenID▲DEPBKD♦1♦0♦ZZ▲**

Die NachrichtenID ist analog zur SitzungsID vom Sender zu vergeben. Innerhalb einer Sitzung ist jede Nachricht mit einer eindeutigen NachrichtenID zu versehen, vorzugsweise in aufsteigender Reihenfolge. Absenderkennung, SitzungsID und NachrichtenID identifizieren dann eine Nachricht.

#### 5.1.3.2.2 Segment UNT

Das Gegenstück zu UNH ist UNT als Abschlußsegment einer Nachricht. UNT hat die Struktur:

Tag	Repr	S	Name
0074	n..6	M	Number of segments in the message (incl. UNH/UNT)
0062	an..14	M	Message reference number

Beide Felder sind obligatorisch. Im Zeichenkettenformat: **UNT▲Anzahl Segmente▲NachrichtenID▲**

<sup>7</sup> Dieser Code ist nicht in der zugehörigen Codeliste für das Element enthalten.

## **5.2 Spezielle EDIFACT-Struktur**

Die Verordnung zur Überwachung von Deponien in NRW unterscheidet bei den Berichtsdaten nach

- anlagenbezogenen Betriebskenndaten,
- meßstellenbezogenen Kenndaten und
- Überwachungsdaten.

Daraus ergibt sich ein Bedarf für folgende Nachrichten:

<b>DEPBKD</b>	anlagenbezogene Kenndaten
<b>DEPMKD</b>	meßstellenbezogene Kenndaten
<b>DEPUWD</b>	Überwachungsdaten



## 6 Vorüberlegungen

Folgende Vorüberlegungen liegen der Formatdefinition zugrunde:

- In der Liste der EDIFACT-Nachrichten gibt es keine Nachrichten, welche die Formulare der Verordnung hinreichend abdecken.

Um eine möglichst große Kompatibilität zu existierenden EDIFACT-Konvertern zu erhalten, soll die Verwendung vorhandener EDIFACT-Konstrukte auf einer möglichst hohen Ebene angesiedelt werden. Eigene Konstrukte sollen so sparsam wie möglich eingeführt werden.

In der vorliegenden Formatdefinition wird aus der Liste der vorhandenen Segmente ausgewählt. Es werden keine neuen Segmente definiert. Aus den verwendeten Segmenten werden nur diejenigen Teile benutzt, die zum Zwecke der Übertragung der Formulardaten notwendig sind (Bildung von Segment-Subsets). Alle anderen Segmentteile finden keine Verwendung und sollen vom Sender einer entsprechenden Nachricht nicht benutzt werden. In den nachfolgenden Ausfüllhinweisen nicht genannte Elemente werden dementsprechend nicht gefüllt.

- Unterhalb der Segmente (Datenelementgruppen, Datenelemente) werden keine neuen Konstrukte eingeführt. Bei den kodierten Datenelementen und Gruppenelementen wird soweit wie möglich auf die vorhandene Codelisten zurückgegriffen. Neue Codes werden so sparsam wie möglich eingeführt.

Nachfolgend werden einige Strukturen vorgestellt, die mehrmals auf weitgehend gleiche Art genutzt werden.

### 6.1 Adressen im Segment ADR Address

Adressen sind häufig vorkommende Datenstrukturen. Sie kommen in einer Reihe von Formblättern vor, weshalb sie an dieser Stelle vorab gesondert behandelt werden sollen.

Die Vorgaben an die Felder und Feldbreiten einer Adresse sind:

Feld	Typ	Bezeichnung
Name1	an..35	Name Teil 1
Name2	an..35	Name Teil 2
Name3	an..35	Name Teil 3
Straße1	an..35	Straße Teil 1
Straße2	an..35	Straße Teil 2
Hnr	an..9	Hausnummer
PLZ	an..9	Postleitzahl zur Hausadresse
Ort1	an..35	Ort Teil 1
Ort2	an..35	Ort Teil 2
Postfach	an..20	Postfach
PLZ-Pstf	an..9	Postleitzahl zur Postfachadresse
Ort1-Pstf	an..35	Ort Postfach Teil 1
Ort2-Pstf	an..35	Ort Postfach Teil 2

Schnittstellenspezifikation für Dep S ü V O

Diese 13 Felder müssen in dem für Adressen vorgesehenen Segment ADR untergebracht werden. Einschränkend wird vorausgesetzt, daß eine Adresse entweder eine Straßenadresse oder eine Postfachadresse ist. Soll sowohl eine Straßenadresse als auch eine Postfachadresse übertragen werden, müssen zwei ADR-Segmente verwendet werden. Das Segment ADR hat folgende Struktur:

Tag	Repr	S	Name
C817		C	Address usage
3299	an..3	C	Address purpose, coded
3131	an..3	C	Address type, coded
3475	an..3	C	Address status, coded
C090		C	Address details
3477	an..3	M	Address format, coded
3286	an..70	M	Address component
3286	an..70	C	Address component
3286	an..70	C	Address component
3286	an..70	C	Address component
3286	an..70	C	Address component
3164	an..35	C	City name
3251	an..9	C	Postcode identification
3207	an..3	C	Country, coded
C819		C	Country sub-entity details
3229	an..9	C	Country sub-entity identification
1131	an..3	C	Code list qualifier
3055	an..3	C	Code list responsible agency, coded
3228	an..35	C	Country sub-entity
C517		C	Location identification
3225	an..25	C	Place/location identification
1131	an..3	C	Code list qualifier
3055	an..3	C	Code list responsible agency, coded
3224	an..17	C	Place/location

Die 13 Einzelfelder werden folgendermaßen auf die fünf Elemente 3286 abgebildet:

Element	Wert	Erläuterung
3477	1	Die Adresse enthält einen Straßennamen und eine Hausnummer
	4	Die Adresse enthält ein Postfach (i.d.R. andere Postleitzahl)
3286		Name Teil 1
3286		Name Teil 2 + Name Teil 3
3286		Straße Teil 1 + Straße Teil 2 <i>oder</i> Postfachnummer
3286		Hausnummer <i>oder</i> leer bei Postfachadresse
3286		Ort Teil 1 + Ort Teil 2 <i>oder</i> Postfach Ort Teil 1 + Teil 2
3164		Ort Teil 1
3251		Postleitzahl
3207	DE	für <b>Deutschland</b> bzw. zweibuchstabiger Code nach ISO

Bei den doppelt mit Feldern belegten Elementen ist auf die Formatierung zu achten! Für die Kombination aus Feld X + Feld Y (also z.B. Name Teil 2 + Name Teil 3) gilt:

Feld X gefüllt	Feld Y gefüllt	Das Element wird mit dem Inhalt von Feld X gefüllt. Anschließend wird das Element mit Leerzeichen auf 35 Zeichen Länge aufgefüllt. Der Inhalt von Feld Y wird an das Element angehängt. Feld X nimmt die Positionen 1 bis 35 der Elementzeichenkette ein, Feld Y die Positionen 36 bis 70.
Feld X gefüllt	Feld Y leer	Das Element wird mit dem Inhalt von Feld X gefüllt.
Feld X leer	Feld Y gefüllt	Das Element wird mit 35 Leerzeichen gefüllt. Anschließend wird der Inhalt von Feld Y angehängt. Der Inhalt von Feld Y steht an den Positionen 36 bis 70.
Feld X leer	Feld Y leer	Das Element bleibt leer

Zeichenkettenformat für eine Hausadresse:

**ADR♣♣1♦Name1♦Name2+Name3♦Str1+Str2♦Hnr♦Ort1+Ort2♣Ort1♣PLZ♣DE♣**

Zeichenkettenformat für eine Postfachadresse:

**ADR♣♣4♦Name1♦Name2+Name3♦Postfach♦♦Ort1+Ort2♣Ort1♣PLZ♣DE♣**

## 6.2 Datum im Segment DTM Date/time/period

Dieses Segment dient zur Übermittlung von Datums-, Zeit- und Zeitraumangaben. Zur Struktur siehe Kapitel 8.9 (Seite 104).

Es wird vorgeschrieben, daß alle Zeitangaben in diesem Segment mit vierstelliger Jahreszahl übermittelt werden müssen, um Probleme mit dem bevorstehenden Jahrhundertwechsel auszuschließen. Die verschiedenen Datumsformate werden durch das Element 2379 qualifiziert:

Element	Wert	Erläuterung
2379	102	Datum <sup>B</sup> : CCYYMMDD; z.B. wird 12.09.1996 als 19960912 übermittelt
	602	Jahr: CCYY
	711	Zeitraum: von CCYYMMDD bis CCYYMMDD

Datum, Jahr und Zeitraum werden im Element 2380 des DTM-Segmentes übermittelt.

<sup>B</sup> CC = Century, YY = Year, MM = Month, DD = Day

### 6.3 Flags im Segment ATT Attribute

Ja/Nein-Antworten und Ankreuzfelder werden auch als Flags (engl. Flagge) bezeichnet. Sie können i.d.R. nur zwei Zustände annehmen: Ja oder Nein.

Flags werden in den nachfolgend dokumentierten Nachrichten immer durch das Segment ATT Attribute repräsentiert. Zur Struktur des Segments siehe Abschnitt 8.3, Seite 102.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
9017	ZZZ	Mutually Defined: Attribut ist gegenseitig zu vereinbaren
9021		Code für ein Flag <sup>9</sup>

Das Vorhandensein eines Attributes wird durch die Anwesenheit eines Segments mit dem Flagcode vermerkt. Wird ein ATT-Segment mit einem derart vereinbarten Code übertragen, ist das zugehörige Attribut vorhanden, was einer Beantwortung mit 'Ja' entspricht. Wird kein ATT-Segment mit dem Code übertragen, ist das Attribut nicht vorhanden, was einer (impliziten) Beantwortung mit 'Nein' gleichkommt.

Für Flags mit mehr als zwei Zuständen (z.B. Ja/Nein/unbekannt) wird der Zustand im Element 9019 des ATT-Segmentes geeignet codiert. Diese Codierungen sind an den jeweiligen Stellen vermerkt.

<sup>9</sup> Alle Codes zu diesem Element sind in **Tabelle 9-1** (ab Seite 119) zusammengestellt.

## 6.4 Segmentgruppe Ansprechpartner

Ansprechpartner werden als Segmentgruppe realisiert. Die Segmentgruppe setzt sich zusammen aus einem CTA-Segment und COM-Segmenten. Die Struktur der Segmentgruppe lautet:

Tag	Name	Status	Wiederhlg.
- Segment Group -		M oder S	#
CTA	Contact Information	M	1
COM	Communication Contact	C	4

Der Status dieser Segmentgruppe (obligatorisch oder fakultativ) und die Maximalzahl der Wiederholungen (hier dargestellt durch das #-Zeichen) ist abhängig von der jeweiligen Nachricht bzw. von der Position der Gruppe in der Nachricht.

### 6.4.1 CTA Contact Information

Dieses Segment enthält den Namen des Ansprechpartners. Zur Struktur des Segments siehe Abschnitt 8.7, Seite 104. Für den Ansprechpartner werden nur die Elemente 3139 und 3412 benutzt. Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
3139	HM	Hazardous material contact
3412		Name des Ansprechpartners

Im Zeichenkettenformat: **CTA♠HM♠♦Name♠**

Sollte kein Ansprechpartner namentlich bekannt sein und eine Telefon- oder FAX-Nummer beispielsweise einer ganzen Anlage zugeordnet sein, kann das Element 3412 frei gelassen werden.

### 6.4.2 COM Communication Contact

Dieses Segment enthält Informationen über einen Kommunikationskanal (z.B. Telefon oder FAX) und die zugehörige Verbindungsadresse (z.B. Telefonnummer). Zur Struktur des Segments siehe Abschnitt 8.6, Seite 103.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
3148		Telefon- oder FAX-Nummer, eMail- oder X.400-Adresse
3155	TE	Telefon
	FX	Telefax
	EM	Electronic mail
	XF	X.400

Im Zeichenkettenformat: **COM♠Nummer♦Kommunikationskanal♠**

## 7 Nachrichten für DepSüVO

Dieses Kapitel umfaßt die Dokumentation der Nachrichten

<b>DEPBKD</b>	Anlagenbezogene Betriebskenndaten	ab Seite 22
<b>DEPMKD</b>	Meßstellenbezogene Kenndaten	ab Seite 74
<b>DEPUWD</b>	Überwachungsdaten	ab Seite 90

## 7.1 Anlagenbezogene Betriebskenndaten DEPBKD

Diese Nachricht enthält die anlagenbezogenen Betriebskenndaten einer Deponie. Dies entspricht dem Inhalt der Formblätter der Reihe A des Fachtechnischen Anhangs 2 zur Verordnung.

### 7.1.1 Struktur der Nachricht

Die Nachricht besteht aus folgenden Segmenten:

Segmente und Segmentgruppen		Status <sup>10</sup>	Wdhlg.	Status <sup>11</sup> Wdhlg. (Segm.-Gruppe)	Ab- schnitt	Formular
UNH	Message header	M	1			
BGM	Beginning of message	M	1			
CTA	Contact information	M	1			
DTM	Date/time/period	M	2			
	- Segmentgruppe 0 <sup>12</sup> -			γ M 1		A-0-3
VLI	Value list identification	M	1			
IDE	Identity	C	100			
ARR	Array information	C	10	┘		
	- Segmentgruppe 1 -			γ M 20	7.1.3.5	A-1-1-1, A-1-1-2
PNA	Party name	M	1			
ADR	Address	M	2			
CTA	Contact information	C	1			
COM	Communication contact	C	4	┘		
RFF	Reference	M	1		7.1.3.6	A-1-2-1
	- Segmentgruppe 2 -			γ M 2	7.1.3.7	A-1-2-1
PNA	Party Name	M	1			
RFF	Reference	C	1	┘		
LOC	Place/location identification	M	3		7.1.3.8	A-1-2-1
ATT	Attribute	M	1		7.1.3.9	A-1-2-1

<sup>10</sup> Siehe Fußnote 5 (Seite 12).

<sup>11</sup> Die „Klammern“ fassen die Bestandteile der Segmentgruppen zusammen. Beachten Sie, daß Segmentgruppen wiederum Segmentgruppen enthalten können.

<sup>12</sup> Segmentgruppen sind kein EDIFACT-Konstrukt, sondern dienen hier nur zur Abkürzung der Nachrichtendefinition. Obligatorische Segmentgruppen müssen in der Nachricht zumindest mit ihren obligatorischen Segmenten erscheinen.

Schnittstellenspezifikation für Dep S ü V O

Segmente und Segmentgruppen		Status	Wdhlg.	Status Wdhlg. (Segm.-Gruppe)	Ab- schnitt	Formular
- Segmentgruppe 3 -				M 3	7.1.3.10	A-1-3-1
GIS	General indicator	M	1			
ATT	Attribute	C	1			
FTX	Free text	C	1			
ADR	Address	C	1		7.1.3.11	A-1-3-2
ADR	Address	C	100		7.1.3.12	A-1-3-2
ATT	Attribute	C	3		7.1.3.13	A-1-3-2
DTM	Date/time/period	C	2		7.1.3.14	A-1-3-2
MEA	Measurements	C	5		7.1.3.15	A-1-3-2, A-1-3-3
QTY	Quantity	C	1		7.1.3.16	A-1-3-2
ATT	Attribute	C	9		7.1.3.17	A-1-3-3
- Segmentgruppe 4 -				M 1	7.1.3.18	A-1-3-4
VLI	Value list identification	M	1			
IDE	Identity	C	100			
ARR	Array information	C	10			
- Segmentgruppe 5 -				C 5	7.1.3.19	A-1-4-1 - A-1-4-3
PRC	Process identification	M	1			
ATT	Attribute	C	6			
DTM	Date/time/period	C	1			
MEA	Measurements	C	6			
FTX	Free text	C	3			
- Segmentgruppe 6 -				C 100	7.1.3.20	A-2
DOC	Document/message details	M	1			
ATT	Attribute	M	1			
DTM	Date/time/period	M	1			
FTX	Free text	C	1			
- Segmentgruppe 7 -				C 6	7.1.3.21	A-3
CTA	Contact information	M	1			
COM	Communication contact	C	4			



Segmente und Segmentgruppen		Status	Wdhlg.	Status Wdhlg. (Segm.-Gruppe)	Ab- schnitt	Formular
DOC	- Segmentgruppe 8 - Document/message details	M	1	C 7	7.1.3.22	A-3
DTM	Date/time/period	C	1			
GIS	- Segmentgruppe 9 - General indicator	M	1	C 1	7.1.3.23	A-4-1
ATT	Attribute	C	20			
FTX	Free text	C	1			
GIS	- Segmentgruppe 10 - General indicator	M	1	C 1	7.1.3.24	A-4-2
MEA	Measurements	C	2			
ATT	Attribute	C	3			
VLI	- Segmentgruppe 11 - Value list identification	M	1	C 1	7.1.3.25	A-4-2
IDE	Identity	C	100			
ARR	Array information	C	10			
GIS	- Segmentgruppe 12 - General indicator	M	1	M 5	7.1.3.26	A-4-3-1, A-4-3-2
ATT	Attribute	C	8			
FTX	Free text	C	2			
CAV	Characteristic value	C	13		7.1.3.27	A-4-3-3, A-4-3-4
PRC	- Segmentgruppe 13 - Process identification	M	1	M 7	7.1.3.28	A-4-3-5 - A-4-3-7
ATT	Attribute	C	7			
MEA	Measurements	C	1			
QTY	Quantity	C	3			
FTX	Free text	C	4			

Segmente und Segmentgruppen		Status	Wdhlg.	Status Wdhlg. (Segm.-Gruppe)	Ab- schnitt	Formular
	- Segmentgruppe 14 - <sup>13</sup>			C 100	7.1.3.29	A-4-4-1
IMD	Item description	M	1			
MEA	Measurements	C	2			
DTM	Date/time/period	C	2			
ATT	Attribute	C	9			
	- Segmentgruppe 15 -			C 6	7.1.3.29.5	A-4-4-2, A-4-4-3
PRC	Process identification	M	1			
ATT	Attribute	C	1			
FTX	Free text	C	1			
	- Segmentgruppe 16 -			C 3	7.1.3.29.6	A-4-4-4
GIS	General indicator	M	1			
ATT	Attribute	C	1			
FTX	Free text	C	1			
	- Segmentgruppe 17 -			C 5	7.1.3.29.6.4	
PRC	Process identification	M	1			
CAV	Characteristic value	C	1			
MEA	Measurements	C	2			
	- Segmentgruppe 18 -			C 1	7.1.3.30	A-5-1
GIS	General indicator	M	1			
QTY	Quantity	C	7			
FTX	Free text	C	1			
	- Segmentgruppe 19 -			C 1	7.1.3.31	A-5-2
GIS	General indicator	M	1			
ATT	Attribute	C	20			
FTX	Free text	C	3			
UNT	Message Trailer	M	1			

### 7.1.1.1 Triggersegmente

Es ist darauf zu achten, daß die obligatorischen Segmente in der Nachricht erscheinen, selbst wenn mit dem Segment keine „Netto“daten übertragen werden, z.B. weil sie unbekannt sind. In solchen Fällen muß wenigstens die Segmentbezeichnung übermittelt werden.

### 7.1.1.2 Segmentgruppen

Segmentgruppen enthalten immer wenigstens ein obligatorisches Segment, das übertragen werden muß (siehe oben). Bei geschachtelten Segmentgruppen ist auf die korrekte Folge der Segmente zu achten.

<sup>13</sup> Hier beginnt die Beschreibung der „Betriebsabschnitte“ (große Klammer bis Segmentgruppe 17 einschließlich).

### 7.1.2 Umfang der Nachricht

Es wird erwartet, daß die anlagenbezogenen Betriebskenndaten bei jeder Datenlieferung vollständig übertragen werden. Sinn dieser Vereinbarung ist, Mitteilungen über das Ändern oder das Löschen von Datenobjekten, z.B. bei den Bescheiden (Formular A-2), zu vermeiden. Ausnahmen stellen lediglich die Kataloge der zugelassenen Abfallarten und der zwischenlagerbaren Abfallarten dar. In diesen beiden Fällen können explizit die Erweiterungen gegenüber dem Vorjahr mitgeteilt werden.

### 7.1.3 Nachrichtensegmente

#### 7.1.3.1 BGM Beginning of message (M 1)

Mit dem Segment BGM wird die Art des übertragenen Dokumentes angezeigt. Hier enthält das Segment Angaben aus dem Kopf der Formblätter. Zur Struktur siehe Kapitel 8.4, Seite 103.

Aus diesem Segment sind für die Deponiekenndaten nur die Elemente 1001, 1000 und 1004 relevant. Sie werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
1001	10	'Party information'
1000		enthält normalerweise den Dokumententyp im Klartext. Dieser Klartext kann jedoch entfallen, da durch den Code im Element 1001 eine Typisierung gegeben ist. Hier wird stattdessen der <b>Deponienname</b> eingetragen.
1004		<b>Entsorgungsanlagen-Nummer</b> (9-stellig, mit „E“ beginnend, gefolgt von 8 Ziffern)

Im Zeichenkettenformat sieht das Segment folgendermaßen aus:

**BGM**▲10◆◆◆**Deponienname**▲**Entsorgungsanlagen-Nummer**▲

#### 7.1.3.2 CTA Contact information (M 1)

Das Segment nimmt den Namen des Bearbeiters aus dem Formblattkopf auf. Vereinfachend wird für die gesamte Nachricht nur ein Bearbeiternamen zugelassen. Zur Struktur dieses Segments siehe Abschnitt 8.7, Seite 104. Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
3139	AO	Plant/equipment contact (Bearbeiter)
3412		Bearbeiternamen

Als Zeichenkette ergibt das: **CTA**▲AO▲◆◆**Bearbeiternamen**▲

#### 7.1.3.3 DTM Date/time/period (M 2)

Das Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht nacheinander das Datum der Gültigkeit des vorliegenden Kenndatensatzes und das Berichtsjahr auf. Zu Struktur und Verwendung dieses Segments siehe Abschnitt 6.2 (Seite 18) und Abschnitt 8.9 (Seite 104). Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
2005	157 oder 273	Validity start date: Nachricht ist gültig ab Validity period: Berichtsjahr
2380		Datum (CCYYMMDD) bzw. Berichtsjahr (CCYY)
2379	102 oder 602	Formatspezifikation

Pro DTM-Segment ist ein anderer Code in Element 2005 zu verwenden.

Beispiel für eine Zeichenkette, mit der der Beginn der Gültigkeit einer Nachricht auf den 1.1.1999 und als Berichtsjahr 1998 festgelegt werden: **DTM♠157♦19990101♦102♣DTM♠273♦1998♦602♣**

**7.1.3.4 Segmentgruppe 0 (M 1)**

Die Segmentgruppe 0 nimmt das Aktualitätsverzeichnis auf. Hier sollten diejenigen Formulare aufgeführt werden, deren Inhalte sich im jeweiligen Berichtsjahr geändert haben. Der weitere Inhalt der Datenlieferung wird nicht gegen das Aktualitätsverzeichnis geprüft. Es können daher die kompletten Daten einer Anlage übermittelt werden, obwohl nur ein Formblatt, das aber im Aktualitätsverzeichnis aufgeführt wird, tangiert ist.

**7.1.3.4.1 VLI Value list Identification (M 1)**

Das VLI-Segment enthält die Information, um welche Liste es sich nachfolgend handelt. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.21, Seite 109. Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
1518	AKT <sup>(1)</sup>	Aktualitätsverzeichnis
7405	AS	Table (Liste)

Als Zeichenkette: **VLI♠Art der Liste♠AS♠**

**7.1.3.4.2 IDE Identity (C 100)**

Das IDE-Segment dient der optionalen Übermittlung der Struktur einer Liste. Für die hier vereinbarten Strukturen kann die Übertragung dieser Information entfallen. Für den Fall, daß nachträgliche Änderungen bzw. Erweiterungen der zu übertragenden Datensätze notwendig werden, kann mit diesem Segment die geänderte Listenstruktur übertragen werden.

Es wird einschränkend vorausgesetzt, daß ein Datensatz immer in einer Reihe des nachfolgenden ARR-Segments untergebracht wird. Ein Datensatz kann daher nicht mehr als 100 Attribute (=Spalten) aufweisen. Ein ARR-Segment nimmt somit maximal 100 Datensätze auf. Je Spalte ist ein IDE-Segment zu übertragen. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.12, Seite 105.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
7495	7	Array segment presentation
7402		Die laufende Nummer der Spalte (Zählung beginnend bei 1)
7037		Datentyp der Spalte (muß bei Bedarf vereinbart werden) Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>C10</b> = 10 Zeichen,</li> <li>• <b>N6.2</b> = Fließkommazahl mit zwei Nachkommastellen,</li> <li>• <b>D</b> = Datum, etc.</li> </ul>
7036		geeignete Bezeichnung der Spalte (muß bei Bedarf vereinbart werden)

Als Zeichenkette: **IDE♠7♠laufende Nummer♠♠♠♠♠Datentyp♠♠♠♠♠Spaltenbezeichnung♠**

**7.1.3.4.3 ARR Array Information (C 10)**

Das ARR-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht die Liste der geänderten Formulare auf (Formular I-0-4). Zur Struktur siehe Abschnitt 8.2, Seite 102.

Das Segment enthält bis zu 100 Elementgruppen C770 (Array cell details) zu je maximal 100 Elementen 9424 (Array cell information). Jede Elementgruppe C770 ist als Zeile eines Arrays mit maximal 100 Spalten zu verstehen. Pro Zeile des Katalogs ist daher eine Elementgruppe C770 zu verwenden. Die Spalten werden folgendermaßen verwendet:

1. Spalte        Formularnummer; bei Betriebsabschnitts- und Meßstellenformularen wird die Nummer angehängt, z.B.: **A-4-4-1-BA0001** oder **M-1-1-WG0005**
2. Spalte        Datum (optional); Format: CCYYMMDD, z.B. 19980205 für den 5. Februar 1998
3. -100. Spalte leer

Reicht ein ARR-Segment zur Aufnahme des Katalogs nicht aus, so sind Folgesegmente vom Typ ARR zu verwenden. Das Element 1050 dient der fortlaufenden Numerierung zusammengehöriger Segmente.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
1050		laufende Nummer des Segments im Katalog
9424		Inhalt eines Arrayelements (s.o.)

Als Zeichenkette:

**ARR♦♦Ifd.Nummer♦Zelle1Spalte1♦Zelle1Spalte2♦Zelle2Spalte1..♦**

**7.1.3.5 Segmentgruppe 1 (M 20)**

Die Segmentgruppe 1 nimmt die Adreßdaten auf (Formulare A-1-1-1 und A-1-1-2).

**7.1.3.5.1 PNA Party name (M 1)**

Das PNA-Segment dient der Identifizierung der Rolle der nachfolgenden Adressen und Ansprechpartner. Zur Struktur des Segments siehe Abschnitt 8.17, Seite 108.

Das Element wird wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
3035	<b>SK</b>	Plant (Standort der Deponie)
	<b>DN</b>	Owner of operation (Planfeststellungs- und Genehmigungsinhaber/-in)
	<b>DU</b>	Owner's representative (Deponiebetreiber/-in)
	<b>DV</b>	Project management office (Für die Betriebsführung beauftragte(r) Dritte(r))
	<b>EZ</b>	Operator, essential services (Betreiber einer Nebenanlage auf der Deponie)

Die Codes **SK**, **DN**, **DU** und **DV** im Element 3035 dürfen in der Abfolge der Segmentgruppe 1 **nur je einmal** vorkommen. Der Code **EZ** kann bis zu 16 mal wiederholt werden.

Im Falle, daß es sich um den Standort der Deponie (Code **SK**) oder um einen Betreiber einer Nebenanlage auf der Deponie (Code **EZ**) handelt, ist zusätzlich die erste Elementgruppe C816 - *Name component details* - des Segments für die ortsübliche Bezeichnung der Deponie bzw. die Art der Einrichtung zu verwenden:

Element	Wert	Erläuterung
3405	<b>BEZ</b> <sup>(1)</sup> <sup>14</sup>	Ortsübliche Bezeichnung der Deponie
	<b>ERG</b> <sup>(1)</sup>	Art der Einrichtung (Nebenanlage)
3398		Name bzw. Bezeichnung

Als Zeichenkette (Rolle der Anschrift durch **DN**, **DU** oder **DV** codiert): **PNA▲Rolle♣** oder (bei Standort bzw. Nebenanlage): **PNA▲Rolle▲▲▲▲Bezeichnungsart◆Bezeichnung♣**

#### 7.1.3.5.2 ADR Address (M 2)

Das ADR-Segment enthält an dieser Stelle der Nachricht die jeweiligen Adreßdaten. Die Adreßdaten wurden in Abschnitt 6.2 (Seite 18) erläutert. Die dort getroffenen Regelungen sind entsprechend anzuwenden. Das ADR-Segment ist zweimal hintereinander zu übertragen, falls sowohl eine Briefkastenadresse als auch eine Postfachadresse zu übermitteln ist.

#### 7.1.3.5.3 CTA Contact Information (C 1)

In dieses Segment wird der Name eines Ansprechpartners eingetragen. Siehe Abschnitt 6.4.1, Seite 20.

#### 7.1.3.5.4 COMCommunication contact (C 9)

In dieses Segment wird eine Telefonnummer, eine FAX-Nummer, eine eMail-Adresse oder eine andere Kommunikationsverbindungsadresse eingetragen. Siehe Abschnitt 6.4.2, Seite 20.

#### 7.1.3.6 RFF Reference (M 1)

Das RFF-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht die Gemeindekennzahl der Deponie auf (Formular A-1-2-1). Zur Struktur siehe Abschnitt 8.20, Seite 109.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
1153	<b>XA</b>	Company/place registration number
1154		Gemeindekennzahl gemäß Katalog 10.4.1.1, Seite 122

Als Zeichenkette: **RFF▲XA◆Gemeindekennzahl♣**

<sup>14</sup> Mit <sup>(1)</sup> gekennzeichnete Code ist nicht Bestandteil der genormten Codeliste des Elementes, sondern eine für die Zwecke der Selbstüberwachungsverordnung definierte Erweiterung. (Das Kennzeichen <sup>(1)</sup> darf natürlich nicht übermittelt werden!)

**7.1.3.7 Segmentgruppe 2 (M 2)**

Die Segmentgruppe 2 enthält die Angaben zur verwaltungsmäßigen Zuordnung der Deponie (Formular A-1-2-1).

**7.1.3.7.1 PNA Party Name (M 1)**

Das PNA-Segment dient der Identifizierung der Rolle nachfolgenden Angaben. Zur Struktur des Segments siehe Abschnitt 8.17, Seite 108.

Das Element wird wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
3035	AV	Authorizing official (Genehmigungsbehörde gemäß §31 KrW-/AbfG)
	CM	Customs (Zuständige Behörde gemäß §40 KrW-/AbfG)

Wird die Segmentgruppe zweimal übermittelt, dürfen die Werte in Element 3035 nicht übereinstimmen. Als Zeichenkette: **PNA♠Rolle♠**

**7.1.3.7.2 RFF Reference (C 1)**

Das RFF-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht die Kennzahl der im vorangegangenen PNA-Segment spezifizierten Behörde auf (Formular A-1-2-1). Zur Struktur siehe Abschnitt 8.20, Seite 109. Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
1153	XA	Company/place registration number
1154		Genehmigungsbehörde oder zuständige Behörde (Seite 120)

Als Zeichenkette: **RFF♠XA♠Behördenkennzahl♠**

**7.1.3.8 LOC Place/location identification (M 3)**

Das LOC-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht nacheinander die Nummer der Topographischen Karte sowie den Hoch- und den Rechtswert in Gauss-Krüger-Koordinaten auf (Formular A-1-2-1). Zur Struktur siehe Abschnitt 8.15, Seite 107.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
3227	19	Factory/plant
3225	H <sup>(0)</sup> oder	Hochwert (Repräsentation: n7, Einheit: Meter)
	R <sup>(0)</sup> oder	Rechtswert (Repräsentation: n7, Einheit: Meter)
	T25 <sup>(0)</sup>	Nummer der Topographischen Karte 1:25.000 (Repräsentation: n4)
3224		Hochwert, Rechtswert bzw. Kartenummer

Je LOC-Segment ist ein anderer Code in Element 3225 zu verwenden.

Als Zeichenkette: **LOC♠19♠Art der Lokalisierung♠♠♠Lokalisierung♠**



**7.1.3.9 ATT Attribute (M 1)**

Das ATT-Segment enthält an dieser Stelle der Nachricht die Information, ob es sich bei den vorstehend genannten Koordinaten um die Standortmitte der Deponie oder den Eingangsbereich handelt (Formular A-1-2-1). Zu Struktur und Verwendung siehe Abschnitte 8.3, Seite 102, und 6.3, Seite 19.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>KOR<sup>(1)</sup></b>	Koordinatenbezug
9019	<b>M<sup>(1)</sup></b> oder <b>E<sup>(1)</sup></b>	Standortmitte Eingangsbereich

Element 9019 bleibt leer, wenn keine Informationen über den Bezugspunkt vorliegen oder keine der beiden Auswahlmöglichkeiten zutrifft.

Als Zeichenkette: **ATT♣ZZZ♣KOR♣Koordinatenbezugspunkt♣**

### 7.1.3.10 Segmentgruppe 3 (M 3)

Die Segmentgruppe 3 nimmt nacheinander die Grundlage der aktuellen Deponiebezeichnung, die Einstufung der Deponie sowie die Deponiebauform auf (Formular A-1-3-1).

#### 7.1.3.10.1 GIS General Indicator (M 1)

Das GIS-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht die Information auf, um welchen Informationsblock es sich nachfolgend handelt. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.11, Seite 105.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
7365	<b>GRD</b> <sup>(1)</sup>	Grundlage der aktuellen Deponiebezeichnung
	<b>ART</b> <sup>(1)</sup>	Deponiebezeichnung
	<b>FRM</b> <sup>(1)</sup>	Deponiebauform

In jedem Auftreten der Segmentgruppe 3 einer Nachricht ist ein anderer Code in Element 7365 zu verwenden.

Als Zeichenkette: **GIS♠Infoblockkürzel♠**

#### 7.1.3.10.2 ATT Attribute (C 1)

Das ATT-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht die Information auf, welches Ankreuzfeld des jeweiligen Blocks markiert wurde. Zur Struktur siehe Abschnitte 8.3, Seite 102, und 6.3, Seite 19. Die Elemente werden in Abhängigkeit vom Inhalt des vorangegangenen GIS-Segments wie folgt gefüllt:

- GRD

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>PFB</b> <sup>(1)</sup>	gemäß Planfeststellungsbescheid
	<b>PG</b> <sup>(1)</sup>	gemäß Plangenehmigung
	<b>AEB</b> <sup>(1)</sup>	gemäß nachträglicher Anordnung

- ART

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>DK1</b> <sup>(1)</sup>	TA Si - Deponie (DK I)
	<b>DK2</b> <sup>(1)</sup>	TA Si - Deponie (DK II)
	<b>SAD</b> <sup>(1)</sup>	TA Abfall - Deponie (SAD)
	<b>BAD</b> <sup>(1)</sup>	Bodenaushubdeponie
	<b>BBD</b> <sup>(1)</sup>	Boden-/Bauschuttdeponie
	<b>SDD</b> <sup>(1)</sup>	Siedlungsabfalldeponie
	<b>GAD</b> <sup>(1)</sup>	Gewerbeabfalldeponie
	<b>IAD</b> <sup>(1)</sup>	Sonderabfalldeponie

## • FRM

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>FRM<sup>(1)</sup></b>	Bauform
9019	<b>1<sup>(1)</sup></b>	Grube
	<b>2<sup>(1)</sup></b>	Hang
	<b>4<sup>(1)</sup></b>	Halde

Bei diesem Attribut ist Mehrfachnennung zugelassen. Dem wird an dieser Stelle Rechnung getragen, indem die Werte der zutreffenden Bauformen **addiert** werden. Beispielsweise ist für die Kombination aus Grube (1) und Halde (4) der Wert 5 Attributwert einzutragen!

Als Zeichenkette: **ATT♣ZZZ♣Attributtyp♣Attributwert♣**

**7.1.3.10.3 FTX Free text (C 1)**

Das FTX-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht die Textfelder zur Art der Deponie bzw. die Erläuterungen zur Deponiebauform auf. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.10, Seite 104.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
4451	<b>ACB</b>	Additional information
4440		freier Text

Als Zeichenkette: **FTX♣ACB♣♣♣Text1♦Text2♦Text3♦Text4♦Text5♣**

**7.1.3.10.4 Beispiel zu Segmentgruppe 3**

Für eine Siedlungsabfalldeponie (nach Planfeststellungsbescheid) wird eine Einordnung nach TASI erwartet (Erläuterung zur Deponieart). Die Deponieform ist eine Kombination aus Halde und Hang; ein neuer Betriebsabschnitt wird als Grube angelegt (Erläuterung). Als Zeichenkette<sup>15</sup>:

**GIS♣GRD♣**

**ATT♣ZZZ♣PFB♣**

**GIS♣ART♣ATT♣ZZZ♣SDD♣**

**FTX♣ACB♣♣♣Eine Einordnung als DKI-Deponie wird in 1999 erwartet♣**

**GIS♣FRM♣**

**ATT♣ZZZ♣FRM♣6♣**

**FTX♣ACB♣♣♣In 1999 wird ein neuer Betriebsabschnitt verfüllt.♣**

<sup>15</sup> Das Segment mußte aus drucktechnischen Gründen in Zeilen umgebrochen werden. In der Nachricht selbst gibt es dagegen keine „Zeilen“.

### 7.1.3.11 ADR Address (C 1)

Die ADR-Segmente nimmt ein Verbandsgebiet als Einzugsgebiet einer Deponie auf (Formular A-1-3-2). Zur Struktur siehe Abschnitt 8.1, Seite 102.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
3228		Name eines Verbandsgebietes im Klartext

Beispiel: siehe unten

### 7.1.3.12 ADR Address (C 100)

Die ADR-Segmente nehmen die Angaben zum Einzugsgebiet der Deponie auf (Formular A-1-3-2). Für jedes identifizierbare Gebiet ist ein separates Segment zu übertragen. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.1, Seite 102.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
3229		Gebietskennzahl/-kürzel: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gemeinden des Kreises, in dem die Deponie liegt: siehe Seite 122.</li> <li>2. Kreise/Kreisfreie Städte im Regierungsbezirk: siehe Seite 121.</li> <li>3. Weitere Regierungsbezirke: siehe Seite 120.</li> <li>4. Weitere Bundesländer: Kennzahlen aus dem Katalog in 10.1, Seite 120.</li> <li>5. Weitere EU-Staaten: zweibuchstabile Abkürzungen nach ISO, siehe Seite 120.</li> </ol>

Beispiel: das Verbandsgebiet „Kommunalverband Ruhr“ und der Regierungsbezirk Köln (Kennzahl 53) werden gemeldet: **ADR▲▲▲▲▲▲◆◆◆Kommunalverband Ruhr♣ADR▲▲▲▲▲▲53♣**

### 7.1.3.13 ATT Attribute (C 3)

Das ATT-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht nacheinander zusätzliche Angaben zum Einzugsgebiet und Informationen zur verkehrlichen Anbindung der Deponie auf (Formular A-1-3-2). Zur Struktur siehe Abschnitt 8.3, Seite 102.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
9017	ZZZ	Mutually defined
9021	KDE <sup>(1)</sup>	kein definiertes Einzugsgebiet
	BDE <sup>(1)</sup>	Betriebsdeponie: nur Eigennutzung
	BDF <sup>(1)</sup>	Betriebsdeponie: Eigen- und Fremdnutzung
	VAN <sup>(1)</sup>	Verkehrliche Anbindung

Zusätzlich wird Element 9019 beim VAN-Attribut ausgefüllt:

9019	1 <sup>(1)</sup>	Anbindung an Straße
	2 <sup>(1)</sup>	Anbindung an Bahn
	4 <sup>(1)</sup>	Anbindung an Wasserstraße

- Kombinationen bei der „verkehrlichen Anbindung“ (Element 9019) ergeben sich durch Addition der Zahlen (z.B. für eine Anbindung an Straße und Bahn ist 3 einzutragen).
- Je ATT-Segment ist ein anderer Code in Element 9021 zu verwenden.

- Die Attribute BDE und BDF schließen sich gegenseitig aus. Falls es sich um eine Betriebsdeponie handelt, ist ein ATT-Segment mit BDE oder BDF zu übertragen. Handelt es sich nicht um eine Betriebsdeponie, so ist kein ATT-Segment mit BDE oder BDF zu übertragen!

Beispiel für eine Deponie (keine Betriebsdeponie!) ohne definiertes Einzugsgebiet, mit Anbindung an Straße, Bahn und Wasserstraße: **ATT♠ZZZ♠KDE♣ ATT♠ZZZ♠VAN♠7♣**

### 7.1.3.14 DTM Date/time/period (C 2)

Die DTM-Segmente enthalten an dieser Stelle der Nachricht nacheinander die Daten zur Inbetriebnahme und Befristung der Deponie (Formular A-1-3-2). Zu Struktur und Verwendung siehe Abschnitt 8.9 auf Seite 104.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
2005	163	Processing start date/time (Inbetriebnahmedatum der Deponie)
	164	Processing end date/time (Befristung bis)
2380		Datum (CCYYMMDD)

Je DTM-Segment ist ein anderer Code in Element 2005 zu verwenden. Das Datumsformat (Element 2379) wird mit dem Wert 102 codiert. Als Zeichenkette: **DTM♠Datumsart♠Datum♠102♣**

### 7.1.3.15 MEA Measurements (C 5)

Das MEA-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht nacheinander fünf Eckdaten der Deponie auf (Formulare A-1-3-2 und A-1-3-3). Zur Struktur siehe Abschnitt 8.16, Seite 107.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
6311	AAE	Measurement
6313	AR <sup>(1)</sup>	zugelassene Gesamtfläche der Deponie (in ha)
	ARN <sup>(1)</sup>	zugelassene Ablagerungsfläche (in ha)
	AAX	Net volume (zugelassenes Ablagerungsvolumen in Mio. m <sup>3</sup> )
	ADV	Start position in the thickness (tiefster Punkt der Deponiebasis in Meter über NN)
	ADW	End position in the thickness (höchster zulässiger Punkt der Deponie in Meter über NN)
6321	4	Equal to <sup>16</sup>
6154		die Dimension des Parameters im Klartext (wie in den Formularen A-1-3-2 und A-1-3-3 vorgegeben)
6411	0	keine codierte Dimensionsangabe
6314		der jeweilige Wert in der vorgegebenen Dimension

Pro MEA-Segment ist ein anderer Code in Element 6313 zu verwenden; als Zeichenkette:

**MEA♠AAE♠Art der Messung♠4♠Dimension♠0♠Wert♣**

Beispiel: Eine Gesamtfläche von 250ha und eine Ablagerungsfläche von 220ha werden so übermittelt: **MEA♠AAE♠AR♠4♠ha♠0♠250♣MEA♠AAE♠ARN♠4♠ha♠0♠220♣**

<sup>16</sup> Es sind weitere Relationszeichen als die hier angegebenen genormt. An dieser Stelle dürfen aber nur die angegebenen Codes verwendet werden.

**7.1.3.16 QTY Quantity (C 1)**

Das QTY-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht die Anzahl der Betriebsabschnitte der Deponie auf (Formular A-1-3-2). Zur Struktur siehe Abschnitt 8.19, Seite 109.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
6063	1	Discrete quantity
6060		Anzahl Betriebsabschnitte

Als Zeichenkette: **QTY♠1♦Anzahl♠**

**7.1.3.17 ATT Attribute (C 9)**

Das ATT-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht nacheinander 9 Angaben zur Ablauforganisation der Eingangskontrolle auf (Formular A-1-3-3). Zu Struktur siehe Abschnitt 8.3, Seite 102.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
9017	ZZZ	Mutually defined
9021	KBP <sup>(9)</sup>	Kontrolle der Begleitpapiere
	ASN <sup>(9)</sup>	Feststellung Abfallart einschließlich Abfallschlüssel
	MNG <sup>(9)</sup>	Mengenermittlung
	IDE <sup>(9)</sup>	Identitätskontrolle
	SIC <sup>(9)</sup>	Durchführung einer Sichtkontrolle
	RRS <sup>(9)</sup>	Kontrollanalysen von Rückstellproben regelmäßig
	RNA <sup>(9)</sup>	Kontrollanalysen von Rückstellproben bei/nach Auffälligkeiten
	TRS <sup>(9)</sup>	Kontrollanalysen nach TASI regelmäßig
	TNA <sup>(9)</sup>	Kontrollanalysen nach TASI bei/nach Auffälligkeiten

Je ATT-Segment ist ein anderer Code in Element 9021 zu verwenden.

Als Zeichenkette: **ATT♠ZZZ♠Attributtyp♠**

**7.1.3.18 Segmentgruppe 4 (M 1)**

Die Segmentgruppe 4 nimmt die Kataloge der zugelassenen Abfallarten auf (Formular A-1-3-4). Es ist hier nur eine Liste zu übertragen: entweder eine Liste mit LAGA-Abfallschlüsseln (für Berichtszeiträume bis 31.12.1998) oder eine Liste mit EAK-Schlüsseln (ab 1.1.1999). In der Gruppe sind ausschließlich **entweder** LAGA-Schlüssel **oder** EAK-Schlüssel zu verwenden.

**7.1.3.18.1 VLI Value list identification (M 1)**

Das VLI-Segment enthält die Information, um welche Liste es sich nachfolgend handelt. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.21, Seite 109.

Element	Wert	Erläuterung
1518	ASN <sup>(1)</sup>	Liste der zugelassenen LAGA-Schlüsselnummern
	EAK <sup>(1)</sup>	Liste der zugelassenen EWC/EAKV-Schlüsselnummern
7405	AS	Table (Liste)
4405	VOL <sup>(1)</sup>	vollständig Liste
	ERG <sup>(1)</sup>	Liste der Ergänzungen gegenüber dem Vorjahr

Als Zeichenkette: **VLI♠Art der Liste♦AS♠♠Status der Liste♠**

**Hinweis:** Es wird empfohlen, immer die vollständige Liste der zugelassenen Abfallschlüssel zu übermitteln. Ergänzungen und Streichungen werden auf diese Weise immer berücksichtigt.

**7.1.3.18.2 IDE Identity (C 100)**

Das IDE-Segment dient der optionalen Übermittlung der Struktur einer Liste. Für die hier vereinbarten Strukturen kann die Übertragung dieser Information entfallen. Für den Fall, daß nachträgliche Änderungen bzw. Erweiterungen der zu übertragenden Datensätze notwendig werden, kann mit diesem Segment die geänderte Listenstruktur übertragen werden.

Es wird einschränkend vorausgesetzt, daß ein Datensatz immer in einer Reihe des nachfolgenden ARR-Segments untergebracht wird. Ein Datensatz kann daher nicht mehr als 100 Attribute (= Spalten) aufweisen. Ein ARR-Segment nimmt somit maximal 100 Datensätze auf. Je Spalte ist ein IDE-Segment zu übertragen. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.12, Seite 105.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
7495	7	Array segment presentation
7402		Die laufende Nummer der Spalte (Zählung beginnend bei 1)
7037		Datentyp der Spalte (muß bei Bedarf vereinbart werden) Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> <li>• C10 = 10 Zeichen,</li> <li>• N6.2 = Fließkommazahl mit zwei Nachkommastellen,</li> <li>• D = Datum, etc.</li> </ul>
7036		geeignete Bezeichnung der Spalte (muß bei Bedarf vereinbart werden)

Als Zeichenkette: **IDE♠7♠laufende Nummer♠♠♠♠Datentyp♦♦♦Spaltenbezeichnung♠**

### 7.1.3.18.3 ARR Array Information (C 10)

Das ARR-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht die Liste der zugelassenen Abfallarten auf (Formular A-1-3-4). Zur Struktur siehe Abschnitt 8.2, Seite 102.

Das Segment enthält bis zu 100 Elementgruppen C770 (Array cell details) zu je maximal 100 Elementen 9424 (Array cell information). Jede Elementgruppe C770 ist als Zeile eines Arrays mit maximal 100 Spalten zu verstehen. Pro Zeile des Katalogs ist daher eine Elementgruppe C770 zu verwenden. Die Verwendung der Spalten erfolgt nach folgenden Regeln:

- 1. Spalte Abfallschlüsselnummer
- 2. Spalte Betriebsabschnittsnummer (mit Typkürzel, z.B. BA0001)
- 3.-7. Spalte Bemerkungen (zu je maximal 35 Zeichen)
- 7.-100. Spalte leer

Reicht ein ARR-Segment zur Aufnahme des Katalogs nicht aus, so sind Folgesegmente vom Typ ARR zu verwenden. Das Element 1050 dient der fortlaufenden Numerierung zusammengehöriger Segmente.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
1050		laufende Nummer des Segments im Katalog
9424		Inhalt eines Arrayelements (s.o.)

Als Zeichenkette:

**ARR♠♦lfd.Nummer♠Zelle1Spalte1♦Zelle1Spalte2♦...♦Zelle1Spalte7♠Zeile2Spalte1..♠**

### 7.1.3.18.4 Beispiel

Folgende beispielhafte Tabelle zugelassener Abfallarten mit Schlüsseln gemäß LAGA-Katalog soll übermittelt werden:

LAGA-Schlüssel	Bemerkung	Betriebsabschnitt
31105	Mengenbeschränkungen ab 1999 geplant	BA3333
31306		
31307		BA0001
31314	nur bis 1999	
39905		
59101		

Als Zeichenkette<sup>17</sup>, wobei das IDE-Segment entfällt:

**VLI♠ASN♦AS♠♠VOL♠**

**ARR♠♦1♠31105♦BA3333♦Mengenbeschränkungen ab 1999 geplant♦♠31306♠**

**31307♦BA0001♠31314♦♦nur bis 1999♠39905♠59101♠**

Beachten Sie, daß die erste Bemerkung 36 Zeichen lang ist und daher in zwei Elementen übertragen werden muß.

<sup>17</sup> Die Segmente mußten aus drucktechnischen Gründen in Zeilen umgebrochen werden. In der Nachricht selbst gibt es dagegen keine „Zeilen“.



**7.1.3.19 Segmentgruppe 5 (C5)**

Die Segmentgruppe 5 nimmt die Angaben zu den Deponieuntergrundverhältnissen auf (Formulare A-1-4-1, A-1-4-2 und A-1-4-3).

Da die Verwendung der Segmente stark vom Code im Element 7191 des einleitenden Segmentes PRC abhängt, wird die Segmentabfolge mit den maßgeblichen Codes in der nachfolgenden Tabelle in Übersichtsform dargestellt:

Segmente und Ihre Codes Innerhalb der Segment- gruppe	Laufende Nummer des Auftretens der Segmentgruppe 5				
	1	2	3	4	5
PRC	UNT	GTB	TVB	DW	GW
ATT	GHG	BOK	TVB	VAV	MGW
ATT	ABG	---	KBM	VAG	BSG
ATT	UNT	---	---	USA	GWS
ATT	---	---	---	PBW	---
ATT	---	---	---	HYM	---
ATT	---	---	---	ZSE	---
DTM	---	---	---	18	---
MEA	---	---	RF	TH	DS
MEA	---	---	TH	AEA	---
MEA	---	---	---	AEB	---
MEA	---	---	---	LN	---
MEA	---	---	---	RY	---
MEA	---	---	---	RF	---
FTX	---	ACB	---	ACB	AAI
FTX	---	AAI	---	---	ACF
FTX	---	---	---	---	ACB

--- Segment wird in der Segmentgruppe nicht übertragen  
: siehe vorhergehende Zelle der Tabelle

Die Tabelle gibt - spaltenweise von links nach rechts gelesen - die zugelassene Abfolge der Segmente über die maximal möglichen Wiederholungen der Segmentgruppe wieder. Es ist zu beachten, daß nicht unbedingt alle zugelassenen Segmente innerhalb einer Spalte auch tatsächlich verwendet werden müssen. Ebenso entspricht die Reihenfolge der Gruppen in der Nachricht nicht notwendigerweise der Reihenfolge der Spalten dieser Tabelle. Bestimmte Spalten können auch völlig fehlen.

**7.1.3.19.1 PRC Process Identification(M 1)**

Das PRC-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht die Information über die Art der nachfolgenden Information zu den Deponieuntergrundverhältnissen auf. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.18, Seite 109.

Das Element wird wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
7191	UNT <sup>(1)</sup>	Anstehender Untergrund
	GTB <sup>(1)</sup>	Geologische/technische Barriere
	TVB <sup>(1)</sup>	Technische Verbesserung der Barriere
	DW <sup>(1)</sup>	Dichtwand
	GW <sup>(1)</sup>	Grundwasser

Je Segmentgruppe 5 in einer Nachricht ist ein anderer Code in Element 7191 zu verwenden.

Als Zeichenkette: **PRC▲▲Art der Informationen▲**

**7.1.3.19.2 ATT Attribute (C 6)**

Die ATT-Segmente nehmen die Angaben aus den Ankreuzfeldern zu den Deponieuntergrundverhältnissen auf. Zu Struktur und Verwendung siehe Abschnitt 8.3, Seite 102. Die Elemente werden in Abhängigkeit vom vorangehenden PRC-Segment wie folgt gefüllt:

- UNT (Anstehender Untergrund)  
Geohydrologisches Gutachten

Element	Wert	Erläuterung
9017	ZZZ	Mutually defined
9021	GHG <sup>(1)</sup>	Geologisch-hydrogeologisches Gutachten
9019	MGU <sup>(1)</sup>	liegt vor
	OGU <sup>(1)</sup>	liegt nicht vor

**Aufschlußbohrungen**

Element	Wert	Erläuterung
9017	ZZZ	Mutually defined
9021	ABG <sup>(1)</sup>	Aufschlußbohrungen durchgeführt
9019	ABJ <sup>(1)</sup>	ja
	ABN <sup>(1)</sup>	nein

## Untergrund

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>UNT<sup>(0)</sup></b>	Untergrund
9019	<b>1<sup>(0)</sup></b>	Bindiges Lockergestein
	<b>2<sup>(0)</sup></b>	Nichtbindiges Lockergestein
	<b>4<sup>(0)</sup></b>	Festgestein
	<b>8<sup>(0)</sup></b>	Auffüllung
	<b>16<sup>(0)</sup></b>	Grundwasserleiter
	<b>32<sup>(0)</sup></b>	Grundwassergeringleiter

Kombinationen der o.g. Untergrundausrprägungen werden durch Addition der zugehörigen Codes in Element 9019 realisiert (z.B. *Nichtbindiges Lockergestein* und *Grundwassergeringleiter* erhält den Code 34).

- GTB (Geologische und technische Barriere)

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>BOK<sup>(0)</sup></b>	Untergrund erfüllt über die gesamte Ablagerungsfläche die Anforderungen an die geologische Barriere
9019	<b>TAA<sup>(0)</sup></b>	gemäß TA Abfall
	<b>TAS<sup>(0)</sup></b>	gemäß TA Si

- TVB

Technische Verbesserung der Barriere?

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>TVB<sup>(0)</sup></b>	Barriere wurde technisch verbessert
9019	<b>BV<sup>(0)</sup></b>	ja
	<b>BNV<sup>(0)</sup></b>	nein

Meßmethode bei k-Wert-Bestimmung:

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>KBM<sup>(0)</sup></b>	k-Wert Bestimmungsmethode
9019	<b>F<sup>(0)</sup></b>	k-Wert-Bestimmung mit Feldmethode
	<b>L<sup>(0)</sup></b>	k-Wert-Bestimmung mit Labormethode

• DW (Dichtwand)

Vertikalabdichtung

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>VAV<sup>(0)</sup></b>	Vertikalabdichtung vorhanden?
9019	<b>VA<sup>(0)</sup></b>	ja
	<b>VAN<sup>(0)</sup></b>	nein

Gutachten zur Vertikalabdichtung

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>VAG<sup>(0)</sup></b>	Wurde für den Bau der Dichtwand ein Gutachten erstellt?
9019	<b>VG<sup>(0)</sup></b>	ja
	<b>VGN<sup>(0)</sup></b>	nein

Umschließungsart

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>USA<sup>(0)</sup></b>	Umschließungsart
9019	<b>DV<sup>(0)</sup></b>	Vollumschließung
	<b>DT<sup>(0)</sup></b>	Teilumschließung

Bauweise

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>PBW<sup>(0)</sup></b>	Phasenbauweise
9019	<b>EPB<sup>(0)</sup></b>	Einphasenbauweise
	<b>ZPB<sup>(0)</sup></b>	Zweiphasenbauweise

Hydraulische Maßnahmen

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>HYM<sup>(0)</sup></b>	Hydraulische Maßnahmen?
9019	<b>MHY<sup>(0)</sup></b>	mit
	<b>OHY<sup>(0)</sup></b>	ohne

Zusätzliche Sicherheitselemente

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>ZSE<sup>(0)</sup></b>	Zusätzliche Sicherheitselemente vorhanden?
9019	<b>ZSV<sup>(0)</sup></b>	mit
	<b>ZSN<sup>(0)</sup></b>	ohne

- GW (Grundwasser)

Grundwasserstockwerke unter der Deponie

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>MGW<sup>(1)</sup></b>	Mehrere Grundwasserstockwerke unter der Deponie vorhanden?
9019	<b>1<sup>(1)</sup></b>	ja
	<b>2<sup>(1)</sup></b>	nein

Bergsenkungsgebiet

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>BSG<sup>(1)</sup></b>	Bergsenkungsgebiet?
9019	<b>1<sup>(1)</sup></b>	ja
	<b>2<sup>(1)</sup></b>	nein

Grundwasserabsenkung

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>GWS<sup>(1)</sup></b>	Grundwasserabsenkung vorhanden
9019	<b>1<sup>(1)</sup></b>	ja
	<b>2<sup>(1)</sup></b>	nein

### 7.1.3.19.3 DTM Date/Time/period (C 1)

Das DTM-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht das Fertigstellungsdatum der Dichtwand auf. Zu Struktur und Verwendung siehe Abschnitte 8.9, Seite 104, und 6.2, Seite 18.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
2005	<b>18</b>	Installation date/time/period (Fertigstellungsdatum)
2380		Datum (CCYYMMDD)

Als Zeichenkette: **DTM♠Datumstyp♦Datum♦102♣**

**7.1.3.19.4 MEA Measurements (C 6)**

Das MEA-Segment enthält an dieser Stelle der Nachricht Meßwerte zu k-Wert und Schichtmächtigkeit der Barriere oder den Abstand des tiefsten Punktes der Deponieaufstandsfläche zur höchsten zu erwartenden Grundwasseroberfläche. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.16, Seite 107.

Die Elemente werden in Abhängigkeit vom vorangehenden PRC-Segment wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
6311	<b>AAE</b>	Measurement
6313	<b>RF</b>	Resistivity (k-Wert in m/s)(nur TVB und DW)
	<b>TH</b>	Thickness (Schichtmächtigkeit in Meter/Dichtwandstärkein cm) (nur TVB und DW)
	<b>AEA</b>	Loading height (mittlere Bautiefe in Meter)(nur DW)
	<b>AEB</b>	Stacking height (mittlere Einbindetiefe in Meter)(nur DW)
	<b>LN</b>	Length dimension (Gesamtlänge in Meter)(nur DW)
	<b>RY</b>	Ratio (Tonmineralanteil in %) (nur DW)
	<b>DS</b>	Distance between points (Abstand Deponieunterkante zur Grundwasseroberkante in Meter)(nur GW)
6321	<b>4</b>	Equal to <sup>18</sup>
6154		die Dimension des Parameters im Klartext (wie in den Formularen A-1-4-1, A-1-4-2 und A-1-4-3 vorgegeben)
6411	<b>0</b>	keine codierte Dimensionsangabe
6314		Der Wert des Parameters

Enthält das PRC-Segment ein hier nicht genanntes Kürzel, wird das MEA-Segment an dieser Stelle der Nachricht nicht verwendet!

Als Zeichenkette: **MEA♠AAE♠Art der Messung♦4♦♦Dimension♠0♦Wert♠**

**7.1.3.19.5 FTX Free text (C 3)**

Das FTX-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht die Textangaben zu den Deponieuntergrundverhältnissen auf. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.10, Seite 104.

Die Elemente werden in Abhängigkeit vom vorangehenden PRC-Segment wie folgt gefüllt:

- GTB

Beschreibung der Barriere

Element	Wert	Erläuterung
4451	<b>ACB</b>	Additional information (Beschreibung der Barriere)
4440		freier Text

Bauabschnitt

Element	Wert	Erläuterung
4451	<b>AAI</b>	General information (Bauabschnitt)
4440		freier Text

<sup>18</sup> Es sind weitere Relationszeichen als die hier angegebenen genormt. An dieser Stelle dürfen aber nur die angegebenen Codes verwendet werden.

## • DW

Beschreibung der Dichtwand

Element	Wert	Erläuterung
4451	ACB	Additional information (Beschreibung der Dichtwand)
4440		freier Text

## • GW (Grundwasser)

Beschreibung des obersten Grundwasserleiters

Element	Wert	Erläuterung
4451	AAI	General information (Beschreibung des obersten Grundwasserleiters)
4440		freier Text

Strömungsrichtung

Element	Wert	Erläuterung
4451	ACF	Additional attribute information (Strömungsrichtung im obersten Grundwasserleiter)
4440		freier Text

Bemerkungen zu Grundwasser

Element	Wert	Erläuterung
4451	ACB	Additional information (Bemerkungen zu Grundwasser)
4440		freier Text

Enthält das PRC-Segment ein anderes als die Kürzel GTB, DW und GW, wird das FTX-Segment an dieser Stelle der Nachricht nicht verwendet!

Als Zeichenkette: **FTX▲Textartkürzel▲▲▲Text1◆Text2◆Text3◆Text4◆Text5▲**

**7.1.3.20 Segmentgruppe 6 (C 100)****7.1.3.20.1 DOC Document/message details (M 1)**

Das DOC-Segment enthält Art und Gegenstand des Bescheids, das Aktenzeichen und die Bezeichnung der ausstellenden Behörde auf. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.8, Seite 104. Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
1001	BAR <sup>(1)</sup>	Code für Zulassungen nach Abfallrecht
1004		Aktenzeichen
1366		ausstellende Behörde (Schlüssel aus den Behördenkatalogen ab Seite 120)

Als Zeichenkette:

**DOC▲BAR▲Aktenzeichen◆◆ausstellende Behörde▲**

**7.1.3.20.2 ATT Attribute(M 1)**

Das ATT-Segment enthält den Bescheidtyp. Zu Struktur und Verwendung siehe Abschnitt 8.3, Seite 102. Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
9017	ZZZ	Mutually defined
9021	BST <sup>(1)</sup>	Bescheidtyp
9019	PFB <sup>(1)</sup>	Planfeststellung
	PG <sup>(1)</sup>	Plangenehmigung
	AEB <sup>(1)</sup>	nachträgliche Anordnung

Als Zeichenkette: **ATT▲ZZZ▲BST▲Attributswert▲**

**7.1.3.20.3 DTM Date/time/period (M 1)**

Das DTM-Segment nimmt das Datum des Bescheids auf. Zu Struktur und Verwendung siehe Abschnitte 6.2, Seite 18, und 8.9, Seite 104. Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
2005	182	Issue date (Ausstelldatum)
2380		Datum (CCYYMMDD)
2379	102	Date format qualifier

Als Zeichenkette: **DTM▲182◆Datum◆102▲**

**7.1.3.20.4 FTX Free text (C 1)**

Das FTX-Segment nimmt zusätzliche Bemerkungen zum jeweiligen Bescheid auf. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.10, Seite 104. Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
4451	ACB	Additional information (Gegenstand des Bescheides und zusätzliche Bemerkungen)
4440		freier Text

Als Zeichenkette: **FTX▲ACB▲▲▲Text1◆Text2◆Text3◆Text4◆Text5▲**



**7.1.3.21 Segmentgruppe 7 (C 6)**

Die Segmentgruppe 7 nimmt die Angaben zu den Ansprechpartnern auf (Formular A-3). Zur Verwendung dieser Segmentgruppe siehe Abschnitt 6.4, Seite 19.

**7.1.3.21.1 CTA Contact Information (M 1)**

Das CTA-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht Funktion und Namen eines Ansprechpartners auf. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.7, Seite 104.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
3139	<b>AO</b>	Plant equipment contact (Betriebsleiter/-in)
	<b>AOD<sup>(1)</sup></b>	Stellv. Betriebsleiter/-in
	<b>MC</b>	Material control contact (Leitung der Organisationseinheit "Kontrolle")
	<b>MCD<sup>(1)</sup></b>	Vertretung der Leitung der Organisationseinheit "Kontrolle"
	<b>MD</b>	Material disposition contact (Betriebsbeauftragte(r) für Abfall gemäß §54 KrW-/AbfG)
	<b>MDD<sup>(1)</sup></b>	Vertretung für Betriebsbeauftragte(n) für Abfall
3412		Name der Person

Je Segmentgruppe 7 in einer Nachricht ist ein anderer Code in Element 3139 zu verwenden.

Als Zeichenkette: **CTA♠Rolle♠◆Name♠**

**7.1.3.21.2 COM Communication contact (C 4)**

Das COM-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht eine Telefonnummer, eine FAX-Nummer oder eine eMail-Adresse auf; siehe Abschnitt 6.4.2, Seite 20.

**7.1.3.22 Segmentgruppe 8 (C 7)**

Die Segmentgruppe 8 nimmt die Informationen über die Betriebsdokumente auf (Formular A-3).

**7.1.3.22.1 DOC Document/message details (M 1)**

Jedes DOC-Segment nimmt die Information auf, ob ein bestimmtes Betriebsdokument geführt wird bzw. ob es erstellt wurde. Wird auf der Deponie eines der nachfolgend spezifizierten Dokumente nicht geführt, so soll auch keine Segmentgruppe mit dem zugehörigen Kürzel in diesem Segment übertragen werden. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.8, Seite 104.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
1001	<b>BPL</b> <sup>(1)</sup>	Betriebsplan
	<b>APL</b> <sup>(1)</sup>	Ablagerungsplan
	<b>BSP</b> <sup>(1)</sup>	Bestandsplan
	<b>BOD</b> <sup>(1)</sup>	Betriebsordnung
	<b>BHB</b> <sup>(1)</sup>	Betriebshandbuch
	<b>BTB</b> <sup>(1)</sup>	Betriebstagebuch
	<b>DJB</b> <sup>(1)</sup>	Deponiejahresbericht

Je Segmentgruppe 8 in einer Nachricht ist ein anderer Code in Element 1001 zu verwenden.

Als Zeichenkette: **DOC♣Dokumentbezeichnung♣**

**7.1.3.22.2 DTM Date/time/period (C 1)**

Das DTM-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht die Information auf, seit wann das im vorangegangenen Segment spezifizierte Betriebsdokument geführt wird bzw. existiert. Zu Struktur und Verwendung siehe Abschnitte 6.2, Seite 18, und 8.9, Seite 104.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
2005	<b>163</b>	Processing start date/time (Startdatum)
2380		Jahr (4-stellig)
2379	<b>602</b>	Date format qualifier

Als Zeichenkette: **DTM♠163♦Jahr♦602♠**

**7.1.3.23 Segmentgruppe 9 (C 1)****7.1.3.23.1 GIS General Indicator (M 1)**

Das GIS-Segment identifiziert die Informationen, die in den nachfolgenden ATT-Segmenten übermittelt werden. Zur Struktur siehe Kapitel 8.11, Seite 105.

Das Element wird wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
7365	INF <sup>(1)</sup>	Infrastruktur

Als Zeichenkette: GIS▲INF▲

**7.1.3.23.2 ATT Attribute (C 20)**

Das ATT-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht die Informationen zur baulichen Ausgestaltung des Eingangsbereichs des Deponie auf (Formular A-4-1). Zu Struktur und Verwendung siehe Abschnitte 8.3, Seite 102, und 6.3, Seite 19.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
9017	ZZZ	Mutually defined
9021	AFG <sup>(1)</sup>	Abfertigungsgebäude
	FZW <sup>(1)</sup>	Fahrzeugwaage
	BGS <sup>(1)</sup>	Betriebsgebäude mit Sozialräumen
	FZH <sup>(1)</sup>	Fahrzeughalle
	WKS <sup>(1)</sup>	Werkstatt
	TKA <sup>(1)</sup>	Tankanlage
	WSP <sup>(1)</sup>	Waschplatz
	RRA <sup>(1)</sup>	Reifenreinigungsanlage
	KAS <sup>(1)</sup>	Kleinanliefererstation
	PNS <sup>(1)</sup>	Probenahmestelle
	BTL <sup>(1)</sup>	Betriebslabor
	PLR <sup>(1)</sup>	Probenlagerraum
	UML <sup>(1)</sup>	Umlade-/Übernahmeeinrichtung
	SDL <sup>(1)</sup>	Siedlungsabfälle allgemein (nur beantworten falls KAS bejaht)
	SAA <sup>(1)</sup>	Sonderabfälle allgemein (nur beantworten falls KAS bejaht)
	KOM <sup>(1)</sup>	Kompostierbares (nur beantworten falls KAS bejaht)
	MNA <sup>(1)</sup>	Mineralische Abfälle (nur beantworten falls KAS bejaht)
	MED <sup>(1)</sup>	Medikamente (nur beantworten falls KAS bejaht)
	HHG <sup>(1)</sup>	Weißware (nur beantworten falls KAS bejaht)
	ELE <sup>(1)</sup>	Elektronikschrott (nur beantworten falls KAS bejaht)

Je ATT-Segment an dieser Stelle der Nachricht ist ein anderer Code in Element 9021 zu verwenden.

**7.1.3.23.3 FTX Free text (C 1)**

Das FTX-Segment nimmt weitere Angaben zur Abfallannahme an einer Kleinanliefererstation auf. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.10, Seite 104.

Element	Wert	Erläuterung
4451	ACB	Additional information
4440		freier Text

**7.1.3.24 Segmentgruppe 10 (C 1)****7.1.3.24.1 GIS General Indicator (M 1)**

Das GIS-Segment identifiziert die Informationen, die in den nachfolgenden Segmenten übermittelt werden. Zur Struktur siehe Kapitel 8.11, Seite 105. Das Element wird wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
7365	ZWL <sup>(1)</sup>	Zwischenlager

Als Zeichenkette: **GIS♠ZWL♠**

**7.1.3.24.2 MEA Measurements (C 2)**

Das MEA-Segment nimmt die Angaben zu Fläche bzw. Aufnahmekapazität des Zwischenlagers auf (Formular A-4-2). Zur Struktur siehe Abschnitt 8.16, Seite 107. Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
6311	AAE	Measurement
6313	AR <sup>(1)</sup>	Fläche (m <sup>2</sup> )
	AAX	Net volume (Aufnahmekapazität, m <sup>3</sup> )
6321	4	Equal to <sup>19</sup>
6154		die Dimension des Parameters im Klartext (wie in Formular A-4-2 vorgegeben)
6411	0	keine codierte Dimensionsangabe
6314		Der Wert des Parameters

Je MEA-Segment an dieser Stelle der Nachricht ist ein anderer Code in Element 6313 zu verwenden.

Als Zeichenkette: **MEA♠AAE♠Art der Messung♦4♦♦Dimension♠0♦Wert♠**

**7.1.3.24.3 ATT Attribute (C 3)**

Jedes ATT-Segment nimmt die Informationen aus einem der Ankreuzfelder zum Zwischenlager auf. Zu Struktur und Verwendung siehe Abschnitte 8.3, Seite 102, und 6.3, Seite 19.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
9017	ZZZ	Mutually defined
9021	UGD <sup>(1)</sup>	Untergrund abgedichtet
	UBD <sup>(1)</sup>	Überdachung
	GWE <sup>(1)</sup>	Getrennte Wasserfassung
9019	1 <sup>(1)</sup>	ja
	2 <sup>(1)</sup>	nein

Je ATT-Segment ist ein anderer Code in Element 9021 zu verwenden.

<sup>19</sup> Es sind weitere Relationszeichen als die hier angegebenen genormt. An dieser Stelle dürfen aber nur die angegebenen Codes verwendet werden.

**7.1.3.25 Segmentgruppe 11 (C 1)**

Die Segmentgruppe 11 nimmt den Katalog der zwischenlagerbaren Abfallarten auf. Es gelten die unter Abschnitt 7.1.2 ausgeführten Anmerkungen. Siehe auch das ausführliche Beispiel auf Seite 39.

**7.1.3.25.1 Value list Information (M 1)**

Das VLI-Segment enthält die Information, um welche Liste es sich nachfolgend handelt. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.21, Seite 109.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
1518	ZASN <sup>(1)</sup>	Liste der LAGA-Schlüsselnummern, die für das Zwischenlager zugelassen sind (Berichtsjahr 1998).
	ZEAK <sup>(1)</sup>	Liste der EWC/EAKV-Schlüsselnummern, die für das Zwischenlager zugelassen sind (ab Berichtsjahr 1999).
7405	AS	Table (Liste)
4405	VOL <sup>(1)</sup>	vollständig Liste
	ERG <sup>(1)</sup>	Liste der Ergänzungen gegenüber dem Vorjahr

Als Zeichenkette: **VLI▲Art der Liste◆AS▲▲Status der Liste▲**

**7.1.3.25.2 IDE Identity (C 100)**

Das IDE-Segment dient der optionalen Übermittlung der Struktur einer Liste. Für die hier vereinbarten Strukturen kann die Übertragung dieser Information entfallen. Für den Fall, daß nachträgliche Änderungen bzw. Erweiterungen der zu übertragenden Datensätze notwendig werden, kann mit diesem Segment die geänderte Listenstruktur übertragen werden.

Es wird einschränkend vorausgesetzt, daß ein Datensatz immer in einer Reihe des nachfolgenden ARR-Segments untergebracht wird. Ein Datensatz kann daher nicht mehr als 100 Attribute (= Spalten) aufweisen. Ein ARR-Segment nimmt somit maximal 100 Datensätze auf. Je Spalte ist ein IDE-Segment zu übertragen. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.12, Seite 105.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
7495	7	Array segment presentation
7402		Die laufende Nummer der Spalte (Zählung beginnend bei 1)
7037		Datentyp der Spalte (muß bei Bedarf vereinbart werden) Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> <li>• C10 = 10 Zeichen,</li> <li>• N6.2 = Fließkommazahl mit zwei Nachkommastellen,</li> <li>• D = Datum, etc.</li> </ul>
7036		geeignete Bezeichnung der Spalte (muß bei Bedarf vereinbart werden)

Als Zeichenkette: **IDE▲7▲laufende Nummer▲▲▲▲Datentyp◆◆◆Spaltenbezeichnung▲**

**7.1.3.25.3 ARR Array information (C 10)**

Das ARR-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht den Katalog der zwischenlagerbaren Abfallarten auf. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.2, Seite 102.

Das Segment enthält bis zu 100 Elementgruppen C770 (Array cell details) zu je maximal 100 Elementen 9424 (Array cell information). Jede Elementgruppe C770 ist als Zeile eines Arrays mit maximal 100 Spalten zu verstehen. Pro Zeile des Katalogs ist daher eine Elementgruppe C770 zu verwenden. Die Verwendung der Spalten erfolgt nach folgenden Regeln:

- 1. Spalte            Abfallschlüsselnummer
- 2.-6. Spalte        Bemerkungen (zu je maximal 35 Zeichen)
- 7.-100. Spalte     leer

Reicht ein ARR-Segment zur Aufnahme des Katalogs nicht aus, so sind Folgesegmente vom Typ ARR zu verwenden. Das Element 1050 dient der fortlaufenden Nummerierung zusammengehöriger Segmente.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
1050		laufende Nummer des Segments im Katalog
9424		Inhalt eines Arrayelements (s.o.)

Als Zeichenkette:

**ARR♠♦Ifd.Nummer♠Zeile1Spalte1♦Zelle1Spalte2♦...♦Zelle1Spalte6♠Zelle2Spalte1...♠**

**7.1.3.26 Segmentgruppe 12 (M 5)**

Die Segmentgruppe 12 nimmt die Angaben zu den einzelnen Abfallbehandlungsanlagen der Deponie auf (Formulare A-4-3-1 und A-4-3-2).

Da die Verwendung der Segmente stark vom Code im Element 7191 des einleitenden Segmentes PRC abhängt, wird die Segmentabfolge mit den maßgeblichen Codes in der nachfolgenden Tabelle in Übersichtsform dargestellt:

Segmente und Ihre Codes  Innerhalb der Segmentgruppe	Laufende Nummer des Auftretens der Segmentgruppe 12				
	1	2	3	4	5
GIS	SRT	ZKL	KLS	SBG	SZV
ATT	MAS	MHL	SIB	THM	STS
ATT	WAS	ROT	WDS	BIO	SDS
ATT	OPS	RAS	---	CHP	LEI
ATT	DSR	BAC	---	---	KLE
ATT	HSR	---	---	---	FEM
ATT	FLO	---	---	---	NEM
ATT	---	---	---	---	KNS
ATT	---	---	---	---	HLZ
FTX	ACB	ACB	ACB	ACB	ACB
FTX	---	---	---	---	ACF

--- Segment wird in der Segmentgruppe nicht übertragen  
: siehe vorhergehende Zeile der Tabelle

Die Tabelle gibt - spaltenweise von links nach rechts gelesen - die zugelassene Abfolge der Segmente über die maximal möglichen Wiederholungen der Segmentgruppe wieder. Es ist zu beachten, daß nicht unbedingt alle zugelassenen Segmente innerhalb einer Spalte auch tatsächlich verwendet werden müssen. Ebenso entspricht die Reihenfolge der Gruppen in der Nachricht nicht notwendigerweise der Reihenfolge der Spalten dieser Tabelle. Bestimmte Spalten können auch völlig fehlen.

**7.1.3.26.1 GISGeneral Indicator (M 1)**

Das GIS-Segment enthält an dieser Stelle der Nachricht die Information, auf welche Deponieeinrichtung sich die nachfolgenden Informationen beziehen. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.11, Seite 105.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
7365	<b>SRT</b> <sup>(1)</sup>	Sortierung
	<b>ZKL</b> <sup>(1)</sup>	Zerkleinerung
	<b>KLS</b> <sup>(1)</sup>	Klassierung
	<b>SBG</b> <sup>(1)</sup>	Sonstige Behandlung
	<b>SZV</b> <sup>(1)</sup>	Aussortierung zur Verwertung

Je Segmentgruppe 12 in einer Nachricht ist ein anderer Code in Element 7365 zu verwenden.

Als Zeichenkette: **GIS♠Infoblockkürzel♠**

**7.1.3.26.2 ATT Attribute (C 8)**

Das ATT-Segment enthält an dieser Stelle der Nachricht die Informationen aus den Ankreuzfeldern der Abschnitte 4.3.1.1 bis 4.3.1.5. Zu Struktur und Verwendung siehe Abschnitte 8.3, Seite 102, und 6.3, Seite 19.

Die Elemente werden in Abhängigkeit vom Inhalt des vorangehenden GIS-Segments wie folgt gefüllt:

- SRT (Sortierung)

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>MAS</b> <sup>(1)</sup>	Magnetabscheider
	<b>WAS</b> <sup>(1)</sup>	Wirbelstromabscheider
	<b>OPS</b> <sup>(1)</sup>	Optische Sortierer
	<b>DSR</b> <sup>(1)</sup>	Dichtesortierung
	<b>HSR</b> <sup>(1)</sup>	Handsartierung
	<b>FLO</b> <sup>(1)</sup>	Flotation

- ZKL (Zerkleinerung)

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>MHL</b> <sup>(1)</sup>	Mühlen
	<b>ROT</b> <sup>(1)</sup>	Rotorscheren
	<b>RAS</b> <sup>(1)</sup>	Siebraspeln
	<b>BAC</b> <sup>(1)</sup>	Backenbrecher

- KLS (Klassierung)

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>SIB</b> <sup>(1)</sup>	Siebe
	<b>WDS</b> <sup>(1)</sup>	Windsichter



• SBG (Sonstige Behandlung)

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>THM<sup>(1)</sup></b>	thermisch
	<b>BIO<sup>(1)</sup></b>	biologisch
	<b>CHP<sup>(1)</sup></b>	chemisch/physikalisch

• SZV (Aussortierung zur Verwertung)

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>STS<sup>(1)</sup></b>	Störstoffe
	<b>SDS<sup>(1)</sup></b>	Schadstoffe
	<b>LEI<sup>(1)</sup></b>	Leichtfraktion
	<b>KLE<sup>(1)</sup></b>	Kleinstfraktion
	<b>FEM<sup>(1)</sup></b>	FE-Metalle
	<b>NEM<sup>(1)</sup></b>	NE-Metalle
	<b>KNS<sup>(1)</sup></b>	Kunststoffe
	<b>HLZ<sup>(1)</sup></b>	Holz

Je ATT-Segment ist ein anderer Code in Element 9021 zu verwenden.

**7.1.3.26.3 FTX Free text (C 1)**

Das FTX-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht die weiteren Angaben zur Abfallbehandlung auf. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.10, Seite 104. Die Elemente werden in Abhängigkeit vom Inhalt des voranstehenden GIS-Segments wie folgt gefüllt.

• SRT, ZKL, KLS, SBG

Element	Wert	Erläuterung
4451	<b>ACB</b>	Additional information
4440		freier Text

• SZV

Aussortierte Störstoffe

Element	Wert	Erläuterung
4451	<b>ACF</b>	Additional attribute information (Spezifikation der aussortierten Störstoffe)
4440		freier Text

Sonstige aussortierte Stoffe

Element	Wert	Erläuterung
4451	<b>ACB</b>	Additional Information (weitere aussortierte Fraktionen)
4440		freier Text

**7.1.3.27 CAV Characteristic value (C 13)**

Das CAV-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht den Überblick über die Behandlung und den anschließenden Verbleib von Abwässern auf (Formular A-4-3-3). Zu Segmentstruktur siehe Abschnitt 8.5, Seite 103.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
7111	<b>SIW</b> <sup>(1)</sup>	Sickerwasser
	<b>OWF</b> <sup>(1)</sup>	Oberflächenwasser von nicht mit Abfall beaufschlagten Ablagerungsflächen
	<b>OWA</b> <sup>(1)</sup>	Oberflächenwasser von abgedichteten Ablagerungsflächen
	<b>OWB</b> <sup>(1)</sup>	Oberflächenwasser von Betriebsflächen
	<b>OWD</b> <sup>(1)</sup>	Oberflächenwasser von Dachflächen
	<b>OWS</b> <sup>(1)</sup>	Oberflächenwasser von sonstigen befestigten Flächen
	<b>LAB</b> <sup>(1)</sup>	Laborabwasser
	<b>SAN</b> <sup>(1)</sup>	Sanitärabwasser
	<b>AEP</b> <sup>(1)</sup>	Abwasser aus der Entwässerung des Probenahmebereichs
	<b>AEA</b> <sup>(1)</sup>	Abwasser aus der Entwässerung der Kleinanlieferstation
	<b>AEW</b> <sup>(1)</sup>	Abwasser aus der Entwässerung des Werkstattbereichs
	<b>AEK</b> <sup>(1)</sup>	Abwasser aus der Entwässerung der Kondensatabscheider
	<b>AER</b> <sup>(1)</sup>	Abwasser aus der Entwässerung der Reifenwaschanlage
	7110	<b>1</b>
<b>2</b>		Behandlung in der Oberflächenwasserbehandlungsanlage
<b>4</b>		Behandlung in der Kläranlage
<b>8</b>		Sonstige Behandlung
<b>16</b>		Keine Behandlung
<b>32</b>		Ableitung in Kanalisation
<b>64</b>		Ableitung in Vorfluter
<b>128</b>		Untergrundversickerung
<b>256</b>		Rückverrieselung
<b>512</b>		Nutzung als Brauchwasser

Treffen mehrere Angaben auf eine Abwasserart zu, so sind die Zahlenwerte in Element 7110 (Attributwert) zu addieren!

Je CAV-Segment ist ein anderer Code in Element 7111 (Attributskürzel) zu verwenden.

Als Zeichenkette: **CAV♠Attributskürzel♦♦♦Attributwert♠**

Beispiel: Sickerwasser (SIW) wird in einer Sickerwasserbehandlungsanlage (1) aufbereitet und im Vorfluter abgeleitet (64). Sanitärabwasser (SAN) wird in einer Kläranlage behandelt (4).

Als Zeichenkette: **CAV♠SIW♦♦♦65♠CAV♠SAN♦♦♦4♠**

**7.1.3.28 Segmentgruppe 13 (M 7)**

Die Segmentgruppe 13 nimmt die Informationen zur Sickerwasserbehandlung, zur Oberflächenwasserbehandlung und zum Deponiegas auf (Formulare A-4-3-5, A-4-3-6 und A-4-3-7).

Da die Verwendung der nachfolgenden Segmente stark vom Code im Element 7191 im Segment PRC (siehe folgenden Abschnitt) abhängt, wird die Segmentabfolge mit den maßgeblichen Codes in der nachfolgenden Tabelle in Übersichtsform dargestellt:

Segmente und Ihre Codes  Innerhalb der Segmentgruppe	laufende Nummer des Auftretens der Segmentgruppe 13						
	1	2	3	4	5	6	7
PRC	SIW	SBD	SBA	OFW	DPE	DAE	DGV
ATT	SWA	ZSA	KAN	MEC	DEO	GAA	VWG
ATT	VSB	PBE	SAB	---	SEF	T90	---
ATT	---	PBS	---	---	BIF	RGV	---
ATT	---	ZZV	---	---	AKF	---	---
ATT	---	ZZW	---	---	---	---	---
ATT	---	ZZX	---	---	---	---	---
ATT	---	ZZY	---	---	---	---	---
MEA	ABJ	---	---	---	---	AAW	AAX
QTY	---	---	---	---	---	VRI	---
QTY	---	---	---	---	---	FAC	---
QTY	---	---	---	---	---	FIL	---
FTX	---	ACB	ACB	ACF	ACB	ACB	AAI
FTX	---	---	---	ACB	---	---	---
FTX	---	---	---	SPH	---	---	---
FTX	---	---	---	AAI	---	---	---

--- Segment wird in der Segmentgruppe nicht übertragen  
: siehe vorhergehende Reihe

Die Tabelle gibt spaltenweise die zugelassene Abfolge der Segmente über die maximal möglichen Wiederholungen der Segmentgruppe wieder. Es ist zu beachten, daß nicht unbedingt alle zugelassenen Segmente innerhalb einer Spalte auch tatsächlich verwendet werden müssen. Ebenso entspricht die Reihenfolge der Gruppen in der Nachricht nicht notwendigerweise der Reihenfolge der Spalten dieser Tabelle. Bestimmte Gruppen können fehlen.

**7.1.3.28.1 PRC Process identification (M 1)**

Das PRC-Segment enthält an dieser Stelle der Nachricht die Information, auf welches Thema sich die nachfolgenden Angaben beziehen. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.18, Seite 109.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
7191	<b>SIW</b> <sup>(1)</sup>	Sickerwasser
	<b>SBD</b> <sup>(1)</sup>	Sickerwasserbehandlungsanlage auf der Deponie
	<b>SBA</b> <sup>(1)</sup>	Sickerwasserbehandlungsanlage außerhalb der Deponie
	<b>OFW</b> <sup>(1)</sup>	Oberflächenwasser von abgedichteten Ablagerungsflächen
	<b>DPE</b> <sup>(1)</sup>	Deponiegas aus einem passiven Entgasungssystem
	<b>DAE</b> <sup>(1)</sup>	Deponiegas aus einem aktivem Entgasungssystem
	<b>DGV</b> <sup>(1)</sup>	Deponiegasverwertung

Je Segmentgruppe 13 in der Nachricht ist ein anderer Code in Element 7191 zu verwenden.

Als Zeichenkette: **PRC♠♠Art der Informationen♠**

**7.1.3.28.2 ATT Attribute (C 7)**

Das ATT-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht die Informationen aus den Ankreuzfeldern der genannten Formblattabschnitte auf. Zu Struktur und Verwendung siehe Abschnitt 8.3, Seite 102.

Die Elemente werden in Abhängigkeit vom Inhalt des vorangegangenen PRC-Segments wie folgt gefüllt:

- SIW (Sickerwasser)

Sickerwasserableitung

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>SWA</b> <sup>(1)</sup>	Sickerwasserableitung aus dem Deponiekörper)
9019	<b>IFG</b> <sup>(1)</sup>	im freien Gefälle
	<b>PMP</b> <sup>(1)</sup>	durch Pumpen

Speicherbecken/-behälter

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>VSB</b> <sup>(1)</sup>	Vorgesaltetes Speicherbecken/-behälter auf der Deponie vorhanden

• SBD (Sickerwasserbehandlungsanlage auf der Deponie)

Mechanische Behandlungsverfahren

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>ZZV<sup>(1)</sup></b>	mechanisches Behandlungsverfahren

Biologische Behandlungsverfahren

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>ZZW<sup>(1)</sup></b>	biologisches Behandlungsverfahren

Chemische Behandlungsverfahren

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>ZZX<sup>(1)</sup></b>	chemisches Behandlungsverfahren

Chemisch-physikalische Behandlungsverfahren

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>ZZY<sup>(1)</sup></b>	chemisch-physikalisches Behandlungsverfahren

Speicherbecken als Zwischenspeicher

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>ZSA<sup>(1)</sup></b>	Speicherbecken als Zwischenspeicher zur Sickerwasserabfuhr

Speicherbecken als Pufferbecken zur Einhaltung der Einleitbedingungen

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>PBE<sup>(1)</sup></b>	Speicherbecken als Pufferbecken (Einhaltung der Einleitbedingungen)

Speicherbecken als Pufferbecken (Störfälle)

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>PBS<sup>(1)</sup></b>	Speicherbecken als Pufferbecken (Störfälle)

- SBA (Sickerwasserbehandlungsanlage außerhalb der Deponie)

Ableitung in Kanalisation

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>KAN<sup>(1)</sup></b>	Ableitung in Kanalisation

Sickerwasserabfuhr

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>SAB<sup>(1)</sup></b>	Sickerwasserabfuhr

- OFW (Oberflächenwasser)

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>MEC<sup>(1)</sup></b>	Mechanische Stufe
9019	<b>SNF<sup>(1)</sup></b>	Sandfang
	<b>RET<sup>(1)</sup></b>	Retentionsbecken
	<b>RTS<sup>(1)</sup></b>	Retentionsbecken mit Sandfang

- DPE (Gas aus passivem Entgasungssystem)

Desodorierung

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>DEO<sup>(1)</sup></b>	Desodorierung

Schadstoffentfrachtung

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>SEF<sup>(1)</sup></b>	Schadstoffentfrachtung

Biofilter

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>BIF<sup>(1)</sup></b>	Biofilter

Aktivkohlefilter

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>AKF<sup>(1)</sup></b>	Aktivkohlefilter

- DAE (Gas aus aktivem Entgasungssystem)

Gasabsauganlage

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>GAA<sup>(1)</sup></b>	Gasabsauganlage

## T90-Strecke

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>T90<sup>(1)</sup></b>	T90-Strecke

## Rohgasvorbehandlung

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>RGV<sup>(1)</sup></b>	Rohgasvorbehandlung

## • DGV (Deponiegasverwertung)

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>VWG<sup>(1)</sup></b>	Verwertung des Deponiegases
9019	<b>THM<sup>(1)</sup></b>	Verwertung thermisch
	<b>ELE<sup>(1)</sup></b>	Verwertung elektrisch
	<b>THE<sup>(1)</sup></b>	Verwertung thermisch und elektrisch

Als Zeichenkette: **ATT♠ZZZ♠Attributskürzel♠** oder **ATT♠ZZZ♠Attributskürzel♠Attributwert♠**

## 7.1.3.28.3 MEA Measurements (C 1)

Das MEA-Segment dient an dieser Stelle der Nachricht der Aufnahme von Parametern der Behandlungsanlagen. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.16, Seite 107.

Die Elemente werden in Abhängigkeit vom Inhalt des vorangegangenen PRC-Segments wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
6311	<b>AAE</b>	Measurement
6313	<b>AAW</b>	Gross volume (Gesamtförderleistung, Nm <sup>3</sup> ) nur <b>DAE</b>
	<b>AAX</b>	Net volume (Gesamtdurchsatz, Nm <sup>3</sup> ) nur <b>DGV</b>
	<b>ABJ</b>	Volume (m <sup>3</sup> ), nur <b>SIW</b>
6321	<b>4</b>	Equal to <sup>20</sup>
6154		Dimension des Parameters im Klartext (wie in den Formularen vorgegeben)
6411	<b>0</b>	keine codierte Dimensionsangabe
6314		Der Wert des Parameters

Enthält das PRC-Segment ein hier nicht genanntes Kürzel, wird das MEA-Segment an dieser Stelle der Nachricht nicht verwendet!

Als Zeichenkette:

**MEA♠AAE♠Art der Messung♦4♦♦Dimension♠0♦Wert♠**

<sup>20</sup> Es sind weitere Relationszeichen als die hier angegebenen genormt. An dieser Stelle dürfen aber nur die angegebenen Codes verwendet werden.

**7.1.3.28.4 QTY Quantity (C3)**

Jedes QTY-Segment nimmt die Anzahl von Gasbehandlungsanlagen auf. Zur Segmentstruktur siehe Abschnitt 8.19, Seite 109. Die QTY-Segmente werden nur dann übermittelt, wenn das Element 7191 des PRC-Segments mit dem Wert DAE gefüllt war. Für andere Kürzel im PRC-Segment wird dieses Segment nicht verwendet.

- Zahl der Verdichter:

Element	Wert	Erläuterung
6063	VRI <sup>(1)</sup>	Zahl der Verdichter
6060		Anzahl

- Zahl der Fackeln und Muffeln:

Element	Wert	Erläuterung
6063	FAC <sup>(1)</sup>	Zahl der Fackeln/Muffeln
6060		Anzahl

- Zahl der Filter

Element	Wert	Erläuterung
6063	FIL <sup>(1)</sup>	Zahl der Biofilter/Aktivkohlefilter
6060		Anzahl

Beispiel: Es sollen 2 Verdichter, 3 Fackeln und 5 Filter gemeldet werden.

Als Zeichenkette: QTY▲VRI♦2♣QTY▲FAC♦3♣QTY▲FIL♦5♣

**7.1.3.28.5 FTX Free text (C 4)**

Das FTX-Segment nimmt ergänzende Angaben zu den einzelnen Abschnitten auf. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.10, Seite 104. Die Elemente werden in Abhängigkeit vom Inhalt des vorangegangenen PRC-Segments wie folgt gefüllt:

- SBD Sickerwasserbehandlung  
Text zu den Verfahrensschritten

Element	Wert	Erläuterung
4451	ACB <sup>(1)</sup>	Verfahrensschritte
4440		freier Text

- SBA (Sickerwasserbehandlungsanlage außerhalb der Deponie)

Element	Wert	Erläuterung
4451	ACB	General information (Bezeichnung der Behandlungsanlage)
4440		freier Text



- OFW (Oberflächenwasserbehandlung)

Vorfluter

Element	Wert	Erläuterung
4451	<b>ACF</b>	Additional attribute information (Bezeichnung des Vorfluters)
4440		freier Text

Kläranlage

Element	Wert	Erläuterung
4451	<b>ACB</b>	Additional information (Bezeichnung der Kläranlage)
4440		freier Text

Behandlungsanlage im Störfall

Element	Wert	Erläuterung
4451	<b>SPH</b>	Special handling (Bezeichnung der Anlage im Störfall)
4440		freier Text

Sonstiges

Element	Wert	Erläuterung
4451	<b>AAI</b>	General information (Sonstiges)
4440		freier Text

- DPE

Element	Wert	Erläuterung
4451	<b>ACB</b>	Additional information (Beschreibung)
4440		freier Text

- DAE

Element	Wert	Erläuterung
4451	<b>ACB</b>	Additional information (Beschreibung der Vorbehandlung)
4440		freier Text

- DGV

Element	Wert	Erläuterung
4451	<b>AAI</b>	General information (Beschreibung der Gasverwertung)
4440		freier Text

**7.1.3.29 Segmentgruppe 14 (C 100)**

Jedes Auftreten der Segmentgruppe 14 enthält die Angaben zu einem Betriebsabschnitt einer Deponie (Formulare A-4-4-1 bis A-4-4-4).

**7.1.3.29.1 IMD Item description (M 1)**

Das IMD-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht die Nummer des Betriebsabschnitts und die Bezeichnung des Ablagerungsbereichs auf. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.13, Seite 106.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
7077	B	Code and text
7009		Nummer des Betriebsabschnittes (ohne vorstehendes 'BA')
7008		Bezeichnung des Ablagerungsbereichs

Je Segmentgruppe 14 in einer Nachricht ist eine andere Betriebsabschnittsnummer in Element 7009 zu verwenden.

Als Zeichenkette: **IMD▲B▲▲Betriebsabschnittsnummer◆◆◆Bezeichnung▲**

**7.1.3.29.2 MEA Measurements (C 2)**

Zwei MEA-Segmente nehmen die Werte zur zugelassenen Ablagerungsfläche und zum zugelassenen Ablagerungsvolumen auf. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.16, Seite 107.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

- Ablagerungsfläche und -volumen

Element	Wert	Erläuterung
6311	AAE	Measurement
6313	ARN <sup>(1)</sup>	Zugelassene Ablagerungsfläche
	AAX	Net volume (Zugelassenes Ablagerungsvolumen)
6321	4	Equal to <sup>21</sup>
6154		die Dimension des Parameters im Klartext (Hektar bzw. Mio. m <sup>3</sup> )
6411	0	keine codierte Dimensionsangabe
6314		Der Wert des Parameters

Je MEA-Segment in einer Segmentgruppe 14 ist ein anderer Code in Element 6313 zu verwenden.

Als Zeichenkette:

**MEA▲AAE▲Art der Messung◆4◆◆Dimension▲0◆Wert▲**

<sup>21</sup> Es sind weitere Relationszeichen als die hier angegebenen genormt. An dieser Stelle dürfen aber nur die angegebenen Codes verwendet werden.

**7.1.3.29.3 DTM Date/time/period (M 2)**

Die DTM-Segmente enthalten an dieser Stelle der Nachricht nacheinander die Daten zum Betriebsbeginn und -ende des Betriebsabschnitts (Formular A-4-4-1). Zu Struktur und Verwendung siehe Abschnitt 8.9 auf Seite 104.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
2005	163	Processing start date/time (Betriebsbeginn)
	164	Processing end date/time (Betriebsende)
2380		Datum (CCYYMMDD)

Je DTM-Segment ist ein anderer Code in Element 2005 zu verwenden. Das Datumsformat (Element 2379) wird mit dem Wert 102 codiert. Als Zeichenkette: DTM♠Datumsart♦Datum♦102♣

**7.1.3.29.4 ATT Attribute (C 9)**

Die neun ATT-Segmente nehmen die Informationen zum Betriebszustand des Abschnitts und zur Ausgestaltung des Betriebsabschnittes auf. Zu Struktur und Verwendung siehe Abschnitt 8.3, Seite 102.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
9017	ZZZ	Mutually defined
9021	GBZ <sup>(0)</sup>	Gegenwärtiger Betriebszustand
9019	1 <sup>(0)</sup>	vorbereitet zur Ablagerung
	2 <sup>(0)</sup>	in Betrieb
	3 <sup>(0)</sup>	außer Betrieb
	4 <sup>(0)</sup>	Einstellung der Abfallablagerung

Die acht ATT-Segmente zu „Ausgestaltung des Betriebsabschnittes“:

Element	Wert	Erläuterung
9017	ZZZ	Mutually defined
9021	BSD <sup>(0)</sup>	Basisabdichtung
	ZWD <sup>(0)</sup>	Zwischenabdeckung/-abdichtung
	TOD <sup>(0)</sup>	temporäre Oberflächenabdeckung
	OD <sup>(0)</sup>	Oberflächenabdichtung
	REK <sup>(0)</sup>	Rekultivierung
	GSF <sup>(0)</sup>	Gasfassung
	SWF <sup>(0)</sup>	Sickerwasserfassung
	OFW <sup>(0)</sup>	Oberflächenwasserfassung
9019	1 <sup>(0)</sup>	keine
	2 <sup>(0)</sup>	teilweise
	4 <sup>(0)</sup>	vollständig

Je ATT-Segment an dieser Stelle innerhalb einer Segmentgruppe 14 ist ein anderer Code in Element 9021 zu verwenden.

Als Zeichenkette: ATT♠ZZZ♠Attributskürzel♠Attributwert♣

**7.1.3.29.5 Segmentgruppe 15 (C 6)**

Die Segmentgruppe 15 nimmt die Angaben zu jeweils einer Barriere auf (Formulare A-4-4-2 und A-4-4-3).

**7.1.3.29.5.1 PRC Process Identification (M 1)**

Das PRC-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht die Information auf, auf welche Barrierenart sich die nachfolgenden Informationen beziehen. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.18, Seite 109.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
7191	BA <sup>(1)</sup>	Basisabdichtung
	DK <sup>(1)</sup>	Deponiekörper
	ZWA <sup>(1)</sup>	Zwischenabdeckung/-abdichtung
	TOA <sup>(1)</sup>	Temporäre Oberflächenabdeckung
	OAD <sup>(1)</sup>	Oberflächenabdichtung/Endabdeckung
	RKS <sup>(1)</sup>	Rekultivierungsschicht

Je Segmentgruppe 15 innerhalb einer Segmentgruppe 14 (d.h. innerhalb eines Betriebsabschnittes) ist ein anderer Code in Element 7191 zu verwenden.

Als Zeichenkette: **PRC♣♣Art der Informationen♣**

**7.1.3.29.5.2 ATT Attribute (C 1)**

Das ATT-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht die Information aus dem angekreuzten Feld *Regelaufbau* zur Basisabdichtung und zur Oberflächenabdichtung/Endabdeckung auf (Codes **BA** oder **OAD** im vorangegangenen PRC-Segment). Für die übrigen vier Barrierearten wird dieses Segment nicht verwendet! Zur Struktur siehe Abschnitt 8.3, Seite 102.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
9017	ZZZ	Mutually defined
9021	DK1 <sup>(1)</sup>	TA SI, DK I
	DK2 <sup>(1)</sup>	TA SI, DK II
	SAD <sup>(1)</sup>	TA Abfall

Als Zeichenkette: **ATT♣ZZZ♣Attributskürzel♣**

**7.1.3.29.5.3 FTX Free text (C 1)**

Das FTX-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht die textliche Beschreibung der jeweiligen Barrierenart auf. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.10, Seite 104.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
4451	ACB	Additional information
4440		freier Text

**7.1.3.29.6 Segmentgruppe 16 (C 3)**

Die Segmentgruppe 16 nimmt die Angaben zur baulichen Ausgestaltung des jeweiligen Betriebsabschnittes auf (Formular A-4-4-4).

**7.1.3.29.6.1 GIS General indicator (M 1)**

Das GIS-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht die Information auf, auf welche Art baulicher Ausgestaltung sich die nachfolgenden Informationen beziehen. Zur Segmentstruktur siehe Abschnitt 8.11, Seite 105.

Das Element wird wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
7365	DGE <sup>(1)</sup>	Deponiegasfassung
	SWE <sup>(1)</sup>	Sickerwasserfassung
	OWE <sup>(1)</sup>	Oberflächenwasserfassung

Je Segmentgruppe 16 in einer Segmentgruppe 14 (d.h. innerhalb eines Betriebsabschnittes) ist ein anderer Code in Element 7365 zu verwenden.

Als Zeichenkette: **GIS♠Infoblockkürzel♠**

**7.1.3.29.6.2 ATT Attribute (C 1)**

Das ATT-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht die Information aus einem Ankreuzfeld zur jeweiligen baulichen Ausgestaltung auf. Zu Struktur und Verwendung siehe Abschnitt 8.3, Seite 102.

Die Elemente werden in Abhängigkeit vom Inhalt des vorangehenden GIS-Segments wie folgt gefüllt:

- DGE (Deponiegasfassung)

Element	Wert	Erläuterung
9017	ZZZ	Mutually defined
9021	PAS <sup>(1)</sup>	passive Entnahme aus Deponie
	AKT <sup>(1)</sup>	aktive Entnahme aus Deponie

- SWE (Sickerwasserfassung)

Element	Wert	Erläuterung
9017	ZZZ	Mutually defined
9021	FRG <sup>(1)</sup>	Ableitung aus Betriebsabschnitt im freiem Gefälle
	PMP <sup>(1)</sup>	Ableitung aus Betriebsabschnitt durch Abpumpen

**7.1.3.29.6.3 FTX Free text (C 1)**

Das FTX-Segmente nimmt an dieser Stelle der Nachricht die technische Beschreibung zur baulichen Ausgestaltung auf. Zur Struktur siehe Kapitel 8.10, Seite 104.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
4451	ACB	Additional information
4440		freier Text

### 7.1.3.29.6.4 Segmentgruppe 17 (C 5)

Die Segmentgruppe 17 nimmt die Angaben zu jeweils einer technischen Maßnahme auf.

#### 7.1.3.29.6.4.1 PRC Process Identification (M 1)

Das PRC-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht die Information auf, auf welche technische Maßnahme sich die nachfolgenden Informationen beziehen. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.18, Seite 109.

Die Elemente werden in Abhängigkeit vom Inhalt des vorangehenden GIS-Segments in der Segmentgruppe 16 wie folgt gefüllt:

- DGE (Deponiegasfassung)

Element	Wert	Erläuterung
7191	FF <sup>(1)</sup>	Flächenfilter
	GD <sup>(1)</sup>	Gasdrainage
	KSR <sup>(1)</sup>	Kies/Schotterrigolen
	VGB <sup>(1)</sup>	vertikale Gasbrunnen

- SWE (Sickerwasserfassung)

Element	Wert	Erläuterung
7191	FF <sup>(1)</sup>	Flächenfilter
	DSG <sup>(1)</sup>	Drainrohre - Sauger
	DSM <sup>(1)</sup>	Drainrohre - Sammler
	BST <sup>(1)</sup>	Begehbarer Stollen

- OWE (Oberflächenwasserfassung)

Element	Wert	Erläuterung
7191	FF <sup>(1)</sup>	Flächenfilter
	DR <sup>(1)</sup>	Drainrohre
	OG <sup>(1)</sup>	offene Gerinne
	KAS <sup>(1)</sup>	Kaskaden
	RG <sup>(1)</sup>	Randgraben

Je Segmentgruppe 17 in einer Segmentgruppe 16 ist ein anderer Code in Element 7191 zu verwenden.

Als Zeichenkette: **PRC♣♣Art der Informationen♣**

Da die Verwendung der nachfolgenden Segmente vom Code im Element 7191 des PRC-Segmentes und vom Code im Element 7365 im GIS-Segment abhängt, wird die Segmentabfolge mit den maßgeblichen Codes in der nachfolgenden Tabelle in Übersichtsform dargestellt:

Segmente und Ihre Codes Innerhalb der Segment- gruppe	laufende Nummer des Auftretens der Segmentgruppe 17												
	Gasfassung DGE im GIS-Segment				Sickerwasserfassung SWE im GIS-Segment				Oberflächenwasserfassung OWE im GIS-Segment				
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	5
PRC	FF	GD	KSR	VGB	FF	DSG	DSM	BST	FF	DR	OG	KAS	RG
CAV	---	MAT	---	MAT	---	MAT	MAT	MAT	---	MAT	MAT	MAT	MAT
MEA	TH	DI	TH	DI	TH	DI	DI	DI	TH	DI	DI	DI	DI
MEA	RF	---	RF	---	RF	---	---	---	RF	---	---	---	---

--- Segment wird in der Segmentgruppe nicht übertragen

Die Tabelle gibt spaltenweise von links nach rechts gelesen die zugelassene Abfolge der Segmente über die maximal möglichen Wiederholungen der Segmentgruppe wieder. Es ist zu beachten, daß nicht unbedingt alle zugelassenen Segmente innerhalb einer Spalte auch tatsächlich verwendet werden müssen. Ebenso entspricht die Reihenfolge der Gruppen in der Nachricht nicht notwendigerweise der Reihenfolge dieser Tabelle. Spalten können auch fehlen.

#### 7.1.3.29.6.4.2 CAV Characteristic value (C 1)

Das CAV-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht eine Materialangabe auf. Zur Struktur siehe Kapitel 8.5, Seite 103.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
7111	MAT <sup>(1)</sup>	Materialangabe
7110		Bezeichnung

Als Zeichenkette: **CAV▲MAT◆◆◆Bezeichnung▲**

#### 7.1.3.29.6.4.3 MEA Measurements (C 2)

Das MEA-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht Parameter zur technischen Maßnahme auf. Zur Struktur siehe Kapitel 8.16, Seite 107. Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
6311	AAE	Measurement
6313	TH	Thickness (Stärke)
	DI	Diameter (Durchmesser)
	RF	Resistivity (Durchlässigkeit)
6321	4	Equal to <sup>22</sup>
6451		Die Dimension des Parameters (wie in den Formularen definiert)
6411	0	keine codierte Dimensionsangabe
6314		Der Wert des Parameters

Wenn in Segmentgruppe 17 zwei MEA-Segmente auftreten, sind unterschiedliche Codes in Element 6313 zu verwenden. Als Zeichenkette: **MEA▲AAE▲Art der Messung◆4◆◆Dimension▲0◆Wert▲**

<sup>22</sup> Es sind weitere Relationszeichen als die hier angegebenen genormt. An dieser Stelle dürfen aber nur die angegebenen Codes verwendet werden.

**7.1.3.30 Segmentgruppe 18 (C 1)**

Die Segmentgruppe 18 nimmt die Information über die Anzahl von Maschinen und Geräten auf (Formular A-5-1).

**7.1.3.30.1 GIS General indicator (M 1)**

Zur Struktur siehe Kapitel 8.11, Seite 105. Das Element 7365 wird wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
7365	MAS <sup>(1)</sup>	Maschinen und Geräte

Als Zeichenkette: **GIS♠MAS♣**

**7.1.3.30.2 QTY Quantity (C 7)**

Das QTY-Segment nimmt die Anzahl von Maschinen und Geräten eines Typs auf (Formular A-5-1). Zur Struktur siehe Kapitel 8.19, Seite 109.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
6063	KMP <sup>(1)</sup>	Kompaktor
	LDR <sup>(1)</sup>	Laderaupe
	RLD <sup>(1)</sup>	Radlader
	PLR <sup>(1)</sup>	Planierraupe
	BGR <sup>(1)</sup>	Bagger
	KRM <sup>(1)</sup>	Kehrmaschine
	WWG <sup>(1)</sup>	Wasserwagen
6060		Anzahl

Je QTY-Segment an dieser Stelle der Nachricht ist ein anderer Code in Element 6063 zu verwenden.

Als Zeichenkette: **QTY♠Mengentyp♦Anzahl♣**

**7.1.3.30.3 FTX Free text (C 1)**

Das FTX-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht Angaben über weitere, in vorstehenden QTY-Segmenten nicht berücksichtigte Maschinen und Geräte auf (Formular A-5-1). Zur Struktur siehe Kapitel 8.10, Seite 104.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
4451	ACB	Additional information
4440		freier Text

Als Zeichenkette: **FTX♠ACB♣♣♣Text1♦Text2♦Text3♦Text4♦Text5♣**



**7.1.3.31 Segmentgruppe 19 (C 1)**

Die Segmentgruppe 19 nimmt die Informationen aus den Ankreuzfeldern zu den Sicherheitseinrichtungen auf (Formular A-5-2).

**7.1.3.31.1 GISGeneral Indicator (M 1)**

Zur Struktur siehe Kapitel 8.11, Seite 105. Das Element 7365 wird wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
7365	SIC <sup>(1)</sup>	Sicherheitseinrichtungen

Als Zeichenkette: **GIS♠SIC♣**

**7.1.3.31.2 ATT Attribute (C 20)**

Jedes ATT-Segment nimmt die Information aus einem Ankreuzfeld des Formulars A-5-2 auf. Zu Struktur und Verwendung siehe Abschnitt 8.3. Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
9017	ZZZ	Mutually defined
9021	DWD <sup>(1)</sup>	Deponiewachdienst
	ZAG <sup>(1)</sup>	Zaunanlage
	ALA <sup>(1)</sup>	Alarmanlage
	PFN <sup>(1)</sup>	Papierfangnetz
	NSA <sup>(1)</sup>	Notstromaggregat
	SPL <sup>(1)</sup>	Spülvorrichtungen für Leitungen, Behältnisse etc.
	MFS <sup>(1)</sup>	Meßeinrichtungen zur Füllstandsüberwachung (z.B. Wasservorlagen)
	GSW <sup>(1)</sup>	Gaswarneinrichtungen
	SRP <sup>(1)</sup>	Sorptionsmittel zur Aufnahme verschütteter Abfälle
	GSM <sup>(1)</sup>	Gasmeßgeräte
	RTG <sup>(1)</sup>	Rettungsgeräte
	EHA <sup>(1)</sup>	Ausrüstung zur ersten Hilfe
	SKL <sup>(1)</sup>	Schutzkleidung
	BSA <sup>(1)</sup>	automatische Brandschutzeinrichtungen
	HFL <sup>(1)</sup>	Handfeuerlöscher
	HYD <sup>(1)</sup>	Hydranten
	LNZ <sup>(1)</sup>	Lanzen
	LSW <sup>(1)</sup>	Löschwagen
	LWB <sup>(1)</sup>	Löschwasserbevorratung
ALM <sup>(1)</sup>	Auffangvorrichtung für Löschmittel	

Je ATT-Segment an dieser Stelle der Nachricht ist ein anderer Code in Elemente 9021 zu verwenden. Als Zeichenkette: **ATT♠ZZZ♠Attributskürzel♣**

**7.1.3.31.3 FTX Free text (C 3)**

Das FTX-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht Informationen zu weiteren Sicherheitseinrichtungen auf. Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
4451	ANS <sup>(1)</sup>	Sonstige Einrichtung zur Sicherheit der Anlage
	ARS <sup>(1)</sup>	Sonstige Einrichtung zur Arbeitssicherheit
	BRS <sup>(1)</sup>	Sonstige Einrichtung zum Brandschutz
4440		freier Text



## 7.2 Meßstellenbezogene Kenndaten DEPMST

Diese Nachricht enthält die Kenndaten aller Meßstellen einer Deponie. Dies entspricht dem Inhalt der Formblätter der Reihe M des Fachtechnischen Anhangs 2 zur Verordnung.

Das Formblatt M-0-1 ist nicht Bestandteil dieser Nachricht. Es enthält die Anzahl der einzelnen Meßstellentypen und läßt sich durch Vergleich des Inhalts der jeweiligen DEPMST-Nachricht mit den schon vorliegenden Meßstellenkenndaten generieren.

### 7.2.1 Struktur der Nachricht

Die Nachricht besteht aus folgenden Segmenten:

Segmente und Segmentgruppen	Status <sup>23</sup>	Wdhlg.	Status <sup>24</sup> Wdhlg. (Segm.-Gruppe)
UNH Message header	M	1	
BGM Beginning of message	M	1	
CTA Contact information	M	1	
DTM Date/time/period	M	2	
- Segmentgruppe 1 -			
LIN Line item	M	1	C 999
IMD Item description	C	1	
DTM Date/time/period	C	2	
- Segmentgruppe 2 -			
LOC Place/location identification	M	1	C 20
DTM Date/time/period	C	1	
ATT Attribute	C	9	
FTX Free text	C	4	
MEA Measurements	C	6	
- Segmentgruppe 3 -			
VLI Value list identification	M	1	C 2
IDE Identity	C	100	
ARR Array information	C	1	
UNT Message trailer	M	1	

<sup>23</sup> Siehe Fußnote 5 (Seite 12).

<sup>24</sup> Die „Klammern“ fassen die Bestandteile der Segmentgruppen zusammen. Beachten Sie, daß Segmentgruppen wiederum Segmentgruppen enthalten können.

## 7.2.2 Nachrichtensegmente

### 7.2.2.1 BGM Beginning of message (M 1)

Mit dem Segment BGM wird die Art des übertragenen Dokumentes angezeigt. Hier enthält das Segment Angaben aus dem Kopf der Formblätter. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.4, Seite 103.

Aus diesem Segment sind für die Deponiekenndaten nur die Elemente 1001, 1000 und 1004 relevant. Sie werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
1001	3	Certificate of quality
1000		enthält normalerweise den Dokumententyp im Klartext. Dieser Klartext kann jedoch entfallen, da durch den Code im Element 1001 eine Typisierung gegeben ist. Hier wird stattdessen der <b>Deponienname</b> eingetragen.
1004		<b>Entsorgernummer</b> (9-stellig, mit „E“ beginnend, gefolgt von 8 Ziffern)

Im Zeichenkettenformat sieht das Segment folgendermaßen aus:

**BGM**♣3♦♦♦**Deponienname**♣**Entsorgernummer**♣

### 7.2.2.2 CTA Contact information (M 1)

Das Segment nimmt den Namen des Bearbeiters aus dem Formblattkopf auf. Vereinfachend wird für die gesamte Nachricht nur ein Bearbeiternamen zugelassen. Das Segment wird wie in der Deponiekenndaten-Nachricht verwendet (Abschnitt 7.1.3.2, Seite 26).

### 7.2.2.3 DTM Date/time/period (M 2)

Das Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht nacheinander das Datum der Gültigkeit der vorliegenden Nachricht und das Berichtsjahr auf. Das Segment wird wie bei der Deponiekenndaten-Nachricht verwendet (Abschnitt 7.1.3.3, Seite 26).

**7.2.2.4 Segmentgruppe 1 (C 999)**

Die Segmentgruppe 1 nimmt die Kenndaten jeweils einer Meßstelle auf.

**7.2.2.4.1 LIN-Line Item (M 1)**

Das LIN-Segment nimmt die Nummer der Meßstelle auf. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.14, Seite 106.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
1082		laufende Nummer der Meßstelle in der Nachricht
7140		Meßstellenummer (Typcode + 4-stellige laufende Nummer)

Folgende Typcodes sind für Meßstellen definiert:

<b>WG</b>	Wassermeßstelle (Grundwasser)
<b>WS</b>	Wassermeßstelle (Sickerwasser)
<b>WO</b>	Wassermeßstelle (Oberflächenwasser)
<b>GA</b>	Deponiegasmeßstelle (Abgas)
<b>GE</b>	Deponiegasmeßstelle (Meßraster)
<b>GF</b>	Deponiegasmeßstelle (Rohgas)
<b>GS</b>	Deponiegasmeßstelle (Sonstige Meßstelle)
<b>GV</b>	Deponiegasmeßstelle (Gaszufuhr)
<b>VB</b>	Verformungsmessung (Basis)
<b>VM</b>	Verformungsmessung (Meßstrecke)
<b>VO</b>	Verformungsmessung (Oberfläche)
<b>MW</b>	Meteorologische Messungen

Die laufende Nummer in der Meßstellenummer (Element 7140) ist immer vierstellig, rechtsbündig mit führenden Nullen zu ergänzen - also beginnend bei 0001 bis 9999. **Nummern entfallener Meßstellen werden nicht wieder vergeben. Gleiche Nummern müssen in den aufeinanderfolgenden jährlichen Berichten dieselben Meßstellen bezeichnen!**

Als Zeichenkette: **LIN♠Lfd.Nr.in der Nachricht♠♠Codendr.der Meßstelle♠**

Da die Verwendung der nachfolgenden Segmente stark vom Typ der Meßstelle abhängt, wird die Segmentabfolge mit den maßgeblichen Codes in der nachfolgenden Tabelle in Übersichtsform dargestellt:

Segment- folge	Meßstellentypcode im LIN-Segment											
	WG	WS	WO	GA	GE	GF	GS	GV	VB	VM	VO	MW
IMD	*	*	*	*	---	*	*	*	*	---	*	*
DTM	7	7	7	7	7	7	7	7	7	---	7	7
DTM	157	157	157	157	157	157	157	157	157	157	157	157
SG2	20x	2x	2x	2x	---	2x	2x	2x	4x	---	2x	2x
ATT	MSL	MSL	MSL	MSC	ALL	MSL	MSA	MSL	MAT	AMS	MSL	MSL
ATT	WGA	EGR	EGR	---	---	ALL	GSA	EGR	RVB	---	GSA	GSA
ATT	---	ALL	BFW	---	---	---	---	SUB	VBA	---	---	NDS
ATT	---	---	ALL	---	---	---	---	ALL	---	---	---	NDI
ATT	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	LTP
ATT	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	VDG
ATT	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	LFG
ATT	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	WRG
ATT	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	WST
FTX	ACB	ACB	ACB	ACB	ACB	ACB	ACB	ACB	ACB	ACB	ACB	AAI
FTX	---	---	---	---	---	---	---	ACF	ACF	---	---	ACF
FTX	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	ACB
MEA	NGW	AR	AR	---	AR	---	NBA	---	LLG	---	NBA	---
MEA	LFS	---	---	---	---	---	---	---	GFM	---	---	---
MEA	LSR	---	---	---	---	---	---	---	GFS	---	---	---
MEA	DI	---	---	---	---	---	---	---	DIA	---	---	---
MEA	KNM	---	---	---	---	---	---	---	DII	---	---	---
MEA	---	---	---	---	---	---	---	---	NBA	---	---	---
SG3	---	1x	1x	---	2x	1x	---	1x	---	1x	---	---

Legende: \* Name/Bezeichnung der Meßstelle  
 --- Segment wird in der Segmentgruppe nicht übertragen  
 : siehe vorhergehende Reihe  
 SG2 Segmentgruppe 2  
 SG3 Segmentgruppe 3

Die Tabelle gibt spaltenweise gelesen die zugelassene Abfolge der Segmente für die verschiedenen Meßstellentypen wieder. Es ist zu beachten, daß nicht unbedingt alle zugelassenen Segmente innerhalb einer Spalte auch tatsächlich verwendet werden müssen. Ebenso entspricht die Reihenfolge der Meßstellentypen in der Nachricht nicht notwendigerweise der Reihenfolge der Spalten dieser Tabelle. Bestimmte Meßstellentypen können völlig fehlen. Die Reihenfolge der Meßstellentypen innerhalb einer Datenlieferung ist bis auf eine Ausnahme frei: alle Meßstellen vom Typ VO (Meßpunkte) müssen vor den Meßstellen des Typs VM (Meßstrecken) geliefert werden.

**7.2.2.4.2 IMD Item description (C 1)**

Das IMD-Segment nimmt die betriebsinterne Bezeichnung der Meßstelle auf. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.13, Seite 106.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
7077	E	Free form short description
7008		Meßstellenbezeichnung

Dieses Segment entfällt bei den Typcodes GE und VM.

Als Zeichenkette: **IMD▲E▲▲◆◆◆◆Bezeichnung♣**

**7.2.2.4.3 DTM Date/time/period (C 2)**

Die DTM-Segmente nehmen nacheinander das Inbetriebnahmedatum der Meßstelle und das Datum, ab dem die Daten dieser Meßstelle gültig sind, auf. Zu Struktur und Verwendung siehe Abschnitt 8.9 und Seite 3.

- Inbetriebnahmedatum

Element	Wert	Erläuterung
2005	7	Effective date/time (Inbetriebnahmedatum)
2380		Datum (CCYYMMDD)
2379	102	Date format qualifier

- Gültigkeitsdatum

Element	Wert	Erläuterung
2005	157	Validity start date: Meßstellenkenndaten sind gültig ab
2380		Datum (CCYYMMDD)
2379	102	Date format qualifier

Das Segment mit Code 7 in Element 2005 entfällt bei dem Meßstellentyp VM. Bei Meteorologiestationen (MW) nimmt das Segment das Datum der Festlegung des Untersuchungsprogramms auf.

Als Zeichenkette:

**DTM▲7◆Datum◆102♣DTM▲157◆Datum◆102♣** oder **DTM▲157◆Datum◆102♣**

#### 7.2.2.4.4 Segmente der Segmentgruppe 2

Für die Meßstellenarten WG, WS, WO, GA, GF, GS, GV, VB, VO und MW folgen in der Nachricht nun die Segmente der Segmentgruppe 2 (Beschreibung ab Seite 87).

#### 7.2.2.4.5 ATT Attribute (C 9)

Das ATT-Segment nimmt die Angaben aus den jeweiligen Ankreuzfeldern der Meßstellen auf. Zu Struktur und Verwendung siehe Abschnitt 8.3, Seite 102.

Die Elemente werden in Abhängigkeit vom Typcode in LIN-Segment wie folgt gefüllt:

- WG (Grundwassermeßstelle)

Meßstellenlage

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>MSL</b> <sup>(1)</sup>	Meßstellenlage
9019	<b>MLU</b> <sup>(1)</sup>	Meßstellenlage im Unterstrom
	<b>MLO</b> <sup>(1)</sup>	Meßstellenlage im Oberstrom

Meßstellenart

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>WGA</b> <sup>(1)</sup>	Meßstellenart
9019	<b>HBR</b> <sup>(1)</sup>	Hausbrunnen
	<b>SGW</b> <sup>(1)</sup>	Sonstige Grundwassermeßstelle

- WS (Sickerwassermeßstelle)

Meßstellenlage

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>MSL</b> <sup>(1)</sup>	Meßstellenlage
9019	<b>MSS</b> <sup>(1)</sup>	Meßstellenlage im Sammelsystem
	<b>MSB</b> <sup>(1)</sup>	Meßstellenlage im Speicherbecken
	<b>MZS</b> <sup>(1)</sup>	Meßstellenlage im Zulauf der Behandlungsanlage
	<b>MAE</b> <sup>(1)</sup>	Meßstellenlage im Ablauf der Behandlungsanlage

Einrichtungsgrund

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>EGR</b> <sup>(1)</sup>	Einrichtungsgrund
9019	<b>QLT</b> <sup>(1)</sup>	Qualitätsmeßstelle
	<b>QNT</b> <sup>(1)</sup>	Mengenmeßstelle
	<b>QLN</b> <sup>(1)</sup>	Qualitäts- und Mengenmeßstelle

Angeschlossene Betriebsabschnitte

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>ALL</b> <sup>(1)</sup>	alle Betriebsabschnitte angeschlossen



- WO (Oberflächenwassermeßstelle)

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>MSL<sup>(0)</sup></b>	Meßstellenlage
9021	<b>MRS<sup>(0)</sup></b>	Meßstellenlage im Zulauf des Retentionsbeckens/Sandfangs
	<b>MEL<sup>(0)</sup></b>	Meßstellenlage an der Einleitungsstelle in den Vorfluter
	<b>MEU<sup>(0)</sup></b>	Meßstellenlage an der Einleitungsstelle in den Untergrund
	<b>MEK<sup>(0)</sup></b>	Meßstellenlage an der Einleitung in die Kanalisation

## Meßstelle für Betriebsflächenwasser

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>BFW<sup>(0)</sup></b>	Betriebsflächenwasser
9019	<b>WBL<sup>(0)</sup></b>	Wasser belastet
	<b>WUB<sup>(0)</sup></b>	Wasser unbelastet

## Einrichtungsgrund

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>EGR<sup>(0)</sup></b>	Einrichtungsgrund
9019	<b>QLT<sup>(0)</sup></b>	Qualitätsmeßstelle
	<b>QNT<sup>(0)</sup></b>	Mengenmeßstelle
	<b>QLN<sup>(0)</sup></b>	Qualitäts- und Mengenmeßstelle

## Angeschlossene Betriebsabschnitte

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>ALL<sup>(0)</sup></b>	alle Betriebsabschnitte angeschlossen

- GA (Abgasmessungen)

## Meßstellenart

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>MSL<sup>(0)</sup></b>	Meßstellenlage
9019	<b>FCK<sup>(0)</sup></b>	Fackel
	<b>MFL<sup>(0)</sup></b>	Muffel
	<b>BRN<sup>(0)</sup></b>	Brenner
	<b>BKW<sup>(0)</sup></b>	BKW
	<b>BHA<sup>(0)</sup></b>	BHKW mit Abgaswärmetauscher
	<b>BHK<sup>(0)</sup></b>	BHKW mit Kühlwasserwärmetauscher
	<b>BAK<sup>(0)</sup></b>	BHKW mit Abgas- und Kühlwasserwärmetauscher
	<b>AKF<sup>(0)</sup></b>	Aktivkohlefilter
	<b>BIF<sup>(0)</sup></b>	Biofilter

- GE (Emissionsmessungen mittels FID)

Untersuchte Betriebsabschnitte

Element	Wert	Erläuterung
9017	ZZZ	Mutually defined
9021	ALL <sup>(1)</sup>	Meßfläche umfaßt alle Betriebsabschnitte

- GF (Meßstelle im Gasfassungssystem)

Meßstellenlage

Element	Wert	Erläuterung
9017	ZZZ	Mutually defined
9021	MSL <sup>(1)</sup>	Meßstellenlage
9019	BRK <sup>(1)</sup>	Brunnen/Kollektor
	SMB <sup>(1)</sup>	Sammelbalken
	UST <sup>(1)</sup>	Unterstation

Angeschlossene Betriebsabschnitte

Element	Wert	Erläuterung
9017	ZZZ	Mutually defined
9021	ALL <sup>(1)</sup>	alle Betriebsabschnitte angeschlossen

- GS (Sonstige Emissions- und Migrationsmeßstelle)

Meßstellenlage

Element	Wert	Erläuterung
9017	ZZZ	Mutually defined
9021	MSA <sup>(1)</sup>	Meßstelle liegt außerhalb der Ablagerungsfläche

Meßstellenart

Element	Wert	Erläuterung
9017	ZZZ	Mutually defined
9021	GSA <sup>(1)</sup>	Meßstellenart
9019	GMP <sup>(1)</sup>	Gasmeßpegel
	BOX <sup>(1)</sup>	Lemberger Box
	SGM <sup>(1)</sup>	Sonstige Meßeinrichtung

- GV (Meßstelle in der Gaszufuhr)

## Meßstellenlage

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>MSL</b> <sup>(1)</sup>	Meßstellenlage
9019	<b>VRI</b> <sup>(1)</sup>	Verdichterstation
	<b>FKL</b> <sup>(1)</sup>	Fackel
	<b>MFL</b> <sup>(1)</sup>	Muffel
	<b>BRN</b> <sup>(1)</sup>	Brenner
	<b>BHK</b> <sup>(1)</sup>	BHKW oder BKW

## Einrichtungsgrund

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>EGR</b> <sup>(1)</sup>	Einrichtungsgrund
9019	<b>QLT</b> <sup>(1)</sup>	Qualitätsmeßstelle
	<b>QNT</b> <sup>(1)</sup>	Mengenmeßstelle
	<b>QLN</b> <sup>(1)</sup>	Qualitäts- und Mengenmeßstelle

## Verwendung der gemessenen Durchsatzmengen bei Auswertungen

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>SUB</b> <sup>(1)</sup>	Summenbildung der gemessenen Durchsatzmengen im Berichtsjahr
9019	<b>VWG</b> <sup>(1)</sup>	Die an der Meßstelle gemessenen Durchsatzmengen werden der Rubrik „verwertete Gasmenge“ zugeordnet.
	<b>NVG</b> <sup>(1)</sup>	Die an der Meßstelle gemessenen Durchsatzmengen werden der Rubrik „nicht verwertete Gasmenge“ zugeordnet.
	<b>KZG</b> <sup>(1)</sup>	Keine Zuordnung zur Gasmenge: Die an der Meßstelle gemessenen Durchsatzmengen werden im Berichtsjahr nicht bei der Berechnung der Deponiegasmenge verwendet.

## Angeschlossene Betriebsabschnitte

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>ALL</b> <sup>(1)</sup>	alle Betriebsabschnitte angeschlossen

- VB (Verformungsmeßstelle Deponiebasis)

Meßstellenart

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>VBA<sup>(1)</sup></b>	Art einer VB-Meßstelle
9019	<b>SWS<sup>(1)</sup></b>	Sickerwassersammler
	<b>MR<sup>(1)</sup></b>	Meßrohr

Material

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>MAT<sup>(1)</sup></b>	Material
9019	<b>PEH<sup>(1)</sup></b>	PEHD
	<b>STN<sup>(1)</sup></b>	Steinzeug
	<b>PVC<sup>(1)</sup></b>	PVC

Art der Rohrverbindung

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>RVB<sup>(1)</sup></b>	Rohrverbindung
9019	<b>SPV<sup>(1)</sup></b>	Spiegelverschweißung
	<b>ELM<sup>(1)</sup></b>	Elektromuffe
	<b>OHN<sup>(1)</sup></b>	Ohne Stöße (Rollenware)

- VM (Meßstrecke)

Art der Messung

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>AMS<sup>(1)</sup></b>	Art der Messung
9019	<b>GDA<sup>(1)</sup></b>	Geodätische Aufnahme
	<b>BFL<sup>(1)</sup></b>	Befliegung

• VO (Verformungsmeßstelle Deponieoberfläche)

Lage der Meßstelle

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>MSL</b> <sup>(1)</sup>	Lage der Meßstelle
9019	<b>OTA</b> <sup>(1)</sup>	Oberkante der temporären Abdeckung
	<b>OMA</b> <sup>(1)</sup>	Oberkante der mineralischen Abdeckung
	<b>ORS</b> <sup>(1)</sup>	Oberkante der Rekultivierungsschicht
	<b>OZA</b> <sup>(1)</sup>	Oberkante der Zwischenabdichtung
	<b>AFK</b> <sup>(1)</sup>	im Abfallkörper

Meßstellenart

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>GSA</b> <sup>(1)</sup>	Art der Meßstelle
9019	<b>GME</b> <sup>(1)</sup>	Geodätische Meßeinrichtung
	<b>VME</b> <sup>(1)</sup>	vertikale Meßeinrichtung

• MW (Meteorologische Meßstelle)

Lage der Meßstelle

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>MSL</b> <sup>(1)</sup>	Lage der Meßstelle
9019	<b>DEP</b> <sup>(1)</sup>	auf der Deponie
	<b>SNT</b> <sup>(1)</sup>	sonstiger Standort

Meßstellenart

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>GSA</b> <sup>(1)</sup>	Art der Meßstelle
9019	<b>AUT</b> <sup>(1)</sup>	Meßstelle ist automatisiert
	<b>NAU</b> <sup>(1)</sup>	Meßstelle ist nicht automatisiert

Meßprogramm: Für jede Meßgröße ist ein ATT-Segment mit entsprechendem Code in Element 9021 zu liefern.

Element	Wert	Erläuterung
9017	<b>ZZZ</b>	Mutually defined
9021	<b>NDS</b> <sup>(1)</sup>	Niederschlagsmenge
	<b>NDI</b> <sup>(1)</sup>	Niederschlagsintensität
	<b>LTP</b> <sup>(1)</sup>	Lufttemperatur
	<b>VDG</b> <sup>(1)</sup>	Verdunstung
	<b>LFG</b> <sup>(1)</sup>	Luftfeuchtigkeit
	<b>WST</b> <sup>(1)</sup>	Windstärke
	<b>WRG</b> <sup>(1)</sup>	Windrichtung

**7.2.2.4.6 FTX Free text (C 2)**

Das FTX-Segment nimmt weitere Erläuterungen und Angaben in Freitextform zu den Meßstellen auf. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.10, Seite 104.

Die Elemente werden in Abhängigkeit vom Typcode im LIN-Segment wie folgt gefüllt:

- WG, WS, WO, GA, GF

Element	Wert	Erläuterung
4451	ACB	Additional information (sonstige Lokalisierung)

- GS

Element	Wert	Erläuterung
4451	ACB	Additional information (sonstige Meßeinrichtung)

- GV

Element	Wert	Erläuterung
4451	ACB	Additional information (sonstige Meßeinrichtung)

Element	Wert	Erläuterung
4451	ACF	Additional attribute information (Lage der Meßstelle)

- VB

Element	Wert	Erläuterung
4451	ACB	Additional information (sonstiges Material)

Element	Wert	Erläuterung
4451	ACF	Additional attribute information (sonstige Art der Rohrverbindung)

- VO

Element	Wert	Erläuterung
4451	ACB	Additional information (sonstige Meßstellenart)

- MW

Element	Wert	Erläuterung
4451	AAI	General information (Name der datenliefernden Meßstation)

Element	Wert	Erläuterung
4451	ACF	Additional attribute information (Ort der datenliefernden Meßstation)

Element	Wert	Erläuterung
4451	ACB	Additional information (sonstige gemessene Größen)

Unabhängig vom Typcode gilt: die jeweilige Klartextbezeichnung steht in Elemente 4440. Für Meßstellen mit anderen als den hier aufgeführten Typcodes wird das Segment nicht verwendet.

Als Zeichenkette: **FTX♠Texttypkürzel♠♠♠Text1♦Text2♦Text3♦Text4♦Text5♠**

**7.2.2.4.7 MEA Measurements (C 7)**

Das MEA-Segment nimmt Maßangaben und Mengenangaben zu den Meßstellen auf. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.16, Seite 107.

Die Elemente werden in Abhängigkeit vom Typcode im LIN-Segment wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
6311	<b>AAE</b>	Measurement
6313	<b>NGW<sup>(1)</sup></b> <b>LFS<sup>(1)</sup></b> <b>LSR<sup>(1)</sup></b> <b>DI</b> <b>KNM<sup>(1)</sup></b> <b>AR<sup>(1)</sup></b>  <b>NBA<sup>(1)</sup></b>  <b>LLG<sup>(1)</sup></b> <b>GFM<sup>(1)</sup></b> <b>GFS<sup>(1)</sup></b> <b>DIA</b> <b>DII</b>	WG: Nummer des Grundwasserstockwerks WG: Länge der Filterstrecke (in cm) WG: Länge des Sumpfrohrs (in cm) WG: Diameter (Ausbaudurchmesser in mm) WG: Schlüsselnummer des Filterrohrmaterials (Seite 138) WS: Fläche des Einzugsgebietes WO: Fläche des Einzugsgebietes GE: Fläche des untersuchten Areal GS, Betriebsabschnitt der Meßstelle (vierstellig, ohne vorangestellten VB, Typcode <b>BA</b> ) VO: VB: Leitungslänge VB: Mindestgefälle VB: Festgelegtes Gefälle nach Setzung VB: Diameter (Außendurchmesser) VB: Diameter (Innendurchmesser)
6321	<b>4</b>	Equal to <sup>25</sup>
6154		die Dimension des Parameters (wie oben und in den Formularen festgelegt)
6411	<b>0</b>	keine codierte Dimensionsangabe
6314		der jeweilige Wert

Je MEA-Segment in einer Segmentgruppe 1 ist ein anderer Code in Element 6313 zu verwenden.

Für Meßstellentypcodes, die in der Liste der Codes in Element 6313 nicht enthalten sind, wird dieses Segment nicht verwendet.

Als Zeichenkette: **MEA♠AAE♠Art der Messung♦4♦♦Dimension♠0♦Wert♠**

**7.2.2.4.8 Segmente der Segmentgruppe 3**

Für die Meßstellenarten WS, WO, GE, GF, GV und VM folgen in der Nachricht nun die Segmente der Segmentgruppe 3 (Beschreibung ab Seite 88).

<sup>25</sup> Es sind weitere Relationszeichen als die hier angegebenen genormt. An dieser Stelle dürfen aber nur die angegebenen Codes verwendet werden.

### 7.2.2.5 Segmentgruppe 2 (C 20)

Die Segmentgruppe 2 nimmt Koordinatenangaben zu den Meßstellen auf. Mit einigen Koordinaten sind Gültigkeitsdaten verknüpft, weshalb an dieser Stelle eine Segmentgruppe notwendig ist.

Die Segmentgruppe 2 entfällt bei den Typcodes GA, GE und VM.

#### 7.2.2.5.1 LOC Location Identification (M 1)

Das LOC-Segment nimmt den Koordinatenwert auf. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.15, Seite 107.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
3227	14	Location of goods
3225	H <sup>(1)</sup>	Hochwert
	R <sup>(1)</sup>	Rechtswert
	HAP <sup>(1)</sup>	Hochwert (Anfangspunkt des Rohres einer VB-Meßstelle)
	RAP <sup>(1)</sup>	Rechtswert (Anfangspunkt des Rohres einer VB-Meßstelle)
	HEP <sup>(1)</sup>	Hochwert (Endpunkt des Rohres einer VB-Meßstelle)
	REP <sup>(1)</sup>	Rechtswert (Endpunkt des Rohres einer VB-Meßstelle)
	T25 <sup>(1)</sup>	Nummer der Topographischen Karte 1:25.000
	HM <sup>(1)</sup>	Meßpunkthöhe (nur Typcode WG)
	HG <sup>(1)</sup>	Geländeoberkante (nur Typcode WG)
HN <sup>(1)</sup>	Höhe der Deponiebasis am Meßpunkt (nur Typcode VO)	
3224		Hochwert, Rechtswert, Kartenummer, Meßpunkthöhe, Geländeoberkante, Höhe
3223	EBL	Einbaulänge
3222		Einbaulänge <sup>26</sup> in cm (nur als Ergänzung zu einer Meßpunkthöhe, Code HM in Element 3225)

Je Segmentgruppe 2 in einer Segmentgruppe 1 (d.h. je Meßstelle) ist ein anderer Code für Element 3225 zu verwenden. Als Zeichenkette: **LOC▲14▲Art der Lokalisierung◆◆◆Lokalisierung▲**

#### 7.2.2.5.2 DTM Date/time/period (C 1)

Das DTM-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht das Datum auf, ab dem die vorstehenden Koordinaten (Meßstellentypen VO, VB), Meßpunkthöhe (WG) oder Geländehöhe (WG) gültig sind.

Betrifft nur Meßstellen vom Typ WG: Auf jede Meßpunkt- oder Geländehöhe im LOC-Segment **muß** ein DTM-Segment folgen. Es können also zusammen bis zu 17 Meßpunkt- und Geländehöhenänderungen<sup>27</sup> im Berichtsjahr übermittelt werden. Zu Struktur und Verwendung siehe Abschnitte 6.2, Seite 18, und 8.9, Seite 104.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
2005	157	Validity start date: gültig ab
2380		Datum (CCYYMMDD)
2379	102	Date format qualifier

Als Zeichenkette: **DTM▲157◆Datum◆102▲**

<sup>26</sup> Wenn eine neue Meßpunkthöhe wegen einer Änderung am Rohr gemeldet wird, muß die neue Einbaulänge an dieser Stelle übermittelt werden.

<sup>27</sup> Vor allem nach Änderungen am Rohr oder nach Bergsenkungen.



### 7.2.2.6 Segmentgruppe 3 (C 2)

Die Segmentgruppe 3 enthält die in Listenform vorliegenden Daten zu den Meßstellen. Optional kann auch Information über die Struktur der Listen übertragen werden.

#### 7.2.2.6.1 VLI Value list Identification (M 1)

Das VLI-Segment enthält die Information, um welche Liste es sich nachfolgend handelt. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.21, Seite 109.

Die Elemente werden in Abhängigkeit vom Typcode im LIN-Segment wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
1518	AMS <sup>(1)</sup> ECK <sup>(1)</sup> OMS <sup>(1)</sup>	Liste der angeschlossenen Betriebsabschnitte (WS, WO, GE, GF, GV) Punkte der untersuchten Fläche (GE) Liste der Oberflächenpunkte der Meßstrecke (VM)
7405	AS	Table (Liste)

Je Segmentgruppe 3 in einer Segmentgruppe 1 ist ein anderer Code in Element 1518 zu verwenden.

Als Zeichenkette: **VLI♣Art der Liste♦AS♣**

#### 7.2.2.6.2 IDE Identity (C 100)

Das IDE-Segment dient der optionalen Übermittlung der Struktur einer Liste. Für die hier vereinbarten Strukturen kann die Übertragung dieser Information entfallen. Für den Fall das nachträgliche Änderungen bzw. Erweiterungen der zu übertragenden Datensätze notwendig werden, kann mit diesem Segment die geänderte Listenstruktur übertragen werden.

Es wird einschränkend vorausgesetzt, daß ein Datensatz immer in einer Reihe des nachfolgenden ARR-Segments untergebracht wird. Ein Datensatz kann daher nicht mehr als 100 Attribute (= Spalten) aufweisen. Ein ARR-Segment nimmt somit maximal 100 Datensätze auf. Je Spalte ist ein IDE-Segment zu übertragen. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.12, Seite 105.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
7495	7	Array segment presentation
7402		Die laufende Nummer der Spalte (Zählung beginnend bei 1)
7037		Datentyp der Spalte (muß bei Bedarf vereinbart werden) Beispiele: • C10 = 10 Zeichen, • N6.2 = Fließkommazahl mit zwei Nachkommastellen, • D = Datum, etc.
7036		geeignete Bezeichnung der Spalte (muß bei Bedarf vereinbart werden)

Als Zeichenkette: **IDE♣7♣laufende Nummer♣♣♣♣Datentyp♦♦♦Spaltenbezeichnung♣**

**7.2.2.6.3 ARR Array Information (C 1)**

Das ARR-Segment nimmt Listeninformationen zu den Meßstellen auf. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.2, Seite 102.

Das Segment enthält bis zu 100 Elementgruppen C770 (Array cell details) zu je maximal 100 Elementen 9424 (Array cell information). Jede Elementgruppe C770 ist als Zeile eines Array mit maximal 100 Spalten zu verstehen. Pro Zeile des Katalogs ist daher eine Elementgruppe C770 zu verwenden.

Die Verwendung der Spalten erfolgt in Abhängigkeit vom Typcodes im LIN-Segment nach folgenden Regeln:

• **WS, WO, GF, GR, GV**

Liste der angeschlossenen Betriebsabschnitte:

- 1. Spalte: Nummer eines angeschlossenen Betriebsabschnitts (in der Form BAxxxx, wobei xxxx eine vier-stellige Zahl ist.)
- 2.-100. Spalte: leer!

• **GE**

Punkte der untersuchten Fläche:

- 1. Spalte: laufende Nummer des Eckpunktes
- 2. Spalte: Rechtswert des Eckpunktes
- 3. Spalte: Hochwert des Eckpunktes
- 4.-100. Spalte: leer!

• **VM**

Liste der Oberflächenpunkte der Meßstrecke

- 1. Spalte: laufende Nummer des Punktes in der Meßstrecke
- 2. Spalte: Nummer des Meßpunktes (VOxxxx)
- 3.-100. Spalte: leer!

Zusätzlich gilt hier: die kleinste laufende Nummer bezeichnet den Anfangspunkt der Meßstrecke; die größte laufende Nummer kennzeichnet den Endpunkt der Meßstrecke.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
1050		laufende Nummer des Segments im Katalog
9424		Inhalt eines Arrayelements (s.o.)

Als Zeichenkette:

**ARR♠♦Ifd.Nummer♠Zelle1Spalte1♦Zelle1Spalte2♦Zelle1Spalte3♠Zelle2Spalte1..♣**

### 7.3 Überwachungsdaten DEPUWD

Diese Nachricht enthält die Überwachungsdaten einer Deponie. Dies entspricht dem Inhalt der Formblätter der Reihe J des Fachtechnischen Anhangs 2 zur Verordnung.

#### 7.3.1 Struktur der Nachricht

Die Nachricht besteht aus folgenden Segmenten:

Name	Status <sup>28</sup>	Wdhlg.	Status <sup>29</sup>	Wdhlg. (Segm.- Gruppe)
UNH Message header	M	1		
BGM Beginning of message	M	1		
CTA Contact information	M	1		
DTM Date/time/period	M	2		
- Segmentgruppe 1 -				
LIN Line item	M	1		C 9
DTM Date/time/period	C	1		
- Segmentgruppe 2 -				
VLI Value list identification	M	1		C 9999
IDE Identity	C	100		
ARR Array information	C	100		
UNH Message trailer	M	1		

<sup>28</sup> Siehe Fußnote 5 (Seite 12).

<sup>29</sup> Die „Klammern“ fassen die Bestandteile der Segmentgruppen zusammen. Beachten Sie, daß Segmentgruppen wiederum Segmentgruppen enthalten können.

## 7.3.2 Nachrichtensegmente

### 7.3.2.1 BGM Beginning of message (M 1)

Mit dem Segment BGM wird die Art des übertragenen Dokumentes angezeigt. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.4, Seite 103. Aus diesem Segment sind für die Überwachungsdaten nur die Elemente 1001, 1000 und 1004 relevant. Sie werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
1001	19	Certificate of quality
1000		enthält normalerweise den Dokumententyp im Klartext. Dieser Klartext kann jedoch entfallen, da durch den Code im Element 1001 eine Typisierung gegeben ist. Hier wird stattdessen der <b>Deponienname</b> eingetragen.
1004		<b>Entsorgernummer</b> (9-stellig, mit „E“ beginnend, gefolgt von 8 Ziffern)

Im Zeichenkettenformat sieht das Segment folgendermaßen aus:

**BGM▲19◆◆◆Deponienname▲Entsorgernummer◆**

### 7.3.2.2 CTA Contact information (M 1)

Das Segment nimmt den Namen des Bearbeiters aus dem Formblattkopf auf. Vereinfachend wird für die gesamte Nachricht nur ein Bearbeiternamen zugelassen. Das Segment wird wie in der Deponiekenndaten-Nachricht verwendet (Abschnitt 7.1.3.2, Seite 26).

### 7.3.2.3 DTM Date/time/period (M 2)

Das Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht nacheinander das Datum der Gültigkeit der vorliegenden Nachricht und das Berichtsjahr auf. Das Segment wird wie bei der Deponiekenndaten-Nachricht verwendet (Abschnitt 7.1.3.3, Seite 26).

### 7.3.2.4 Segmentgruppe 1 (C 9)

Die Segmentgruppe 1 nimmt die Informationen zu einer in gemeinsamen Zusammenhang stehenden Gruppe von Überwachungsdaten auf.

#### 7.3.2.4.1 LIN Line Item (M 1)

Das LIN-Segment dient der Identifizierung der Überwachungsdatengruppe. Zur Struktur siehe Kapitel 8.14, Seite 106.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
1082		laufende Nummer der Gruppe in der Nachricht
7140	<b>AUR</b> <sup>(1)</sup>	Abfallarten und Reststoffarten
	<b>RVL</b> <sup>(1)</sup>	Restvolumina
	<b>BUS</b> <sup>(1)</sup>	Betriebs- und Stillstandszeiten
	<b>GRW</b> <sup>(1)</sup>	Grundwasser
	<b>SIW</b> <sup>(1)</sup>	Sickerwasser
	<b>OFW</b> <sup>(1)</sup>	Oberflächenwasser
	<b>GAS</b> <sup>(1)</sup>	Gasmeßstellen
	<b>VFM</b> <sup>(1)</sup>	Verformungsmeßstellen
	<b>MET</b> <sup>(1)</sup>	Meteorologie

Je Segmentgruppe 1 in einer Nachricht ist ein anderer Code in Element 7140 zu verwenden.

Als Zeichenkette: **LIN**♣*Lfd.Nr.In der Nachricht*♣♣*Code der Überwachungsdatengruppe*♣

#### 7.3.2.4.2 DTM Date/time/period (C 1)

Das DTM-Segment nimmt an dieser Stelle der Nachricht eine Angabe zum Zeitraum auf, für den die nachfolgenden Angaben gelten. Zu Struktur und Verwendung siehe Abschnitt 6.2, Seite 18.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
2005	<b>354</b>	Activity period date range
2380		Berichtszeitraum (i.d.R. das Berichtsjahr, CCYMMDDCCYMMDD) Beispiel: 1.1.1997 bis 31.12.1997 wird zu 1997010119971231

Als Zeichenkette: **DTM**♣**354**♦*Zeltraum*♦**711**♣

**7.3.2.4.3 Segmentgruppe 2 (C 9999)**

Die Segmentgruppe 2 nimmt die Informationen zu einer Überwachungsdatenliste auf.

**7.3.2.4.3.1 VLI Value list Identification (M 1)**

Das VLI-Segment enthält die Information, um welche Liste es sich nachfolgend handelt. Zur Struktur siehe Kapitel 8.21, Seite 109.

Element	Wert	Erläuterung
1518		Value list identifier (Art der Liste, siehe unten)
7405	<b>AS</b>	Table (Liste)
7037		Die Nummer der Meßstelle (mit Typkürzel, z.B. <i>WG0001</i> ) oder des Betriebsabschnittes (mit Typkürzel, z.B. <i>BA0001</i> ), falls es sich um Daten einer Meßstelle oder eines Betriebsabschnittes handelt. Andernfalls bleibt das Element leer und die Daten gelten für die ganze Anlage.

Das Element 1518 wird in Abhängigkeit vom Gruppencode im LIN-Segment (Element 7140) gefüllt:

## • AUR

Element	Wert	Erläuterung
1518	<b>AAL</b> <sup>(1)</sup>	Angenommene Abfälle mit LAGA-Schlüsselnummern
	<b>AAE</b> <sup>(1)</sup>	Angenommene Abfälle mit EWC/EAKV-Schlüsselnummern
	<b>GAL</b> <sup>(1)</sup>	Zur Beseitigung oder Verwertung abgegebene Abfälle mit LAGA-Schlüsselnummern
	<b>GAE</b> <sup>(1)</sup>	Zur Beseitigung oder Verwertung abgegebene Abfälle mit EWC/EAKV-Schlüsselnummern

## • RVL

Element	Wert	Erläuterung
1518	<b>RVL</b> <sup>(1)</sup>	Restvolumina

## • GRW

Element	Wert	Erläuterung
1518	<b>PGL</b> <sup>(1)</sup>	Grundwasserstände
	<b>MSW</b> <sup>(1)</sup>	Meßwerte

## • SIW, OFW

Element	Wert	Erläuterung
1518	<b>QNT</b> <sup>(1)</sup>	Quantität
	<b>MSW</b> <sup>(1)</sup>	Meßwerte

## • GAS

Element	Wert	Erläuterung
	<b>GAM</b> <sup>(1)</sup>	Abgasmessungen
	<b>GEM</b> <sup>(1)</sup>	FID-Meßwerte (GE-Meßstellen)
	<b>GSM</b> <sup>(1)</sup>	GS-Meßstellen (z.B. Pegel, Lemberger Box)
	<b>GFM</b> <sup>(1)</sup>	Fassungssystem (GF-Meßstellen)
	<b>GVM</b> <sup>(1)</sup>	Gaszufuhr (GV-Meßstellen)

## • VFM

Element	Wert	Erläuterung
1518	<b>BHM</b> <sup>(1)</sup>	Höhenvermessung (Basis)
	<b>BTM</b> <sup>(1)</sup>	Temperatur (Basis)
	<b>BKB</b> <sup>(1)</sup>	Kamerabefahrung (Basis)
	<b>OHM</b> <sup>(1)</sup>	Höhenvermessung (Oberfläche)

## • MET

Element	Wert	Erläuterung
1518	<b>MET</b> <sup>(1)</sup>	Meteorologie

Je Segmentgruppe 2 in einer Segmentgruppe 1 ist ein anderer Code in Element 1518 zu verwenden. Falls es sich um meßstellenbezogene Daten handelt, ist je Segmentgruppe 2 eine andere Kombination aus Code in Element 1518 und Meßstellenummer in Element 7037 zu verwenden.

Als Zeichenkette:

**VLI**♠*Art der Liste*♠**AS**♣ oder

**VLI**♠*Art der Liste*♠**AS**♠♠♠♠♠♠*Nummer des Betriebsabschnittes oder der Meßstelle*♣

**7.3.2.4.3.2 IDE Identity (C 100)**

Das IDE-Segment dient der optionalen Übermittlung der Struktur einer Liste. Für die hier vereinbarten Strukturen kann die Übertragung dieser Information entfallen. Für den Fall, daß nachträgliche Änderungen bzw. Erweiterungen der zu übertragenden Datensätze notwendig werden, kann mit diesem Segment die geänderte Listenstruktur übertragen werden.

Es wird einschränkend vorausgesetzt, daß ein Datensatz immer in einer Reihe des nachfolgenden ARR-Segments untergebracht wird. Ein Datensatz kann daher nicht mehr als 100 Attribute (= Spalten) aufweisen. Ein ARR-Segment nimmt somit maximal 100 Datensätze auf. Je Spalte ist ein IDE-Segment zu übertragen. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.12, Seite 105.

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
7495	<b>7</b>	Array segment presentation
7402		Die laufende Nummer der Spalte (Zählung beginnend bei 1)
7037		Datentyp der Spalte (muß bei Bedarf vereinbart werden) Beispiele: • <b>C10</b> = 10 Zeichen, • <b>N6.2</b> = Fließkommazahl mit zwei Nachkommastellen, • <b>D</b> = Datum, etc.
7036		geeignete Bezeichnung der Spalte (muß bei Bedarf vereinbart werden)

Als Zeichenkette: **IDE**♠**7**♠*laufende Nummer*♠♠♠♠♠♠*Datentyp*♠♠♠*Spaltenbezeichnung*♣

**7.3.2.4.3.3 ARR Array information (C 1)**

Das ARR-Segment nimmt die Überwachungsdaten auf. Zur Struktur siehe Abschnitt 8.2, Seite 102.

Das Segment enthält bis zu 100 Elementgruppen C770 (Array cell details) zu je maximal 100 Elementen des Typs 9424 (Array cell information). Jede Elementgruppe C770 ist als Zeile eines Array mit maximal 100 Spalten zu verstehen. Pro Zeile des Arrays ist daher eine Elementgruppe C770 zu verwenden.

Die Verwendung der Spalten erfolgt in Abhängigkeit vom Gruppencode im LIN-Segment und dem Array-Typ im VLI-Segment nach folgenden Regeln<sup>30</sup>:

- Abfallmengen: AUR/AAL, AUR/AAE, AUR/GAL, AUR/GAE

Spalte	Inhalt	Einheit	Datentyp	Bemerkung
1	Berichtsjahr		n4	4-stellig; es können Werte eines früheren Berichtsjahres nachgereicht werden.
2	Abfallschlüssel		n5 bzw. n8	5-stelliger LAGA-Schlüssel bzw. 10-stelliger EAK-Schlüssel
3	Menge	Tonnen im Berichtsjahr	n..6	
4 und weitere	Bemerkung		an..35	Es können z.B. Einschränkungen angegeben werden.

- Restvolumen: RVL/RVL

Spalte	Inhalt	Einheit	Datentyp	Bemerkung
1	Berichtsjahr		n4	4-stellig; es können Werte eines früheren Berichtsjahres nachgereicht werden.
2	Verfülltes Ablagerungsvolumen am <b>Anfang</b> des Berichtsjahres	m <sup>3</sup>	n..8	
3	Verfülltes Ablagerungsvolumen am <b>Ende</b> des Berichtsjahres	m <sup>3</sup>	n..8	

<sup>30</sup> Es werden die Codepaare, bestehend aus den Werten für Element 7140 (LIN-Segment) und Element 1518 (VLI-Segment), angegeben.



• Grundwasserstände: GRW/PGL

Spalte	Inhalt	Einheit	Datentyp	Bemerkung
1	Datum		n8	im Format CCYYMMDD, z.B. 19980415 für den 15. April 1998
2	Abstich	cm	an..7	Der Abstich ist der Abstand zwischen Meßpunkt und Grundwasserspiegel <sup>31</sup> (in cm).
3	Hinweis		n1	Zulässige Werte: <b>0</b> (Voreinstellung; kann auch entfallen) <b>1</b> Wert ergänzt <b>3</b> nicht gemessen (Abstich muß leer bleiben) <b>4</b> Meßstelle trocken (Abstich muß leer bleiben) <b>5</b> Grundwasserstand durch Entnahme beeinflusst

• GRW/MSW, SIW/MSW, OFW/MSW

Spalte	Inhalt	Einheit	Datentyp	Bemerkung
1	Datum		n8	im Format CCYYMMDD, z.B. 19980415 für den 15. April 1998
2	Stoffnummer		n4	Nummer aus dem Meßgrößenkatalog (Abschnitt 10.7.2.2, Seite 140)
3	Hinweis		a1	Enthält „<“ wenn das Meßergebnis unterhalb der Bestimmungsgrenze liegt; sonst leer
4	Meßergebnis		an..12	Meßwert oder Bestimmungsgrenze, falls Meßergebnis unterhalb der Bestimmungsgrenze liegt (siehe „Hinweis“). Bis zu 5 Nachkommastellen; ggf. mit Vorzeichen
5	Maßeinheit		n..2	siehe Spalte „Standardeinheit“ im Meßgrößenkatalog (Abschnitt 10.7.1, Seite 138)

• SIW/QNT, OFW/QNT

Spalte	Inhalt	Einheit	Datentyp	Bemerkung
1	Monat		n6	Jahr und Monat im Format CCYYMM: 199902 steht für Februar 1999
2	Sicker-/Oberflächenwassermenge	Kubikmeter	n..5	

<sup>31</sup> Zur (späteren) Berechnung des Wasserstandes muß daher bei den Meßstellenkenndaten unbedingt die Meßpunkthöhe übertragen werden. Ein negatives Vorzeichen wird nur bei einem Grundwasserspiegel oberhalb des Meßpunktes angegeben.

## • GAS/GEM

Spalte	Inhalt	Einheit	Datentyp	Bemerkung
1	Datum		n8	Datum im Format CCYYMMDD, z.B. 19980415 für den 15. April 1998
2	Untersuchte Fläche	m <sup>2</sup>	n..6	
3	Fläche mit bis 100 ppm Gesamt-Methan	m <sup>2</sup>	n..6	
4	Fläche mit 101 bis 500 ppm Gesamt-Methan	m <sup>2</sup>	n..6	
5	Fläche mit 501 bis 1000 ppm Gesamt-Methan	m <sup>2</sup>	n..6	
6	Fläche mit 1001 bis 2000 ppm Gesamt-Methan	m <sup>2</sup>	n..6	
7	Fläche mit 2001 bis 5000 ppm Gesamt-Methan	m <sup>2</sup>	n..6	
8	Fläche mit 5001 bis 10000 ppm Gesamt-Methan	m <sup>2</sup>	n..6	
9	Fläche mit über 10000 ppm Gesamt-Methan	m <sup>2</sup>	n..6	
10	Anteil der Fläche mit bis 100 ppm Gesamt-Methan	%	an..6	Prozentualer Anteil; Dezimalzahl mit max. 2 Nachkommastellen
11	Anteil der Fläche mit 101 bis 500 ppm Gesamt-Methan	%	an..6	
12	Anteil der Fläche mit 501 bis 1000 ppm Gesamt-Methan	%	an..6	
13	Anteil der Fläche mit 1001 bis 2000 ppm Gesamt-Methan	%	an..6	
14	Anteil der Fläche mit 2001 bis 5000 ppm Gesamt-Methan	%	an..6	
15	Anteil der Fläche mit 5001 bis 10000 ppm Gesamt-Methan	%	an..6	
16	Anteil der Fläche mit über 10000 ppm Gesamt-Methan	%	an..6	
17	Minimaler Luftdruck	hPa	an..8	bis zu 2 Nachkommastellen
18	Maximaler Luftdruck	hPa	an..8	s.o.
19	Mittlerer Luftdruck	hPa	an..8	s.o.

Schnittstellenspezifikation für Dep S ü V O

Spalte	Inhalt	Einheit	Datentyp	Bemerkung
20	Minimale Windgeschwindigkeit	m/s	n..6	
21	Maximale Windgeschwindigkeit	m/s	n..6	
22	Mittlere Windgeschwindigkeit	m/s	n..6	
23	Minimale Temperatur	Grad Celsius	an..6	bis zu 2 Nachkommastellen; ggf. Vorzeichen
24	Maximale Temperatur	Grad Celsius	an..6	s.o.
25	Mittlere Temperatur	Grad Celsius	an..6	s.o.

**Hinweis:** Bitte beachten Sie, daß leere Felder mit dem Separator ♦ abgeschlossen werden müssen.

- GAS/GFM, GAS/GSM, GAS/GVM, GAS/GAM

Spalte	Inhalt	Einheit	Datentyp	Bemerkung
1	Datum bei GFM, GAM und GSM; Jahr und Monat bei GVM;		n8 bzw. n6 bzw. n4	Datum im Format CCYYMMDD, z.B. 19980415 für den 15. April 1998; Jahr und Monat im Format CCYYMM: 199902 steht für Februar 1999;
2	Meßgrößennummer		n4	Nummer aus dem Meßgrößenkatalog Deponiegas (Abschnitt 10.7.2.1, Seite 139) oder Abgas (Abschnitt 10.7.2.2, Seite 140, nur bei GA-Meßstellen!)
3	Hinweis		a1	Enthält „<“ wenn das Meßergebnis unterhalb der Bestimmungsgrenze liegt; sonst leer
4	Meßergebnis		an..12	Meßwert oder Bestimmungsgrenze, falls Meßergebnis unterhalb der Bestimmungsgrenze liegt (siehe „Hinweis“). Bis zu 5 Nachkommastellen; ggf. mit Vorzeichen
5	Maßeinheit		n..2	siehe Angaben zur „Standardeinheit“ im Meßgrößenkatalog (Abschnitt 10.7.2, Seite 139)

- VFM/BHM

Spalte	Inhalt	Einheit	Datentyp	Bemerkung
1	Datum		n8	Datum im Format CCYYMMDD, z.B. 19980415 für den 15. April 1998
2	Meßverfahrensart		c35	Klartext
3	Festgelegtes Mindestgefälle		n2.1	in %
4	Gemessenes Geringstgefälle		n2.1	in %
5	Länge des Sammlers mit Unterschreitung des Mindestgefälles	Meter	n3	
6	Bemerkung		c35	Klartext
7	Bemerkung (Forts.)		c35	Klartext
8	Bemerkung (Forts.)		c35	Klartext

## • VFM/BTM

Spalte	Inhalt	Einheit	Datentyp	Bemerkung
1	Datum		n8	Datum im Format CCYYMMDD, z.B. 19980415 für den 15. April 1998
2	Maximale Temperatur	Grad Celsius	an..5	bis zu 2 Nachkommastellen; ggf. mit Vorzeichen
3	Mittlere Temperatur	Grad Celsius	an..5	siehe oben
4	Bemerkung		c35	Klartext
5	Bemerkung (Forts.)		c35	Klartext
6	Bemerkung (Forts.)		c35	Klartext

## • VFM/BKB

Spalte	Inhalt	Einheit	Datentyp	Bemerkung
1	Datum		n8	Datum im Format CCYYMMDD, z.B. 19980415 für den 15. April 1998
2	Wurden Spülungen durchgeführt?		c1	J, N oder leer
3	Datum der letzten Spülung		n8	Datum im Format CCYYMMDD, z.B. 19980415 für den 15. April 1998
4	Kamerabefahrung in voller Leitungslänge möglich?		c1	J, N oder leer
5	Befahrene Leitungslänge	Meter	n3	
6	Beschädigungen feststellbar?		c1	J, N oder leer
7	Anzahl der Leitungsbrüche		n2	
8	Anzahl der Muffenversatzstellen		n2	
9	Länge des vollständigen Einstaus des Rohrquerschnitts	Meter	n2	
10	Scherbenbildung?		c1	J, N oder leer
11	Risse?		c1	J, N oder leer
12	Inkrustationen?		c1	J, N oder leer
13	Bemerkung		c35	Klartext
14	Bemerkung (Forts.)		c35	Klartext
15	Bemerkung (Forts.)		c35	Klartext

• VFM/OHM

Spalte	Inhalt	Einheit	Datentyp	Bemerkung
1	Datum		n8	Datum im Format CCYYMMDD, z.B. 19980415 für den 15. April 1998
2	Höhenlage	Meter ü. NN	an..6	ggf. mit Vorzeichen; bis zu 2 Nachkommastellen
3	Bemerkung		c35	Klartext
4	Bemerkung (Forts.)		c35	Klartext
5	Bemerkung (Forts.)		c35	Klartext

• MET/MET

Spalte	Inhalt	Einheit	Datentyp	Bemerkung
1	Jahr und Monat		n6	Jahr und Monat im Format CCYYMM: 199902 steht für Februar 1999
2	Niederschlag	Liter/m <sup>2</sup>	an6	Monatssumme; ggf. 1 Nachkommastelle
3	Verdunstung	Liter/m <sup>2</sup>	an6	Monatssumme; ggf. 1 Nachkommastelle
4	Temperatur	Grad Celsius	an6	Mittel der 14.00 Uhr (MEZ)-Tageswerte (ggf. mit Vorzeichen und einer Nachkommastelle)
5	Luftfeuchtigkeit	%	an4	Mittel der 14.00 Uhr (MEZ)-Tageswerte; ggf. 1 Nachkommastelle

Die Elemente werden wie folgt gefüllt:

Element	Wert	Erläuterung
1050		laufende Nummer des Segments
9424		Inhalt eines Arrayelements (s.o.)

Als Zeichenkette:

**ARR♠♦Ifd.Nummer♠Zelle1Spalte1♦Zelle1Spalte2♦...♦Zelle1Spalte100♠Zelle2Spalte1...♠**

**Bemerkungen:**

1. Hier und bei allen anderen Meßwerten wird davon ausgegangen, daß für den angegebenen Zeitpunkt (Zeitraum) und für die jeweilige Meßgröße (höchstens) ein Meßwert existiert und übermittelt wird. Sollte die Eindeutigkeit z.B. wegen einer Kontrollanalyse nicht zutreffen, so übermitteln Sie die für den jeweiligen Zeitpunkt (Zeitraum) repräsentativen Meßergebnisse.
2. Zu Überwachungswerten, bei denen eine Einheit aus dem Einheitenkatalog angegeben werden muß, kann eine von der Standardeinheit abweichende Einheit übermittelt werden. Diese Einheit muß allerdings in die Standardeinheit der Meßgröße umrechenbar sein!

## 8 Segmentverzeichnis

In diesem Kapitel sind die Strukturen der verwendeten Segmente vollständig wiedergegeben.

### 8.1 ADR Address

Tag	Repr	S	Name
C817		C	Address usage
	3299	an..3	Address purpose, coded
	3131	an..3	Address type, coded
	3475	an..3	Address status, coded
C090		C	Address details
	3477	an..3	Address format, coded
	3286	an..70	Address component
	3286	an..70	Address component
	3286	an..70	Address component
	3286	an..70	Address component
	3286	an..70	Address component
3164		an..35	City name
3251		an..9	Postcode identification
3207		an..3	Country, coded
C819		C	Country sub-entity details
	3229	an..9	Country sub-entity identification
	1131	an..3	Code list qualifier
	3055	an..3	Code list responsible agency, coded
	3228	an..35	Country sub-entity
C517		C	Location identification
	3225	an..25	Place/location identification
	1131	an..3	Code list qualifier
	3055	an..3	Code list responsible agency, coded
	3224	an..70	Place/location

### 8.2 ARR Array information

Note: The composite C770 - array cell details - occurs 100 times in the segment.  
The component 9424 - array cell information - occurs 100 times in the composite C770.

Tag	Repr	S	Name
C778		C	Position identification
	7164	an..12	Hierarchical id. number
	1050	an..10	Sequence number
C770		C	Array cell details
	9424	an..35	Array cell information

**8.3 ATT Attribute**

Tag	Repr	S	Name
9017	an..3	M	Attribute function qualifier
C955		C	Attribute type
9021	an..3	M	Attribute type, coded
1131	an..3	C	Code list qualifier
3055	an..3	C	Code list responsible agency, coded
C956		C	Attribute details
9019	an..3	C	Attribute, coded
1131	an..3	C	Code list qualifier
3055	an..3	C	Code list responsible agency, coded
9018	an..35	C	Attribute

**8.4 BGM Beginning of message**

Tag	Repr	S	Name
C002		C	Document/Message name
1001	an..3	C	Document/Message name, coded
1131	an..3	C	Code list qualifier
3055	an..3	C	Code list responsible agency, coded
1000	an..35	C	Document/Message name
C106		C	Document/message identification
1004	an..35	C	Document/message number
1056	an..9	C	Version
1060	an..6	C	Revision number
1225	an..3	C	Message function, coded
4343	an..3	C	Response type, coded

**8.5 CAV Characteristic value**

Tag	Repr	S	Name
C889		M	Characteristic value
7111	an..3	C	Characteristic value, coded
1131	an..3	C	Code list qualifier
3055	an..3	C	Code list responsible agency, coded
7110	an..35	C	Characteristic value
7110	an..35	C	Characteristic value



**8.6 COM Communication contact**

Tag	Repr	S	Name
C076		M	Communication contact
3148	an..512	M	Communication number
3155	an..3	M	Communication channel qualifier

**8.7 CTA Contact Information**

Tag	Repr	S	Name
3139	an..3	C	Contact function, coded
C056		C	Department or employee details
3413	an..17	C	Department or employee identification
3412	an..35	C	Department or employee

**8.8 DOC Document/message details**

Tag	Repr	S	Name
C002		M	Document/message name
1001	an..3	C	Document/message name, coded
1131	an..3	C	Code list qualifier
3055	an..3	C	Code list responsible agency, coded
1000	an..35	C	Document/message name
C503		C	Document/message details
1004	an..35	C	Document/message number
1373	an..3	C	Document/message status, coded
1366	an..35	C	Document/message source
3453	an..3	C	Language, coded
3153	an..3	C	Communication channel identifier, coded
1220	n..2	C	Number of copies of document required
1218	n..2	C	Number of originals of document required

**8.9 DTM Date/time/period**

Tag	Repr	S	Name
C507		M	Date/time/period
2005	an..3	M	Date/time/period qualifier
2380	an..35	C	Date/time/period
2379	an..3	C	Date/time/period format qualifier

**8.10 FTX Free text**

Tag	Repr	S	Name
4451	an..3	M	Text subject qualifier
4453	an..3	C	Text function, coded
C107		C	Text reference
4441	an..17	M	Free text identification
1131	an..3	C	Code list qualifier
3055	an..3	C	Code list responsible agency, coded
C108		C	Text literal
4440	an..70	M	Free text
4440	an..70	C	Free text
4440	an..70	C	Free text
4440	an..70	C	Free text
4440	an..70	C	Free text
3453	an..3	C	Language, coded

**8.11 GIS General indicator**

Tag	Repr	S	Name
C529		M	Processing indicator
7365	an..3	M	Processing indicator, coded
1131	an..3	C	Code list qualifier
3055	an..3	C	Code list responsible agency, coded
7187	an..17	C	Process type identification

**8.12 IDE Identity**

<b>Tag</b>	<b>Repr</b>	<b>S</b>	<b>Name</b>
7495	an..3	M	Identification qualifier
C206		M	Identification number
7402	an..35	M	Identity number
7405	an..3	C	Identity number qualifier
4405	an..3	C	Status, coded
C082		C	Party identification details
3039	an..35	M	Party id. identification
1131	an..3	C	Code list qualifier
3055	an..3	C	Code list responsible agency, coded
4405	an..3	C	Status, coded
1222	n..2	C	Configuration level
C778		C	Position identification
7164	an..12	C	Hierarchical id. number
1050	an..10	C	Sequence number
C240		C	Product characteristic
7037	an..17	M	Characteristic identification
1131	an..3	C	Code list qualifier
3055	an..3	C	Code list responsible agency, coded
7036	an..35	C	Characteristic
7036	an..35	C	Characteristic

**8.13 IMD Item description**

<b>Tag</b>	<b>Repr</b>	<b>S</b>	<b>Name</b>
7077	an..3	C	Item description type, coded
7081	an..3	C	Item characteristic, coded
C273		C	Item description
7009	an..17	C	Item description identification
1131	an..3	C	Code list identifier
3055	an..3	C	Code list responsible agency, coded
7008	an..35	C	Item description
7008	an..35	C	Item description
7383	an..3	C	Surface/Layer indicator, coded

**8.14 LIN Line item**

Tag	Repr	S	Name
1082	n..6	C	Line item number
1229	an..3	C	Action request/notification, coded
C212		C	Item number identification
7140	an..35	C	Item number
7143	an..3	C	Item number type, coded
1131	an..3	C	Code list qualifier
3055	an..3	C	Code list responsible agency, coded
C829		C	Sub-line information
5495	an..3	C	Sub-line indicator, coded
1082	n..6	C	Line item number
1222	n..2	C	Configuration level
7083	an..3	C	Configuration, coded

**8.15 LOC Place/location identification**

Tag	Repr	S	Name
3227	an..3	M	Place/location qualifier
C517		C	Location identification
3225	an..25	C	Place/location identification
1131	an..3	C	Code list qualifier
3055	an..3	C	Code list responsible agency, coded
3224	an..70	C	Place/location
C519		C	Related location one identification
3223	an..25	C	Related place/location one identification
1131	an..3	C	Code list qualifier
3055	an..3	C	Code list responsible agency, coded
3222	an..70	C	Related place/location one
C553		C	Related location two identification
3233	an..25	C	Related place/location two identification
1131	an..3	C	Code list qualifier
3055	an..3	C	Code list responsible agency, coded
3232	an..70	C	Related place/location two
5479	an..3	C	Relation, coded

**8.16 MEA Measurements**

Tag	Repr	S	Name
6311	an..3	M	Measurement application qualifier
C502		C	Measurement details
6313	an..3	C	Measurement dimension, coded
6321	an..3	C	Measurement significance, coded
6155	an..17	C	Measurement attribute identification
6154	an..70	C	Measurement attribute
C174		C	Value/Range
6411	an..3	M	Measure unit qualifier
6314	n..18	C	Measurement value
6162	n..18	C	Range minimum
6152	n..18	C	Range maximum
6432	n..2	C	Significant digits
7383	an..3	C	Surface/Layer indicator, coded

**8.17 PNA Party name**

Tag	Repr	S	Name
3035	an..3	M	Party qualifier
C206		C	Identification number
7402	an..35	M	Identity number
7405	an..3	C	Identity number qualifier
4405	an..3	C	Status, coded
C082		C	Party identification details
3039	an..35	M	Party id. identification
1131	an..3	C	Code list qualifier
3055	an..3	C	Code list responsible agency, coded
3403	an..3	C	Name type, coded
3397	an..3	C	Name status, coded
C816		C	Name component details
3405	an..3	M	Name component qualifier
3398	an..70	C	Name component
3401	an..3	C	Name component status, coded
3295	an..3	C	Name component original representation, coded
C816		C	Name component details
3405	an..3	M	Name component qualifier
3398	an..70	C	Name component
3401	an..3	C	Name component status, coded
3295	an..3	C	Name component original representation, coded
C816		C	Name component details
3405	an..3	M	Name component qualifier
3398	an..70	C	Name component
3401	an..3	C	Name component status, coded
3295	an..3	C	Name component original representation, coded
C816		C	Name component details
3405	an..3	M	Name component qualifier
3398	an..70	C	Name component
3401	an..3	C	Name component status, coded
3295	an..3	C	Name component original representation, coded

C816			C	Name component details
	3405	an..3	M	Name component qualifier
	3398	an..70	C	Name component
	3401	an..3	C	Name component status, coded
	3295	an..3	C	Name component original representation, coded

### 8.18 PRC Process identification

Tag		Repr	S	Name
C242			C	Process type and description
	7187	an..17	M	Process type identification
	1131	an..3	C	Code list qualifier
	3055	an..3	C	Code list responsible agency, coded
	7186	an..35	C	Process type
	7186	an..35	C	Process type
C830			C	Process identification details
	7191	an..17	C	Process identification
	1131	an..3	C	Code list qualifier
	3055	an..3	C	Code list responsible agency, coded
	7190	an..70	C	Process

### 8.19 QTY Quantity

Tag		Repr	S	Name
C186			M	Quantity details
	6063	an..3	M	Quantity qualifier
	6060	n..15	M	Quantity
	6411	an..3	C	Measure unit qualifier

### 8.20 RFF Reference

Tag		Repr	S	Name
C506			M	Reference
	1153	an..3	M	Reference qualifier
	1154	an..35	C	Reference number
	1156	an..6	C	Line number
	4000	an..35	C	Reference version number

**8.21 VLI Value list identification**

<b>Tag</b>		<b>Repr</b>	<b>S</b>	<b>Name</b>
C780			M	Value list identification
	1518	an..35	M	Value list identifier
	7405	an..3	C	Identity number qualifier
C082			C	Party identification details
	3039	an..35	M	Party id. identification
	1131	an..3	C	Code list qualifier
	3055	an..3	C	Code list responsible agency, coded
4405		an..3	C	Status, coded
1514		an..70	C	Value list name
1507		an..3	C	Class designator, coded
1505		an..3	C	Value list type, coded
C240			C	Product characteristic
	7037	an..17	M	Characteristic identification
	1131	an..3	C	Code list qualifier
	3055	an..3	C	Code list responsible agency, coded
	7036	an..35	C	Characteristic
	7036	an..35	C	Characteristic
4513		an..3	C	Maintenance operation, coded

## 9 Codeverzeichnis

Dieser Anhang enthält die verwendeten Codes.

Element	Code	Bedeutung	Nachricht	
1001	3	Certificate of quality	DEPMST	
	10	Party information	DEPSTM	
	19	Certificate of quantity	DEPUWD	
	APL <sup>(0)</sup>	Ablagerungsplan	DEPSTM	
	BAR	Bescheid nach Abfallrecht	DEPSTM	
	BHB <sup>(0)</sup>	Betriebshandbuch	DEPSTM	
	BOD <sup>(0)</sup>	Betriebsordnung	DEPSTM	
	BPL <sup>(0)</sup>	Betriebsplan	DEPSTM	
	BSP <sup>(0)</sup>	Bestandsplan	DEPSTM	
	BTB <sup>(0)</sup>	Betriebstagebuch	DEPSTM	
	DJB <sup>(0)</sup>	Deponiejahresbericht	DEPSTM	
	1153	SE	Serial number	DEPSTM
XA		Company/place registration number	DEPSTM	
1225	40	Request for deletion	DEPSTM, DEPMST, DEPUWD	
	50	Withdraw	DEPSTM, DEPMST, DEPUWD	
1518	AAE <sup>(0)</sup>	Angenommene Abfälle mit EWC/EAKV-Schlüsselnummern	DEPUWD	
	AAL <sup>(0)</sup>	Angenommene Abfälle mit LAGA-Schlüsselnummern	DEPUWD	
	AKT <sup>(0)</sup>	Aktualitätsverzeichnis	DEPSTM	
	AMS <sup>(0)</sup>	Liste der angeschlossenen Meßstellen	DEPMST	
	ASN <sup>(0)</sup>	Liste der LAGA-Schlüsselnummern	DEPSTM	
	BHM <sup>(0)</sup>	Höhenvermessung (Basis)	DEPUWD	
	BKB <sup>(0)</sup>	Kamerabefahrung (Basis)	DEPUWD	
	BTM	Temperatur (Basis)	DEPUWD	
	BUS <sup>(0)</sup>	Betriebs- und Stillstandszeiten	DEPUWD	
	EAK <sup>(0)</sup>	Liste der EWC/EAKV-Schlüsselnummern	DEPSTM	
	ECK <sup>(0)</sup>	Eckpunkte der untersuchten Fläche	DEPMST	
	GAE <sup>(0)</sup>	Abgegebene Abfälle mit EWC/EAKV-Schlüsselnummern	DEPUWD	
	GAL <sup>(0)</sup>	Abgegebene Abfälle mit LAGA-Schlüsselnummern	DEPUWD	
	GAM <sup>(0)</sup>	Abgas (GA-Meßstelle)	DEPUWD	
	GFM <sup>(0)</sup>	Meßstelle im Fassungssystem (GF)	DEPUWD	
	GSM <sup>(0)</sup>	GS-Meßstelle (z.B. Pegel, Lemberger-Box)	DEPUWD	
	GEM <sup>(0)</sup>	FID-Meßwerte (GE-Meßstelle)	DEPUWD	
	GVM <sup>(0)</sup>	Gaszufuhr (GV-Meßstellen)	DEPUWD	
	GRE <sup>(0)</sup>	Abgegebene Reststoffe mit EWC/EAKV-Schlüsselnummern	DEPUWD	
	GRL <sup>(0)</sup>	Abgegebene Reststoffe mit LAGA-Schlüsselnummern	DEPUWD	
	MET <sup>(0)</sup>	Meteorologie	DEPUWD	
	MSW <sup>(0)</sup>	Meßwerte	DEPUWD	
	OHM <sup>(0)</sup>	Höhenvermessung (Oberfläche)	DEPUWD	
	OMS <sup>(0)</sup>	Liste der Oberflächenpunkte der Meßstrecke	DEPMST	
	PGL <sup>(0)</sup>	Pegel	DEPUWD	
	QLT <sup>(0)</sup>	Qualität	DEPUWD	
	QNT <sup>(0)</sup>	Mengen	DEPUWD	
		RVL <sup>(0)</sup>	Restvolumina	DEPUWD
		ZASN <sup>(0)</sup>	Liste der LAGA-Schlüsselnummern (Zwischenlager)	DEPSTM
		ZEAK <sup>(0)</sup>	Liste der EWC/EAKV-Schlüsselnummern (Zwischenlager)	DEPSTM
	2005	7	Effective date/time	DEPMST
18		Installation date/time/period	DEPSTM	
157		Validity start date	DEPSTM, DEPMST, DEPUWD	
163		Processing start date/time	DEPSTM	



Schnittstellenspezifikation für DepSüVO

Element	Code	Bedeutung	Nachricht
	164	Processing end date/time	DEPSTM
	182	Issue date	DEPSTM
	273	Validity period	DEPSTM, DEPMST, DEPUWD
	354	Activity period date range	DEPUWD
2379	102	Format CCYYMMDD	DEPSTM, DEPMST, DEPUWD
	602	Format CCYY	DEPSTM, DEPMST, DEPUWD
	711	Format CCYYMMDD-CCYYMMDD	DEPSTM, DEPMST, DEPUWD
3035	AV	Authorizing official	DEPSTM
	CM	Customs	DEPSTM
	DN	Owner of operation	DEPSTM
	DU	Owner's representative	DEPSTM
	DV	Project management office	DEPSTM
	EZ	Operator, essential services	DEPSTM
	SK	Plant	DEPSTM
	ZZG <sup>(0)</sup>	Stadt/Gemeinde	DEPSTM
	ZZS <sup>(0)</sup>	Kreis/kreisfreie Stadt	DEPSTM
3139	AO	Plant equipment contact	DEPSTM, DEPMST, DEPUWD
	AOD <sup>(0)</sup>	Stellv. Betriebsleiter/-in	DEPSTM
	HM	Hazardous material contact	DEPSTM
	MC	Material control contact	DEPSTM
	MCD <sup>(0)</sup>	Vertretung der Leitung der Org.-Einheit 'Kontrolle'	DEPSTM
	MD	Material disposition contact	DEPSTM
	MDD <sup>(0)</sup>	Vertretung für Betriebsbeauftragte(n) für Abfall	DEPSTM
3155	EM	eMail-Nummer	DEPSTM
	FX	Telefaxnummer	DEPSTM
	TE	Telefonnummer	DEPSTM
	XF	X.400-Adresse	DEPSTM
3207	DE	Deutschland	DEPSTM
3225	H <sup>(0)</sup>	Hochwert	DEPSTM, DEPMST
	HAP <sup>(0)</sup>	Hochwert (Anfangspunkt des Rohres)	DEPMST
	HEP <sup>(0)</sup>	Hochwert (Endpunkt des Rohres)	DEPMST
	HG <sup>(0)</sup>	Geländehöhe	DEPMST
	HM <sup>(0)</sup>	Meßpunkthöhe	DEPMST
	HN <sup>(0)</sup>	Höhe der Deponiebasis	DEPMST
	R <sup>(0)</sup>	Rechtswert	DEPSTM, DEPMST
	RAP <sup>(0)</sup>	Rechtswert (Anfangspunkt des Rohres)	DEPMST
	REP <sup>(0)</sup>	Rechtswert (Endpunkt des Rohres)	DEPMST
	T25 <sup>(0)</sup>	Nummer der topographischen Karte 1:25.000	DEPSTM, DEPMST
3227	14	Location of goods	DEPMST
	19	Factory/plant	DEPSTM
3405	BEZ <sup>(0)</sup>	Ortsüblich Bezeichnung der Deponie	DEPSTM
	ERG <sup>(0)</sup>	Art der Einrichtung	DEPSTM
3477	1	Adresse enthält einen Straßennamen und eine Hausnummer	DEPSTM
	4	Adresse enthält ein Postfach	DEPSTM
4405	VOL	Vollständige Liste	DEPSTM
	ERG	Liste der Ergänzungen	DEPSTM
4451	AAI	General information	DEPSTM
	ACB	Additional information	DEPSTM
	ACF	Additional attribute information	DEPSTM
	ANS <sup>(0)</sup>	Anlagensicherheit	DEPSTM
	ARS <sup>(0)</sup>	Arbeitsicherheit	DEPSTM
	BRS <sup>(0)</sup>	Brandschutz	DEPSTM
	SPH	Special handling	DEPSTM
	ZZV <sup>(0)</sup>	Mechanisches Verfahren	DEPSTM
	ZZW <sup>(0)</sup>	Biologisches Verfahren	DEPSTM
ZZX <sup>(0)</sup>	Chemisches Verfahren	DEPSTM	

Schnittstellenspezifikation für DepSüVO

Element	Code	Bedeutung	Nachricht
	ZZY <sup>(0)</sup>	Chemisch-physikalisches Verfahren	DEPSTM
6063	1	Discrete quantity	DEPSTM
	90	As is quantity	DEPSTM
	BGR <sup>(0)</sup>	Bagger	DEPSTM
	FAC <sup>(0)</sup>	Fackeln/Muffeln	DEPSTM
	FIL <sup>(0)</sup>	Biofilter/Aktivkohlefilter	DEPSTM
	KMP <sup>(0)</sup>	Kompaktor	DEPSTM
	KRM <sup>(0)</sup>	Kehrmaschine	DEPSTM
	LDR <sup>(0)</sup>	Laderraupe	DEPSTM
	PLR <sup>(0)</sup>	Planierraupe	DEPSTM
	RLD <sup>(0)</sup>	Radlader	DEPSTM
	VRI <sup>(0)</sup>	Verdichter	DEPSTM, DEPMST
	WWG <sup>(0)</sup>	Wasserwagen	DEPSTM
6311	AAE	Measurement	DEPSTM
6313	AAW	Gross volume	DEPSTM
	AAX	Net volume	DEPSTM
	ABJ	Volume	DEPSTM
	ADV	Start position in thickness	DEPSTM
	ADW	End position in thickness	DEPSTM
	AR <sup>(0)</sup>	Zugel. Gesamtfläche der Deponie, Fläche des untersuchten Areals	DEPSTM, DEPMST
	ARN <sup>(0)</sup>	Zugel. Ablagerungsfläche	DEPSTM
	DI	Diameter	DEPSTM, DEPMST
	DIA <sup>(0)</sup>	Diameter (Außendurchmesser)	DEPSTM, DEPMST
	DII <sup>(0)</sup>	Diameter (Innendurchmesser)	DEPMST
	DS	Distance between two points	DEPSTM, DEPMST
	DSM <sup>(0)</sup>	Maximaler Abstand	DEPMST
	GFM <sup>(0)</sup>	Mindestgefälle	DEPMST
	GFS <sup>(0)</sup>	Festgelegtes Gefälle nach Setzung	DEPMST
	KNM <sup>(0)</sup>	Schlüsselnummer des Filterrohrmaterials	DEPMST
	LEB <sup>(0)</sup>	Einbaulänge	DEPMST
	LFS <sup>(0)</sup>	Länge der Filterstrecke	DEPMST
	LLG <sup>(0)</sup>	Leitungslänge	DEPMST
	LSR <sup>(0)</sup>	Länge des Sumpfrohrs	DEPMST
	NBA <sup>(0)</sup>	Betriebsabschnitt der Meßstelle	DEPMST
	NBK <sup>(0)</sup>	Anzahl angeschlossener Brunnen/Kollektoren	DEPMST
	NGW <sup>(0)</sup>	Nummer des Grundwasserstockwerks	DEPMST
	NUS <sup>(0)</sup>	Anzahl angeschlossener Unterstationen	DEPMST
	RF	Resistivity	DEPSTM
TH	Thickness	DEPSTM	
6321	4	Equal to	DEPSTM
	5	Greater than or equal	DEPSTM
	6	Greater than	DEPSTM
	7	Less than	DEPSTM
	8	Less than or equal	DEPSTM
	15	Out of range	DEPSTM
6411	0	keine codierte Dimensionsangabe	DEPSTM
7077	B	Code and text	DEPSTM
	E	Free form short description	DEPMST
7111	AEA <sup>(0)</sup>	Abwässer aus der Entwässerung der Kleinanlieferstation	DEPSTM
	AEK <sup>(0)</sup>	Abwässer aus der Entwässerung der Kondensatabscheider	DEPSTM
	AEP <sup>(0)</sup>	Abwässer aus der Entwässerung des Probenahmebereichs	DEPSTM
	AER <sup>(0)</sup>	Abwässer aus der Entwässerung der Reifenwaschanlage	DEPSTM
	AEW <sup>(0)</sup>	Abwässer aus der Entwässerung des Werkstattbereichs	DEPSTM
	LAB <sup>(0)</sup>	Laborabwasser	DEPSTM
	MAT <sup>(0)</sup>	Materialangabe	DEPSTM
	OWA <sup>(0)</sup>	Oberflächenwasser von abgedichteten Ablagerungsflächen	DEPSTM
	OWB <sup>(0)</sup>	Oberflächenwasser von Betriebsflächen	DEPSTM
	OWD <sup>(0)</sup>	Oberflächenwasser von Dachflächen	DEPSTM
	OWF <sup>(0)</sup>	Oberflächenwasser von nicht mit Abfall beaufschlagten Ablagerungsflächen	DEPSTM

Schnittstellenspezifikation für DepSüVO

Element	Code	Bedeutung	Nachricht
	OWS <sup>(0)</sup>	Oberflächenwasser von sonstigen befestigten Flächen	DEPSTM
	SAN <sup>(0)</sup>	Sanitärabwasser	DEPSTM
	SIW <sup>(0)</sup>	Sickerwasser	DEPSTM
7191	BA <sup>(0)</sup>	Basisabdichtung	DEPSTM
	BST <sup>(0)</sup>	Begehbarer Stollen	DEPSTM
	DAE <sup>(0)</sup>	Deponiegas aus aktivem Entgasungssystem	DEPSTM
	DGV <sup>(0)</sup>	Deponiegasverwertung	DEPSTM
	DPE <sup>(0)</sup>	Deponiegas aus einem passiven Entgasungssystem	DEPSTM
	DK <sup>(0)</sup>	Deponiekörper	DEPSTM
	DR <sup>(0)</sup>	Drainrohre	DEPSTM
	DSG <sup>(0)</sup>	Drainrohre - Sauger	DEPSTM
	DSM <sup>(0)</sup>	Drainrohre - Sammler	DEPSTM
	DW <sup>(0)</sup>	Dichtwand	DEPSTM
	FF <sup>(0)</sup>	Flächenfilter	DEPSTM
	GD <sup>(0)</sup>	Gasdrainage	DEPSTM
	GTB <sup>(0)</sup>	Geologisch/technische Barriere	DEPSTM
	GW <sup>(0)</sup>	Grundwasser	DEPSTM
	KAS <sup>(0)</sup>	Kaskaden	DEPSTM
	KSR <sup>(0)</sup>	Kies/Schotterrigolen	DEPSTM
	OAD <sup>(0)</sup>	Oberflächenabdeckung/Endabdeckung	DEPSTM
	OFW <sup>(0)</sup>	Oberflächenwasser von abged. Ablagerungsflächen	DEPSTM
	OG <sup>(0)</sup>	Offene Gerinne	DEPSTM
	RG <sup>(0)</sup>	Randgraben	DEPSTM
	RKS <sup>(0)</sup>	Rekultivierungsschicht	DEPSTM
	SBA <sup>(0)</sup>	Sickerwasserbehandlungsanlage außerhalb der Deponie	DEPSTM
	SBD <sup>(0)</sup>	Sickerwasserbehandlungsanlage auf der Deponie	DEPSTM
	SIW <sup>(0)</sup>	Sickerwasser	DEPSTM
	SWB <sup>(0)</sup>	Sickerwasserbehandlung	DEPSTM
	TOA <sup>(0)</sup>	Temporäre Oberflächenabdeckung	DEPSTM
	TVB <sup>(0)</sup>	Technische Verbesserung der Barriere	DEPSTM
	UNT <sup>(0)</sup>	Anstehender Untergrund	DEPSTM
	VGB <sup>(0)</sup>	Vertikaler Gasbrunnen	DEPSTM
	ZWA <sup>(0)</sup>	Zwischenabdeckung <sup>(0)</sup>	DEPSTM
7365	ART <sup>(0)</sup>	Deponieart	DEPSTM
	DGE <sup>(0)</sup>	Deponiegasfassung	DEPSTM
	FRM <sup>(0)</sup>	Deponiebauform	DEPSTM
	GRD <sup>(0)</sup>	Grundlage der aktuellen Deponieklassifikation	DEPSTM
	INF <sup>(0)</sup>	Infrastruktur der Deponie	DEPSTM
	KLS <sup>(0)</sup>	Klassierung	DEPSTM
	MAS <sup>(0)</sup>	Maschinen und Geräte	DEPSTM
	OWE <sup>(0)</sup>	Oberflächenwasserfassung	DEPSTM
	PES <sup>(0)</sup>	Passives Entgasungssystem	DEPSTM
	SIC <sup>(0)</sup>	Sicherheitseinrichtungen	DEPSTM
	SBG <sup>(0)</sup>	Sonstige Behandlung	DEPSTM
	SRT <sup>(0)</sup>	Sortierung	DEPSTM
	SWE <sup>(0)</sup>	Sickerwasserfassung	DEPSTM
	SZV <sup>(0)</sup>	Aussortierung zur Verwertung	DEPSTM
	ZKL <sup>(0)</sup>	Zerkleinerung	DEPSTM
	ZWL <sup>(0)</sup>	Zwischenlager	DEPSTM
7405	AS	Table	DEPSTM, DEPMST, DEPUWD
7495	7	Array segment presentation	DEPSTM, DEPMST, DEPUWD
9017	ZZZ	Mutually defined	DEPSTM, DEPMST, DEPUWD
9019	1 <sup>(0)</sup>	9021: BSD, ZWD, TOD, OD, REK, GSF, SWF, OWF keine 9021: MGW, BSG, GWS ja 9021: FRM Grube 9021: GBZ vorbereitet 9021: UNT Bindiges Lockergestein 9021: VAN Straße	DEPSTM

Schnittstellenspezifikation für DepSüVO

Element	Code	Bedeutung	Nachricht
	2 <sup>0)</sup>	9021: BSD, ZWD, TOD, OD, REK, GSF, SWF, OWF teilweise 9021: MGW, BSG, GWS nein 9021: FRM Hang 9021: GBZ in Betrieb 9021: UNT Nichtbindiges Lockergestein 9021: VAN Bahn	DEPSTM
	3 <sup>0)</sup>	9021:GBZ außer Betrieb	
	4 <sup>0)</sup>	9021: BSD, ZWD, TOD, OD, REK, GSF, SWF, OWF vollständig 9021: FRM Halde 9021: GBZ Einstellung der Abfallablagerung 9021: UNT Festgestein 9021: VAN Wasserstraße	DEPSTM
	8 <sup>0)</sup>	9021: UNT Auffüllung	DEPSTM
	16 <sup>0)</sup>	9021: UNT Grundwasserleiter	DEPSTM
	32 <sup>0)</sup>	9021: UNT Grundwassergeringleiter	DEPSTM
	ABJ <sup>0)</sup>	Aufschlußbohrung durchgeführt	DEPSTM
	AEB <sup>0)</sup>	Änderungsbescheid/nachträgliche Anordnung	DEPSTM
	ABN <sup>0)</sup>	Aufschlußbohrung nicht durchgeführt	DEPSTM
	AFK <sup>0)</sup>	Im Abfallkörper	DEPMST
	AKF <sup>0)</sup>	Aktivkohlefilter	DEPSTM, DEPMST
	AUT <sup>0)</sup>	Meßstelle ist automatisiert	DEPMST
	BAK <sup>0)</sup>	BHKW mit Abgas- und Kühlwasserwärmetauscher	DEPMST
	BFL <sup>0)</sup>	Befliegung	DEPMST
	BNV <sup>0)</sup>	Barriere nicht verbessert	DEPSTM
	BOX <sup>0)</sup>	Lemberger-Box	DEPMST
	BV <sup>0)</sup>	Barriere verbessert	DEPSTM
	DEF <sup>0)</sup>	Auf der Deponie	DEPMST
	DV <sup>0)</sup>	Deponievollumschließung	DEPSTM
	DT <sup>0)</sup>	Deponieteilumschließung	DEPSTM
	E <sup>0)</sup>	Eingangsbereich	DEPSTM
	ELE <sup>0)</sup>	Verwertung elektrisch	DEPSTM
	ELM <sup>0)</sup>	Elektormufe	DEPMST
	EPB <sup>0)</sup>	Einphasenbauweise	DEPSTM
	F <sup>0)</sup>	Feldmethode	DEPSTM
	FKL <sup>0)</sup>	Fackel	DEPMST
	GDA <sup>0)</sup>	Geodätische Aufnahme	DEPMST
	GME <sup>0)</sup>	Geodätische Meßeinrichtung	DEPMST
	GMP <sup>0)</sup>	Gasmeßpegel	DEPMST
	HBR <sup>0)</sup>	Hausbrunnen	DEPMST
	IFG <sup>0)</sup>	im freien Gefälle	DEPSTM
	KZG <sup>0)</sup>	Durchsatzmenge wird weder der „verwerteten“ noch der „nicht verwerteten“ Gasmenge zugerechnet	DEPMST
	L <sup>0)</sup>	Labormethode	DEPSTM
	M <sup>0)</sup>	Standortmitte	DEPSTM
	MAE <sup>0)</sup>	Meßstellenlage im Ablauf des Entwässerungssystems	DEPMST
	MEK <sup>0)</sup>	Meßstellenlage an der Einleitung in die Kanalisation	DEPMST
	MEL <sup>0)</sup>	Meßstellenlage an der Einleitungsstelle in den Vorfluter	DEPMST
	MEU <sup>0)</sup>	Meßstellenlage an der Einleitungsstelle in den Untergrund	DEPMST
	MGU	Geologisch-hydrogeologisches Gutachten liegt vor	DEPSTM
	MHY	Umschließung mit hydraulischen Maßnahmen	DEPSTM
	MLO <sup>0)</sup>	Meßstellenlage im Oberstrom	DEPMST
	MLU <sup>0)</sup>	Meßstellenlage im Unterstrom	DEPMST
	MR <sup>0)</sup>	Meßrohr	DEPMST
	MRS <sup>0)</sup>	Meßstellenlage im Zulauf des Retentionsbeckens/Sandfangs	DEPMST
	MSA <sup>0)</sup>	Meßstelle liegt außerhalb der Ablagerungsfläche	DEPMST
	MSB <sup>0)</sup>	Meßstellenlage im Speicherbecken	DEPMST
	MSI <sup>0)</sup>	Meßstelle liegt innerhalb der Ablagerungsfläche	DEPMST
	MSS <sup>0)</sup>	Meßstellenlage im Sammelsystem	DEPMST
	MZS <sup>0)</sup>	Meßstellenlage im Zulauf der Sickerwasserbehandlungs-/kläranlage	DEPMST

Schnittstellenspezifikation für D e p S ü V O

Element	Code	Bedeutung	Nachricht
	NAU <sup>(0)</sup>	Meßstelle ist nicht automatisiert	DEPMST
	NVG <sup>(0)</sup>	Durchsatzmenge wird der „nicht verwerteten Gasmenge“ zugerechnet	DEPMST
	OGU	Geologisch-hydrogeologisches Gutachten liegt <b>nicht</b> vor	DEPSTM
	OHN <sup>(0)</sup>	ohne Stöße (Rollenware)	DEPMST
	OHY	Umschließung ohne hydraulischen Maßnahmen	DEPSTM
	ORS <sup>(0)</sup>	Oberkante der Rekultivierungsschicht	DEPMST
	OTA <sup>(0)</sup>	Oberkante der temporären Abdeckung	DEPMST
	OZA <sup>(0)</sup>	Oberkante der Zwischenabdichtung	DEPMST
	PFB <sup>(0)</sup>	Planfeststellungsbescheid	DEPSTM
	PG <sup>(0)</sup>	Plangenehmigung	DEPSTM
	OMA <sup>(0)</sup>	Oberkante der mineralischen Abdeckung	DEPMST
	PEH <sup>(0)</sup>	PEHD	DEPMST
	PMP <sup>(0)</sup>	durch Pumpen	DEPSTM
	PVC <sup>(0)</sup>	PVC	DEPMST
	QLT <sup>(0)</sup>	Qualitätsmeßstelle/Qualität	DEPMST
	QLN <sup>(0)</sup>	Qualitäts- und Mengenmeßstelle	DEPMST
	QNT <sup>(0)</sup>	Mengenmeßstelle/Menge	DEPMST
	RET <sup>(0)</sup>	Retentionsbecken	DEPSTM
	RTS <sup>(0)</sup>	Retentionsbecken mit Sandfang	DEPSTM
	SGM <sup>(0)</sup>	Sonstige Gasmeßstelle	DEPMST
	SGW <sup>(0)</sup>	Sonstige Grundwassermeßstelle	DEPMST
	SMB <sup>(0)</sup>	Sammelbalken	DEPMST
	SNF <sup>(0)</sup>	Sandfang	DEPSTM
	SNT <sup>(0)</sup>	Sonstiger Standort	DEPMST
	SPV <sup>(0)</sup>	Spiegelverschweißung	DEPMST
	STN <sup>(0)</sup>	Steinzeug	DEPMST
	SWS <sup>(0)</sup>	Sickerwassersammler	DEPMST
	TAA <sup>(0)</sup>	Anforderung erfüllt gemäß TA Abfall	DEPSTM
	TAS <sup>(0)</sup>	Anforderung erfüllt gemäß TA Si	DEPSTM
	THE <sup>(0)</sup>	Verwertung thermisch und elektrisch	DEPSTM
	UST <sup>(0)</sup>	Unterstation	DEPMST
	VA	Vertikalabdichtung vorhanden	DEPSTM
	VAN	Vertikalabdichtung nicht vorhanden	DEPSTM
	VG	Gutachten vor Bau der Dichtwand erstellt	DEPSTM
	VGN	Gutachten vor Bau der Dichtwand nicht erstellt	DEPSTM
	VME <sup>(0)</sup>	Vertikale Meßeinrichtung	DEPMST
	VRI <sup>(0)</sup>	Verdichterstation	DEPMST
	VWG <sup>(0)</sup>	Durchsatzmenge wird der „verwerteten Gasmenge“ zugerechnet	DEPMST
	WBL <sup>(0)</sup>	Wasser belastet	DEPMST
	WUB <sup>(0)</sup>	Wasser unbelastet	DEPMST
	THM <sup>(0)</sup>	Verwertung thermisch	DEPSTM
	ZPB <sup>(0)</sup>	Zweiphasenbauweise	DEPSTM
	ZSN <sup>(0)</sup>	Zusätzliche Sicherheitselemente nicht vorhanden	DEPSTM
	ZSV <sup>(0)</sup>	Zusätzliche Sicherheitselemente vorhanden	DEPSTM
9021	ABG <sup>(0)</sup>	Aufschlußbohrungen	DEPSTM
	AFG <sup>(0)</sup>	Abfertigungsgebäude	DEPSTM
	AKF <sup>(0)</sup>	Aktivkohlefilter	DEPMST
	AKT <sup>(0)</sup>	Aktive Entnahme aus der Deponie	DEPSTM
	ALA <sup>(0)</sup>	Alarmanlage	DEPSTM
	ALL <sup>(0)</sup>	Alle Betriebsabschnitte angeschlossen	DEPMST
	ALM <sup>(0)</sup>	Auffangvorrichtung für Löschmittel	DEPSTM
	AMS <sup>(0)</sup>	Art der Messung	DEPMST
	ASN <sup>(0)</sup>	Feststellung Abfallart einschl. Abfallschlüssel	DEPSTM
	BAC <sup>(0)</sup>	Backenbrecher	DEPSTM
	BAD <sup>(0)</sup>	Bodenaushubdeponie	DEPSTM
	BAK <sup>(0)</sup>	BHKW mit Abgas- und Kühlwasserwärmetauscher	DEPMST
	BBA <sup>(0)</sup>	Nach Behandlung auf Betriebsgelände erfolgt Sickerwasserabfuhr	DEPSTM
	BBD <sup>(0)</sup>	Boden-/Bauschuttdeponie	DEPSTM
	BDE <sup>(0)</sup>	Betriebsdeponie, nur Eigennutzung	DEPSTM

**Schnittstellenspezifikation für DepSüVO**

<b>Element</b>	<b>Code</b>	<b>Bedeutung</b>	<b>Nachricht</b>
	BDF <sup>(0)</sup>	Betriebsdeponie, Eigen- und Fremdnutzung	DEPSTM
	BFW <sup>(0)</sup>	Meßstelle für Betriebsflächenwasser	DEPMST
	BGS <sup>(0)</sup>	Betriebsgebäude mit Sozialräumen	DEPSTM
	BHA <sup>(0)</sup>	BHKW mit Abgaswärmetauscher	DEPMST
	BHK <sup>(0)</sup>	BHKW mit Kühlwasserwärmetauscher	DEPMST
	BIF <sup>(0)</sup>	Biofilter	DEPSTM, DEPMST
	BIO <sup>(0)</sup>	Biologisch	DEPSTM
	BKW <sup>(0)</sup>	BKW	DEPMST
	BOK <sup>(0)</sup>	Untergrund erfüllt über die gesamte Ablagerungsfläche die Anforderungen an die geologische Barriere	DEPSTM
	BRN <sup>(0)</sup>	Brenner	DEPMST
	BRW <sup>(0)</sup>	Nutzung als Brauchwasser	DEPSTM
	BSA <sup>(0)</sup>	Automatische Brandschutzeinrichtungen	DEPSTM
	BSD <sup>(0)</sup>	Basisabdichtung	DEPSTM
	BSG <sup>(0)</sup>	Bergsenkungsgebiet	DEPSTM
	BST <sup>(0)</sup>	Bescheidtyp	DEPSTM
	BTL <sup>(0)</sup>	Betriebslabor	DEPSTM
	CHP <sup>(0)</sup>	Chemisch/physikalisch	DEPSTM
	DEO <sup>(0)</sup>	Desodorierung	DEPSTM
	DK1 <sup>(0)</sup>	TA Si - Deponie (DK I)	DEPSTM
	DK2 <sup>(0)</sup>	TA Si - Deponie (DK II)	DEPSTM
	DSR <sup>(0)</sup>	Dichtesortierung	DEPSTM
	DWD <sup>(0)</sup>	Deponiewachdienst	DEPSTM
	EDV <sup>(0)</sup>	EDV-Anlage für Abfallregistrierung	DEPSTM
	EHA <sup>(0)</sup>	Ausrüstung zur ersten Hilfe	DEPSTM
	ELE <sup>(0)</sup>	Elektronikschrott	DEPSTM
	ERG <sup>(0)</sup>	Einrichtungsgrund einer Meßstelle	DEPMST
	FCK <sup>(0)</sup>	Fackel	DEPMST
	FEM <sup>(0)</sup>	FE-Metalle	DEPSTM
	FLO <sup>(0)</sup>	Flotation	DEPSTM
	FRG <sup>(0)</sup>	Ableitung aus Betriebsabschnitt im freien Gefälle	DEPSTM
	FRM <sup>(0)</sup>	Bauform	DEPSTM
	FZH <sup>(0)</sup>	Fahrzeughalle	DEPSTM
	FZW <sup>(0)</sup>	Fahrzeugwaage	DEPSTM
	GAA <sup>(0)</sup>	Gasabsauganlage	DEPSTM
	GAD <sup>(0)</sup>	Gewerbeabfalldeponie	DEPSTM
	GBZ <sup>(0)</sup>	Gegenwärtiger Betriebszustand	DEPSTM
	GHG <sup>(0)</sup>	Geologisch/hydrogeologisches Gutachten liegt vor	DEPSTM
	GSA <sup>(0)</sup>	Meßstellenart	DEPMST
	GSF <sup>(0)</sup>	Gasfassung	DEPSTM
	GSM <sup>(0)</sup>	Gasmeßgeräte	DEPSTM
	GSW <sup>(0)</sup>	Gaswarnanlagen	DEPSTM
	GWE <sup>(0)</sup>	Getrennte Wasserfassung	DEPSTM
	GWS <sup>(0)</sup>	Grundwasserabsenkung vorhanden	DEPSTM
	HFL <sup>(0)</sup>	Handfeuerlöscher	DEPSTM
	HHG <sup>(0)</sup>	Weißware	DEPSTM
	HLZ <sup>(0)</sup>	Holz	DEPSTM
	HSR <sup>(0)</sup>	Handsartierung	DEPSTM
	HYD <sup>(0)</sup>	Hydranten	DEPSTM
	HYM <sup>(0)</sup>	Hydraulische Maßnahmen	DEPSTM
	IAD <sup>(0)</sup>	Sonderabfalldeponie	DEPSTM
	IDE <sup>(0)</sup>	Identitätskontrolle	DEPSTM
	KAN <sup>(0)</sup>	Ableitung in Kanalisation	DEPSTM
	KAS <sup>(0)</sup>	Kleinanlieferstation	DEPSTM
	KBM <sup>(0)</sup>	K-Wert Bestimmungsmethode	DEPSTM
	KBP <sup>(0)</sup>	Kontrolle der Begleitpapiere	DEPSTM
	KDE <sup>(0)</sup>	Kein definiertes Einzugsgebiet	DEPSTM
	KLE <sup>(0)</sup>	Kleinstfraktion	DEPSTM
	KNS <sup>(0)</sup>	Kunststoffe	DEPSTM
	KOM <sup>(0)</sup>	Kompostierbares	DEPSTM

Schnittstellenspezifikation für D e p S ü V O

Element	Code	Bedeutung	Nachricht
	KOR <sup>(0)</sup>	Koordinatenbezug	DEPSTM
	LDK <sup>(0)</sup>	Ladungskontrolle	DEPSTM
	LEI <sup>(0)</sup>	Leichtfraktion	DEPSTM
	LFG <sup>(0)</sup>	Luftfeuchtigkeit	DEPMST
	LNZ <sup>(0)</sup>	Lanzen	DEPSTM
	LSW <sup>(0)</sup>	Löschwagen	DEPSTM
	LTP <sup>(0)</sup>	Lufttemperatur	DEPMST
	LWB <sup>(0)</sup>	Löschwasserbevorratung	DEPSTM
	MAS <sup>(0)</sup>	Magnetabscheider	DEPSTM
	MAT <sup>(0)</sup>	Materialangabe	DEPSTM
	MEC <sup>(0)</sup>	Mechanische Stufe	DEPSTM
	MED <sup>(0)</sup>	Medikamente	DEPSTM
	MFL <sup>(0)</sup>	Muffel	DEPMST
	MFS <sup>(0)</sup>	Meßeinrichtungen zur Füllstandsüberwachung (z.B. Wasser- vorlagen)	DEPSTM
	MGW <sup>(0)</sup>	Mehrere Grundwasserstockwerke unter der Deponie vorhanden	DEPSTM
	MHL <sup>(0)</sup>	Mühlen	DEPSTM
	MNA <sup>(0)</sup>	Mineralische Abfälle	DEPSTM
	MNG <sup>(0)</sup>	Mengenermittlung	DEPSTM
	MSL <sup>(0)</sup>	Meßstellenlage	DEPMST
	NDI <sup>(0)</sup>	Niederschlagsintensität	DEPMST
	NDS <sup>(0)</sup>	Niederschlagsmenge	DEPMST
	NEM <sup>(0)</sup>	NE-Metalle	DEPSTM
	NSA <sup>(0)</sup>	Notstromaggregat	DEPSTM
	OD <sup>(0)</sup>	Oberflächenabdichtung	DEPSTM
	OFW <sup>(0)</sup>	Oberflächenwasserfassung	DEPSTM
	OPS <sup>(0)</sup>	Optische Sortierer	DEPSTM
	PAS <sup>(0)</sup>	Passive Entnahme aus der Deponie	DEPSTM
	PBE <sup>(0)</sup>	Speicherbecken als Pufferbecken (Einleitbedingungen)	DEPSTM
	PBS <sup>(0)</sup>	Speicherbecken als Pufferbecken (Störfälle)	DEPSTM
	PBW <sup>(0)</sup>	Phasenbauweise	DEPSTM
	PFN <sup>(0)</sup>	Papierfangnetz	DEPSTM
	PLR <sup>(0)</sup>	Probenlagerraum	DEPSTM
	PMF <sup>(0)</sup>	Ableitung aus Betriebsabschnitt durch Pumpen	DEPSTM
	PNS <sup>(0)</sup>	Probenahmestelle	DEPSTM
	RAS <sup>(0)</sup>	Siebraspeln	DEPSTM
	REK <sup>(0)</sup>	Rekultivierung	DEPSTM
	RGV <sup>(0)</sup>	Rohgasvorbehandlung	DEPSTM
	RNA <sup>(0)</sup>	Kontrollanalysen von Rückstellproben bei/nach Auffälligkeiten	DEPSTM
	ROT <sup>(0)</sup>	Rotorscheren	DEPSTM
	RRR <sup>(0)</sup>	Reifenreinigungsanlage	DEPSTM
	RRS <sup>(0)</sup>	Kontrollanalysen von Rückstellproben regelmäßig	DEPSTM
	RTG <sup>(0)</sup>	Rettungsgeräte	DEPSTM
	RVB <sup>(0)</sup>	Rohrverbindung	DEPMST
	SAA <sup>(0)</sup>	Sonderabfälle allgemein	DEPSTM
	SAB <sup>(0)</sup>	Sickerwasserabfuhr	DEPSTM
	SAD <sup>(0)</sup>	TA Abfall - Deponie (SAD)	DEPSTM
	SDD <sup>(0)</sup>	Siedlungsabfalldeponie	DEPSTM
	SDL <sup>(0)</sup>	Siedlungsabfälle allgemein	DEPSTM
	SDS <sup>(0)</sup>	Schadstoffe	DEPSTM
	SEF <sup>(0)</sup>	Schadstoffentfrachtung	DEPSTM
	SIB <sup>(0)</sup>	Siebe	DEPSTM
	SIC <sup>(0)</sup>	Durchführung Sichtkontrolle	DEPSTM
	SKL <sup>(0)</sup>	Schutzkleidung	DEPSTM
	SPL <sup>(0)</sup>	Spülvorrichtungen für Leitungen, Behältnisse etc.	DEPSTM
	SRP <sup>(0)</sup>	Sorptionsmittel zur Aufnahme verschütteter Abfälle	DEPSTM
	STS <sup>(0)</sup>	Störstoffe	DEPSTM
	SUB <sup>(0)</sup>	Summenbildung bei GV-Meßstellen	DEPMST
	SWA <sup>(0)</sup>	Sickerwasserableitung aus dem Deponiekörper	DEPSTM
	SWF <sup>(0)</sup>	Sickerwasserfassung	DEPSTM
	T90 <sup>(0)</sup>	T90-Strecke	DEPSTM

Schnittstellenspezifikation für DepSüVO

Element	Code	Bedeutung	Nachricht
	THM <sup>(0)</sup>	Thermisch	DEPSTM
	TKA <sup>(0)</sup>	Tankanalage	DEPSTM
	TNA <sup>(0)</sup>	Kontrollanalysen nach TASI bei/nach Auffälligkeiten	DEPSTM
	TOD <sup>(0)</sup>	Temporäre Oberflächenabdeckung	DEPSTM
	TRS <sup>(0)</sup>	Kontrollanalysen nach TASI regelmäßig	DEPSTM
	TVB <sup>(0)</sup>	Barriere wurde technisch verbessert	DEPSTM
	UBD <sup>(0)</sup>	Überdachung	DEPSTM
	UGD <sup>(0)</sup>	Untergrund abgedichtet	DEPSTM
	UML <sup>(0)</sup>	Umlade-/Übernahmeeinrichtung	DEPSTM
	UNT <sup>(0)</sup>	Untergrund	DEPSTM
	USA <sup>(0)</sup>	Umschließungsart	DEPSTM
	VAG <sup>(0)</sup>	Für den Bau der Vertikalabdichtung wurde ein Gutachten erstellt	DEPSTM
	VAN <sup>(0)</sup>	Verkehrliche Anbindung	DEPSTM
	VAV <sup>(0)</sup>	Vertikalabdichtung vorhanden	DEPSTM
	VBA	Art einer VB-Meßstelle	DEPMST
	VDG <sup>(0)</sup>	Verdunstung	DEPMST
	VRB <sup>(0)</sup>	Verbindung von Meßstellen	DEPMST
	VSB <sup>(0)</sup>	Vorgesaltetes/r Speicherbecken/-behälter auf der Deponie	DEPSTM
	VWG <sup>(0)</sup>	Verwertung des Deponiegases	DEPSTM
	WAS <sup>(0)</sup>	Wirbelstromabscheider	DEPSTM
	WDS <sup>(0)</sup>	Windsichter	DEPSTM
	WGA <sup>(0)</sup>	Art einer Grundwassermeßstelle	DEPMST
	WKS <sup>(0)</sup>	Werkstatt	DEPSTM
	WRG <sup>(0)</sup>	Windrichtung	DEPMST
	WSP <sup>(0)</sup>	Waschplatz	DEPSTM
	WST <sup>(0)</sup>	Windstärke	DEPMST
	ZAG <sup>(0)</sup>	Zaunanlage	DEPSTM
	ZSA <sup>(0)</sup>	Speicherbecken als Zwischenspeicher zur Sickerwasserabfuhr	DEPSTM
	ZSE <sup>(0)</sup>	Zusätzliche Sicherheitselemente	DEPSTM
	ZWD <sup>(0)</sup>	Zwischenabdeckung/-dichtung	DEPSTM
	ZZV <sup>(0)</sup>	Mechanische Behandlung	DEPSTM
	ZZW <sup>(0)</sup>	Biologische Behandlung	DEPSTM
	ZZX <sup>(0)</sup>	Chemische Behandlung	DEPSTM
	ZZY <sup>(0)</sup>	Chemisch-physikalische Behandlung	DEPSTM

Tabelle 9-1

<sup>(0)</sup>Dieser Code ist nicht in der zugehörigen Codeliste für das Element enthalten.



## 10 Kataloge

### 10.1 EU-Staaten

AT	Österreich
BE	Belgien
DE	Deutschland
DK	Dänemark
ES	Spanien
FI	Finnland
FR	Frankreich
GB	Großbritannien
GR	Griechenland
IE	Irland
IT	Italien
LU	Luxemburg
NL	Niederlande
PT	Portugal
SE	Schweden

### 10.2 Bundesländer

1	Schleswig-Holstein
2	Hamburg
3	Niedersachsen
4	Bremen
5	Nordrhein-Westfalen
6	Hessen
7	Rheinland-Pfalz
8	Baden-Württemberg
9	Bayern
10	Saarland
11	Berlin
12	Brandenburg
13	Mecklenburg-Vorpommern
14	Sachsen
15	Sachsen-Anhalt
16	Türingen

### 10.3 Behörden

#### 10.3.1 Zuständige Behörden gemäß §31 KrW-/AbfG

Behörde	Kennzahl
Bezirksregierung Arnsberg	59
Bezirksregierung Detmold	57
Bezirksregierung Düsseldorf	51
Bezirksregierung Köln	53
Bezirksregierung Münster	55
Landesoberbergamt	70

**10.3.2 Zuständige Behörden gemäß §40 KrW-/AbfG**

Behörde	Kennzahl
StUA Aachen	1
StUA Bielefeld	2
StUA Düsseldorf	3
StUA Duisburg	4
StUA Hagen	5
StUA Herten	6
StUA Köln	7
StUA Krefeld	8
StUA Lippstadt	9
StUA Minden	10
StUA Münster	11
StUA Siegen	12
Bergamt Hamm (alt)	71
Bergamt Kamen	72
Bergamt Dortmund (alt)	73
Bergamt Marl	74
Bergamt Recklinghausen (alt)	75
Bergamt Bochum (alt)	76
Bergamt Gelsenkirchen	77
Bergamt Dinslaken (alt)	79
Bergamt Moers	80
Bergamt Aachen (alt)	81
Bergamt Köln (alt)	82
Bergamt Siegen (alt)	83
Bergamt Düren	84

## 10.4 Kennzahlen für Kreise, Kreisfreie Städte und Gemeinden

### 10.4.1 Kreise und Kreisfreie Städte in NRW

Kreis, Kreisfreie Stadt	Kennzahl
Aachen (Kreisfreie Stadt)	5313000
Aachen (Kreis)	5354000
Bielefeld	5711000
Bochum	5911000
Bonn	5314000
Borken	5554000
Bottrop	5512000
Coesfeld	5558000
Dortmund	5913000
Duisburg	5112000
Düren	5358000
Düsseldorf	5111000
Ennepe-Ruhr-Kreis	5954000
Ertkreis	5362000
Essen	5113000
Euskirchen	5366000
Gelsenkirchen	5513000
Gütersloh	5754000
Hagen	5914000
Hamm	5915000
Heinsberg	5370000
Herford	5758000
Herne	5916000
Hochsauerlandkreis	5958000
Höxter	5762000
Kleve	5154000
Köln	5315000
Krefeld	5114000
Leverkusen	5316000
Lippe	5766000
Märkischer Kreis	5962000
Mettmann	5158000
Minden-Lübbecke	5770000
Mönchengladbach	5116000
Mülheim a.d. Ruhr	5117000
Münster	5515000
Neuss	5162000
Oberbergischer Kreis	5374000
Oberhausen	5119000
Olpe	5966000
Paderborn	5774000
Recklinghausen	5562000
Remscheid	5120000
Rhein-Sieg-Kreis	5382000
Rheinisch-Bergischer	5378000
Siegen-Wittgenstein	5970000
Soest	5974000
Solingen	5122000
Steinfurt	5566000
Unna	5978000
Viersen	5166000
Warendorf	5570000
Wesel	5170000
Wuppertal	5124000

#### 10.4.1.1

## 10.4.2 Gemeinden in NRW

Die folgende Liste enthält die Kennzahlen der Kreisgemeinden und Kreisfreien Städte in NRW.

Name	Kennzahl
Aachen	5313000
Ahaus	5554004
Ahlen	5570004
Aldenhoven	5358004
Alfter	5382004
Alpen	5170004
Alsdorf	5354004
Altena	5962004
Altenbeken	5774004
Altenberge	5566004
Anröchte	5974004
Arnsberg	5958004
Ascheberg	5558004
Attendorn	5966004
Augustdorf	5766004
Bad Berleburg	5970004
Bad Driburg	5762004
Bad Honnef	5382008
Bad Laasphe	5970028
Bad Lippspringe	5774008
Bad Münstereifel	5366004
Bad Oeynhausen	5770004
Bad Salzuflen	5766008
Bad Sassendorf	5974008
Baesweiler	5354008
Balve	5962008
Barntrup	5766012
Beckum	5570008
Bedburg	5362004
Bedburg-Hau	5154004
Beelen	5570012
Bergheim	5362008
Bergisch Gladbach	5378004
Bergkamen	5978004
Bergneustadt	5374004
Bestwig	5958008
Beverungen	5762008
Bielefeld	5711000
Billerbeck	5558008
Blankenheim	5366008
Blomberg	5766016
Bocholt	5554008
Bochum	5911000
Bönen	5978008
Bonn	5314000
Borchen	5774012
Borgentreich	5762012
Borgholzhausen	5754004
Borken	5554012
Bornheim	5382012
Botrop	5512000
Brakel	5762016
Breckerfeld	5954004
Brilon	5958012
Brüggen	5166004
Brühl	5362012
Bünde	5758004
Burbach	5970008
Büren	5774016
Burscheid	5378008
Castrop-Rauxel	5562004
Coesfeld	5558012
Dahlem	5366012
Datteln	5562008

Name	Kennzahl
Delbrück	5774020
Detmold	5766020
Dinslaken	5170008
Dörentrup	5766024
Dormagen	5162004
Dorsten	5562012
Dortmund	5913000
Drensteinfurt	5570016
Drolshagen	5966008
Duisburg	5112000
Dülmen	5558016
Düren	5358008
Düsseldorf	5111000
Eitorf	5382016
Elsdorf	5362016
Emmerich	5154008
Emsdetten	5566008
Engelskirchen	5374008
Enger	5758008
Ennepetal	5954008
Ennigerloh	5570020
Ense	5974012
Ertstadt	5362020
Erkelenz	5370004
Erkrath	5158004
Erndtebrück	5970012
Erwitte	5974016
Eschweiler	5354012
Eslohe (Sauerland)	5958016
Espeikamp	5770008
Essen	5113000
Euskirchen	5366016
Everswinkel	5570024
Extertal	5766028
Finnentrop	5966012
Frechen	5362024
Freudenberg	5970016
Fröndenberg	5978012
Gangelt	5370008
Geilenkirchen	5370012
Geldern	5154012
Gelsenkirchen	5513000
Gescher	5554016
Geseke	5974020
Gevensberg	5954012
Gladbeck	5562014
Goch	5154016
Grefrath	5166008
Greven	5566012
Grevenbroich	5162008
Gronau (Westf.)	5554020
Gummersbach	5374012
Gütersloh	5754008
Haan	5158008
Hagen	5914000
Halle (Westf.)	5754012
Hallenberg	5958020
Haltern	5562016
Halver	5962012
Hamm	5915000
Hamminkeln	5170012
Harsewinkel	5754016
Hattingen	5954016
Havixbeck	5558020

Name	Kennzahl
Heek	5554024
Heiden	5554028
Heiligenhaus	5158012
Heimbach	5358012
Heinsberg (Rhld.)	5370016
Hellenthal	5366020
Hemer	5962016
Hennef (Sieg)	5382020
Herdecke	5954020
Herford	5758012
Herne	5916000
Herscheid	5962020
Herten	5562020
Herzebrock-Clarholz	5754020
Herzogenrath	5354016
Hiddenhausen	5758016
Hilchenbach	5970020
Hilden	5158016
Hille	5770012
Holzwickede	5978016
Hopsten	5566020
Horn-Bad Meinberg	5766032
Hörstel	5566016
Horstmar	5566024
Hövelhof	5774024
Höxter	5762020
Hückelhoven	5370020
Hückeswagen	5374016
Hüllhorst	5770016
Hünxe	5170016
Hürtgenwald	5358016
Hürth	5362028
Ibbenbüren	5566028
Inden	5358020
Iserlohn	5962024
Isselburg	5554032
Issum	5154020
Jüchen	5162012
Jülich	5358024
Kaarst	5162016
Kalkar	5154024
Kall	5366024
Kalletal	5766036
Kamen	5978020
Kamp-Lintfort	5170020
Kempen	5166012
Kerken	5154028
Kerpen	5362032
Kevelaer	5154032
Kierspe	5962028
Kirchhundem	5966016
Kirchlengern	5758020
Kleve	5154036
Köln	5315000
Königswinter	5382024
Korschenbroich	5162020
Kranenburg	5154040
Krefeld	5114000
Kreuzau	5358028
Kreuztal	5970024
Kürten	5378012
Ladbergen	5566032
Laer	5566036
Lage	5766040

## Schnittstellenspezifikation für DepSüVO

Name	Kennzahl
Langenberg	5754024
Langenfeld (Rhld.)	5158020
Langerwehe	5358032
Legden	5554036
Leichlingen (Rhld.)	5378016
Lemgo	5766044
Lengerich	5566040
LenneStadt	5966020
Leopoldshöhe	5766048
Leverkusen	5316000
Lichtenau	5774028
Lienen	5566044
Lindlar	5374020
Linnich	5358036
Lippetal	5974024
Lippstadt	5974028
Lohmar	5382028
Löhne	5758024
Lotte	5566048
Lübbecke	5770020
Lüdenscheid	5962032
Lüdinghausen	5558024
Lügde	5766052
Lünen	5978024
Marienheide	5374024
Marienmünster	5762024
Marl	5562024
Marsberg	5958024
Mechernich	5366028
Meckenheim	5382032
Medebach	5958028
Meerbusch	5162022
Meinerzhagen	5962036
Menden (Sauerland)	5962040
Merzenich	5358040
Meschede	5958032
Metelen	5566052
Mettingen	5566056
Mettmann	5158024
Minden	5770024
Moers	5170024
Möhnensee	5974032
Mönchengladbach	5116000
Monheim	5158026
Monschau	5354020
Morsbach	5374028
Much	5382036
Mülheim a.d. Ruhr	5117000
Münster	5515000
Nachrodt-Wiblingwerde	5962044
Netphen	5970032
Nettersheim	5366032
Nettetal	5166016
Neuenkirchen	5566060
Neuenrade	5962048
Neukirchen-Vluyn	5170028
Neunkirchen	5970036
Neunkirchen-Seelscheid	5382040
Neuss	5162024
Nideggen	5358044
Niederkassel	5382044
Niederkrüchten	5166020
Niederzier	5358048
Nieheim	5762028
Nordkirchen	5558028
Nordwalde	5566064
Nörvenich	5358052

Name	Kennzahl
Nottuln	5558032
Nümbrecht	5374032
Oberhausen	5119000
Ochtrup	5566068
Odenthal	5378020
Oelde	5570028
Oer-Erkenschwick	5562028
Oerlinghausen	5766056
Olfen	5558036
Olpe	5966024
Olsberg	5958036
Ostbevern	5570032
Overath	5378024
Paderborn	5774032
Petershagen	5770028
Plettenberg	5962052
Porta Westfalica	5770032
Preußisch Oldendorf	5770036
Pulheim	5362036
Radevormwald	5374036
Raesfeld	5554040
Rahden	5770040
Ratingen	5158028
Recke	5566072
Recklinghausen	5562032
Rees	5154044
Reichshof	5374040
Reken	5554044
Remscheid	5120000
Rheda-Wiedenbrück	5754028
Rhede	5554048
Rheinbach	5382048
Rheinberg	5170032
Rheine	5566076
Rheurdt	5154048
Rietberg	5754032
Rödinghausen	5758028
Roetgen	5354024
Rommerskirchen	5162028
Rosendahl	5558040
Rösrath	5378028
Ruppichteroth	5382052
Rüthen	5974036
Saerbeck	5566080
Salzkotten	5774036
Sankt Augustin	5382056
Sassenberg	5570036
Schalksmühle	5962056
Schermbeck	5170036
Schieder-Schwalenberg	5766060
Schlangen	5766064
Schleiden	5366036
Schloß Holte-	5754036
Schmallenberg	5958040
Schöppingen	5554052
Schwalmtal	5166024
Schwelm	5954024
Schwerte	5978028
Seifkant	5370024
Selm	5978032
Senden	5558044
Sendenhorst	5570040
Siegburg	5382060
Siegen	5970040
Simmerath	5354028
Soest	5974040
Solingen	5122000

Name	Kennzahl
Sonsbeck	5170040
Spenge	5758032
Sprockhövel	5954028
Stadtlohn	5554056
Steinfurt	5566084
Steinhagen	5754040
Steinheim	5762032
Stemwede	5770044
Stolberg (Rhld.)	5354032
Straelen	5154052
Südlohn	5554060
Sundern (Sauerland)	5958044
Swisttal	5382064
Tecklenburg	5566088
Telgte	5570044
Titz	5358056
Tönisvorst	5166028
Troisdorf	5382068
Übach-Palenberg	5370028
Uedem	5154056
Unna	5978036
Velbert	5158032
Velen	5554064
Verl	5754044
Versmold	5754048
Vettweiß	5358060
Viersen	5166032
Vlotho	5758036
Voerde (Niederrhein)	5170044
Vreden	5554068
Wachtberg	5382072
Wachtendonk	5154060
Wadersloh	5570048
Waldröhl	5374044
Waldfeucht	5370032
Waltrop	5562036
Warburg	5762036
Warendorf	5570052
Warstein	5974044
Wassenberg	5370036
Weeze	5154064
Wegberg	5370040
Weilerswist	5366040
Welper	5974048
Wenden	5966028
Werdohl	5962060
Werl	5974052
Wermelskirchen	5378032
Werne	5978040
Werther (Westf.)	5754052
Wesel	5170048
Wesseling	5362040
Westerkappeln	5566092
Wetter (Ruhr)	5954032
Wettringen	5566096
Wickede (Ruhr)	5974056
Wiehl	5374048
Willebadessen	5762040
Willich	5166036
Wilnsdorf	5970044
Windeck	5382076
Winterberg	5958048
Wipperfürth	5374052
Witten	5954036
Wülfrath	5158036
Wünneberg	5774040
Wuppertal	5124000

Name	Kennzahl
Würselen	5354036
Xanten	5170052
Zülpich	5366044

## 10.5 Abfallschlüssel

### 10.5.1 LAGA-Katalog

ASN	Bezeichnung	ASN	Bezeichnung
11102	Überlagerte Nahrungsmittel	14702	Chromlederabfälle
11103	Spelze, Spelzen- und Getreidestaub	14703	Pelzabfälle und nicht chromgegerbte Lederabfälle
11104	Würzmittelrückstände	14704	Lederschleifschlamm, Ledermehl
11108	Rückstände aus Konservenfabrikation	14706	Sonstige Abfälle aus Pelz- und Lederverarbeitung
11110	Melasserückstände	17101	Rinden
11111	Teigabfälle	17102	Schwarten, Spreissel
11114	Sonstige schlammförmige Nahrungsmittelabfälle	17103	Sägemehl und Sägespäne
11401	Überlagerte Genußmittel	17104	Holzschleifstäube und -schlämme
11402	Tabakstaub, -grus, -rippen, -schlamm	17114	Schlamm und Staub aus Spanplattenherstellung
11403	Zigarettenfehlchargen	17201	Holzemballagen, Holzabfälle
11404	Malztreber, Malzkeime, Malzstaub	17202	Bau- und Abbruchholz
11405	Hopfentreber	17203	Holzwohle
11407	Obst-, Getreide- und Kartoffelschlempen	17204	Spurlatten und Einstriche
11411	Trub und Schlamm aus Brauereien	17205	Holzhorden aus Koksgasreinigung
11413	Schlamm aus Weinbereitung	17206	Holzhorden mit Schwefelanhaftung
11414	Schlamm aus Brennerei	17208	Pfähle und Masten, kyanisiert
11415	Trester	17211	Sägemehl und -späne, ölgetränkt oder mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend organisch
11416	Fabrikationsrückstände von Kaffee	17212	Sägemehl und -späne mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch
11417	Fabrikationsrückstände von Tee	17213	Holzabfälle und -behältnisse mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend organisch
11418	Fabrikationsrückstände von Kakao	17214	Holzabfälle und -behältnisse mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch
11419	Hefe und hefeähnliche Rückstände	18101	Schlamm aus Zellstoffherstellung
11420	Tabakrauchkondensat	18401	Rückstände aus Papierherstellung (Spuckstoffe)
11421	Spül- und Waschwasser mit schädlichen Verunreinigungen, organisch belastet	18402	Schlamm aus Papierherstellung
11701	Futtermittelabfälle	18403	Schlamm aus Kunstseideherstellung
12101	Ölsaatenrückstände	18404	Schlamm aus der Zellulosefaserherstellung
12102	Pflanzenöle	18405	Alkylzelluloseabfälle
12301	Wachse	18406	Alkalizelluloseabfälle
12302	Fettabfälle	18701	Schnitt- und Stanzabfälle
12303	Ziehmittelrückstände	18703	Fotopapier
12304	Fettsäurerückstände	18704	Wachsgetränktes Papier
12501	Inhalt von Fettsabscheidern	18705	Teerpappe und bitumengetränktes Papier
12502	Molke	18706	Papierklischees, Makulatur
12503	Öl-, Fett- und Wachsemissionen	18709	Papierfilter, ölgetränkt
12702	Schlamm aus der Speisefettfabrikation	18710	Papierfilter mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend organisch
12703	Schlamm aus der Speiseölfabrikation	18711	Papierfilter mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch
12901	Bleicherde, entölt	18712	Zellstofftücher mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend organisch
13101	Borsten- und Hornabfälle	18713	Zellstofftücher mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch
13102	Knochenabfälle und Hautreste	18714	Verpackungsmaterial mit schädlichen Verunreinigungen oder Restinhalten, vorwiegend organisch
13103	Innereien	18715	Verpackungsmaterial mit schädlichen Verunreinigungen oder Restinhalten, vorwiegend anorganisch
13104	Geflügelabfälle	18716	Papierfilter, Zellstofftücher oder Verpackungsmaterial
13105	Fischabfälle	18718	Altpapier
13106	Blut	19901	Stärkeschlamm
13107	Federn	19902	Schlamm aus Gelatineherstellung
13108	Magen- und Darminhalte	19903	Gelatinestanzabfälle
13109	Wildabfälle	19904	Rückstände aus der Kartoffelstärkeherstellung
13110	Sonstige Tierkörperteile	19905	Rückstände aus der Maisstärkeherstellung
13401	Versuchstiere	19906	Rückstände aus der Reisstärkeherstellung
13402	Konfiskate	19908	Seifenunterlaugen
13403	Kadaver	19910	Schlamm aus Seifensiederei
13701	Geflügelkot	19911	Darmabfälle
13702	Schweine- und Rindergülle	31102	Siliziumdioxid - Tiegelbruch
13704	Mist		
13705	Mist, infektiös		
14101	Leimleder		
14102	Rohspalt		
14103	Gelatinespalt		
14104	Felle und Häute		
14401	Äschereischlamm		
14402	Gerbereischlamm		

**Schnittstellenspezifikation für Dep S ü V O**

ASN	Bezeichnung
31103	Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen
31104	Ofenausbruch aus nichtmetallurgischen Prozessen
31105	Ausbruch aus Feuerungs- und Verbrennungsanlagen
31106	Dolomit
31107	Chrommagnetit
31108	Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen mit schädlichen Verunreinigungen
31109	Ofenausbruch aus nichtmetallurgischen Prozessen mit schädlichen Verunreinigungen
31202	Kupolofenschlacke
31203	Schlacken aus NE-Metallschmelzen
31204	Bleikrätze
31205	Leichtmetallkrätzen, aluminiumhaltig
31206	Leichtmetallkrätzen, magnesiumhaltig
31207	Schlacken aus Schmelzelektrolysen
31208	Eisenoxid, gesintert
31209	Eisensilikatschlacke
31210	Zinkschlacke
31211	Salzschlacken, aluminiumhaltig
31212	Salzschlacken, magnesiumhaltig
31213	Zinnaschen
31214	Bleiaschen
31215	Gichtgasstäube
31217	Filterstäube, NE-metallhaltig
31218	Elektroofenschlacken
31219	Hochofenschlacken
31220	Konverterschlacken
31301	Filterstäube
31305	Braunkohlenasche
31306	Holzasche
31307	Schlacken und Aschen aus Dampferzeugern ohne Schmelzkammergranulat und ohne Grobaschen (Brennkammeraschen) aus der Trockenfeuerung bei Steinkohlekraftwerken
31308	Schlacken und Aschen aus Abfallverbrennungsanlagen
31309	Filterstäube aus Abfallverbrennungsanlagen
31310	Schlacken aus Sonderabfallverbrennungs- anlagen
31311	Filterstäube aus Sonderabfallverbrennungs- anlagen
31312	Feste Reaktionsprodukte aus der Abgasreinigung von Abfallverbrennungsanlagen
31313	Feste Reaktionsprodukte aus der Abgasreinigung von Sonderabfallverbrennungs- anlagen
31314	Feste Reaktionsprodukte aus der Abgasreinigung von Feuerungsanlagen ohne Rea-Gipse
31315	Rea-Gipse
31316	Feste Pyrolyserückstände
31401	Gießerei-Altsand
31402	Putzereisandrückstände, Strahlsandrückstände
31407	Keramikabfälle
31408	Glasabfälle, Altglas
31409	Bauschutt (nicht Baustellenabfälle)
31410	Straßenabruch
31411	Bodenaushub
31412	Asbestzementabfälle, Asbestzementstäube
31414	Schamotteabfälle
31415	Formlehmabfälle
31416	Mineralfaserabfälle
31417	Aktivkohleabfälle
31418	Gesteinsstäube, Polierstäube
31419	Stäube aus der Schlackenaufbereitung
31420	Rußabfälle
31422	Kiesabbrände
31423	Ölverunreinigter Boden
31424	Sonstige Böden mit schädlichen Verunreinigungen
31425	Formsande
31426	Kernsande
31428	Verbrauchte Ölbinder
31430	Mineralfaserabfälle mit schädlichen Verunreinigungen
31432	Graphitabfälle, -schlamm, Graphitstaub
31433	Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen
31434	Verbrauchte Filter- und Aufsaugmassen (Kieselgur, Aktivierden, Aktivkohle)

ASN	Bezeichnung
31435	Verbrauchte Filter- und Aufsaugmassen mit schädlichen Verunreinigungen (Kieselgur, Aktivierden, Aktivkohle)
31436	Asbestabfälle
31437	Asbeststäube, Spritzasbest
31438	Gipsabfälle
31439	Mineralische Rückstände aus Gasreinigung
31440	Strahlmittelrückstände mit schädlichen Verunreinigungen
31441	Bauschutt und Erdaushub mit schädlichen Verunreinigungen
31442	Kieselsäure- und Quarzabfälle
31444	Schleifmittel
31445	Gipsabfälle mit schädlichen Verunreinigungen
31446	Kieselsäure- und Quarzabfälle mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend organisch
31447	Kieselsäure- und Quarzabfälle mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch
31448	Rückstände aus der Aufbereitung von Kalisalzen
31449	Strahlmittelrückstände
31601	Schlämme aus der Beton- und Fertigmörtelherstellung
31602	Steinschleifschlamm
31603	Filterschlamm aus Bleicherdeherstellung
31604	Tonsuspensionen
31606	Schlämme aus Kalksandsteinfabrikation
31608	Rotschlamm
31610	Emailleschlamm, Emalleschlicker
31611	Graphitschlamm
31612	Kalkschlamm
31613	Gipsschlamm
31614	Schlamm aus Eisenhütten
31615	Schlamm aus Stahlwalzwerken
31616	Schlamm aus Gießereien
31617	Glasschleifschlamm
31618	Carbidschlamm (Kalkschlamm)
31619	Gichtgasschlamm
31620	Gipsschlamm mit schädlichen Verunreinigungen
31621	Kalkschlamm mit schädlichen Verunreinigungen
31622	Magnesiumoxidschlämme
31623	Calciumphosphatschlamm
31624	Eisenoxidschlamm aus Reduktionen
31625	Erdschlämme, Sandschlämme
31626	Schlamm aus NE-Metallurgie
31627	Aluminiumoxidschlämme
31628	Härtereischlamm, cyanidhaltig
31629	Härtereischlamm, nitrat-, nitrithaltig
31630	Bariumcarbonatschlamm
31631	Bariumsulfatschlamm
31632	Bariumsulfatschlamm, quecksilberhaltig
31633	Glasschleifschlamm mit schädlichen Verunreinigungen
31634	Carbonatationsschlamm
31635	Rübenerde
31636	Bohrschlamm mit schädlichen Verunreinigungen
31637	Phosphatierschlamm
31639	Sonstige Schlämme aus Fäll- und Löseprozessen mit schädlichen Verunreinigungen
31640	Füll- und Trennmittelsuspensionen mit mineralischen Feststoffanteilen
31641	Calciumfluoridschlamm
31642	Rückstände aus der wasserseitigen Kesselreinigung
35101	Eisenhaltiger Staub ohne schädliche Beimengungen
35102	Zunder
35103	Eisenschrott
35105	Eisenmetallbehältnisse, entleert
35106	Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten
35107	Ölfilter
35302	Bleihaltige Abfälle
35304	Aluminiumabfälle
35307	Berylliumhaltige Abfälle
35308	Magnesiumhaltige Abfälle
35309	Zinkhaltige Abfälle
35312	NE-Metallbehältnisse, entleert
35314	Kabelabfälle
35315	Sonstige NE-Metallhaltige Abfälle ohne Aluminium- und Manganabfälle

**Schnittstellenspezifikation für D e p S ü V O**

ASN	Bezeichnung
35317	Aluminiumhaltiger Staub
35322	Bleiakkumulatoren
35323	Nickel-Cadmium-Akkumulatoren
35324	Batterien, quecksilberhaltig
35325	Trockenbatterien (Trockenzellen)
35326	Quecksilber, quecksilberhaltige Rückstände, Quecksilberdampf lampen, Leuchtstoffröhren
35327	NE-Metallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten
35501	Zinkschlamm
35503	Bleischlamm
35504	Zinnschlamm
35505	Anodenschlamm
35506	Sonstige Metallschlämme ohne Aluminium-, Eisen- und Manganschlämme
39902	Jarositschlamm
39903	Steinsalzurückstände (Gangart)
39904	Gasreinigungsmasse, Rohrstaub aus Gasleitungen
39905	Feuerlöschpulverreste
39906	Skoroditschlamm
39907	Rückstände mit Elementarschwefel
39908	Gemengereste
39909	Sonstige feste Abfälle mineralischen Ursprungs mit schädlichen Verunreinigungen
51101	Cyanidhaltiger Galvanikschlamm
51102	Chrom-(VI)-haltiger Galvanikschlamm
51103	Chrom-(III)-haltiger Galvanikschlamm
51104	Kupferhaltiger Galvanikschlamm
51105	Zinkhaltiger Galvanikschlamm
51106	Cadmiumhaltiger Galvanikschlamm
51107	Nickelhaltiger Galvanikschlamm
51108	Kobalthaltiger Galvanikschlamm
51111	Blei- oder zinnhaltiger Galvanikschlamm
51112	Sonstige Galvanikschlämme
51113	Sonstige Metallhydroxidschlämme
51301	Zinkoxid, -hydroxid
51303	Zinnstein
51304	Braunstein, Manganoxide
51305	Aluminiumoxid
51306	Chrom-(III)-Oxid
51307	Kupferoxid
51308	Aluminiumhydroxid
51309	Eisenhydroxid
51310	Sonstige Metalloxide und Metallhydroxide ohne Eisen- und Aluminiumoxide und -hydroxide
51502	Häutesalze
51503	Natrium- und Kaliumphosphatabfälle
51504	Imprägniersalzbefälle
51505	Lederchemikalien, Gerbstoffe
51507	Düngemittelreste
51508	Alkalicarbonate
51509	Salmiak (Ammoniumchlorid)
51511	Salzbadabfälle
51512	Ammoniumhydrogenfluorid
51513	Arsenkalk
51515	Kesselstein
51516	Brüniersalzbefälle
51517	Natriumsulfat (Glaubersalz)
51518	Natriumbromid
51519	Eisenchlorid
51520	Eisensulfat (Grünsalz)
51521	Bleisulfat
51523	Natriumchlorid
51524	Bleisalze
51525	Bariumsalze
51526	Calciumchlorid
51527	Magnesiumchlorid
51528	Alkali- und Erdalkalisulfide
51529	Schwermetallsulfide
51530	Kupferchlorid
51531	Aluminiumsulfat-, Aluminiumphosphatrückstände
51532	Chlorkalk
51533	Salze, cyanidhaltig

ASN	Bezeichnung
51534	Salze, nitrat- oder nitrithaltig
51535	Vanadiumsalze
51536	Abraumsalze
51538	Boraxrückstände
51539	Arsenverbindungen
51540	Sonstige Salze, löslich
51541	Sonstige Salze, schwerlöslich
51543	Gebrauchte ammoniakalische Kupferätzlösung
52101	Akku-Säuren
52102	Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)
52201	Halogenierte organische Säuren
52202	Nicht halogenierte organische Säuren
52402	Laugen, Laugengemische und Beizen (basisch)
52403	Ammoniaklösung (Salmiakgeist)
52701	Hypochlorit-Ablauge (Chlorbleichlaug)
52707	Fixierbäder
52708	Sulfitablauge
52710	Gerbereibrühe
52712	Konzentrate und Halbkonzentrate, Chrom-(VI)-haltig
52713	Konzentrate und Halbkonzentrate, cyanidhaltig
52714	Spül- und Waschwässer, cyanidhaltig
52716	Konzentrate und Halbkonzentrate, metallsalzhaltig
52720	Spül- und Waschwässer, metallsalzhaltig
52721	Kupferätzlösungen
52722	Eisensalzlösungen
52723	Entwicklerbäder
52724	Anorganische Kühlmittellösungen
52725	Sonstige Konzentrate und Halbkonzentrate sowie Spül- und Waschwasser
53103	Altbestände und Reste von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln
53104	Produktionsabfälle von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln
53301	Überlagerte Körperpflegemittel
53302	Produktionsabfälle von Körperpflegemitteln
53501	Altmedikamente
53502	Abfälle aus der Produktion und Zubereitung von pharmazeutischen Erzeugnissen
53503	Drogen, Drogenrückstände
53504	Trester von Heilpflanzen
53505	Pilzmycel
53506	Proteinabfälle
53507	Desinfektionsmittel
54104	Verunreinigte Kraftstoffe (Benzine)
54106	Trafoöle, Wärmeträgeröle und Hydrauliköle, frei von polychlorierten Biphenylen
54107	Trafoöle, Wärmeträgeröle und Hydrauliköle, polychlorierte Biphenyle enthaltend
54108	Verunreinigte Heizöle (auch Dieselöl)
54109	Bohr-, Schneid- und Schleiföle
54110	PCB-haltige Erzeugnisse und Betriebsmittel
54111	Sonstige PCB-haltige Abfälle
54112	Verbrennungsmotoren- und Getriebeöle
54113	Maschinen- und Turbinenöle
54114	Verbrennungsmotoren-, Getriebe-, Maschinen- und Turbinenöle, polychlorierte Biphenyle oder halogenhaltige polychlorierte Biphenyl-Ersatzprodukte enthaltend, Kältemaschinenöle aus Kühlgeräten, Kälte- und Klimaanlage
54201	Ölgatsch
54202	Fettabfälle
54203	Wachshehrspäne
54204	Fettsäurerückstände
54205	Stearinpech
54206	Metallseifen
54207	Wachsabfälle
54208	Fettsäurederivate
54209	Feste fett- und överschmutzte Betriebsmittel
54401	Synthetische Kühl- und Schmiermittel
54402	Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsionsgemische
54404	Honöle
54405	Kompressorenkondensate
54406	Wachsemulsionen



Schnittstellenspezifikation für D e p S ü V O

ASN	Bezeichnung
54407	Bitumenemulsionen
54408	Sonstige Öl-Wassergemische
54701	Sandfangrückstände
54702	Öl- und Benzinscheiderinhalte
54703	Schlamm aus Öltrennanlagen
54704	Schlamm aus Tankreinigung und Faßwäsche
54705	Bims-Öl-Gemisch
54706	Paraffinölschlamm
54707	Erodierschlamm
54708	Hon- und Läppschlämme
54710	Schleifschlamm, ölhaltig
54801	Bleicherde, mineralöhlaltig
54802	Säureharz und Säureteer
54803	Schlamm aus Mineralölraffination
54805	Schwefel
54806	Rückstände aus der Säureharz-Aufarbeitung
54807	Säure, mineralöhlaltig
54808	Wässrige Rückstände aus der Altölraffination
54903	Phenolhaltiger Schlamm
54904	Mercaptanhaltiger Schlamm
54905	Feste anthracenhaltige Rückstände
54906	Feste naphthalinhaltige Rückstände
54907	Feste phenolhaltige Rückstände
54908	Pellets aus Ölvergasung
54909	Schlamm aus Kokerei- und Gaswerknaßentstaubern
54910	Pechabfälle
54911	Bitumenkoks
54912	Bitumenabfälle, Asphaltabfälle, Brikkettabfälle
54913	Teerrückstände
54915	Destillationsrückstände aus Teerölproduktion
54918	Phenolwasser
54919	Petrolkoks
54920	Schlamm aus Glycerinreinigung
54923	Cyanidhaltiger Schlamm
54924	Sonstige Schlämme aus Kokereien und Gaswerken
54925	Sonstige Schlämme aus Petrochemie
55201	1,2-Dichlorethan
55202	Chlorbenzole
55203	Trichlormethan (Chloroform)
55205	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, Kälte-, Treib- und Lösemittel
55206	Dichlormethan
55209	Tetrachlorethen (Per)
55211	Tetrachlormethan (Tetra)
55212	Trichlorethane
55213	Trichlorethen (Tri)
55220	Lösemittelgemische, halogenierte organische Lösemittel enthaltend
55223	Sonstige halogenierte organische Lösemittel
55224	Lösemittel-Wassergemische, halogenierte organische Lösemittel enthaltend
55301	Aceton oder andere aliphatische Ketone
55303	Ethylenglykole
55306	Benzol, Toluol oder Xylole
55310	Diethylether oder andere aliphatische Ether
55311	Dimethylformamid
55314	Dioxan
55315	Methanol und andere flüssige Alkohole
55316	Methylacetat oder andere aliphatische Essigsäureester
55321	Schwefelkohlenstoff
55322	Tetrahydrofuran
55326	Waschbenzin, Petrolether, Ligroin, Testbenzin
55352	Aliphatische Amine
55353	Aromatische Amine
55356	Glykolether
55357	Kaltreiniger, frei von halogenierten organischen Lösemitteln
55359	Farb- und Lackverdünner (Nitroverdünner)
55360	Petroleum
55370	Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Lösemittel
55373	Sonstige nicht halogenierte organische Lösemittel
55374	Lösemittel-Wassergemische ohne halogenierte organische Lösemittel

ASN	Bezeichnung
55401	Lösemittelhaltige Schlämme mit halogenierten organischen Lösemitteln
55402	Lösemittelhaltige Schlämme ohne halogenierte organische Lösemittel
55403	Lösemittelhaltige Betriebsmittel mit halogenierten organischen Lösemitteln
55404	Lösemittelhaltige Betriebsmittel ohne halogenierte organische Lösemittel
55503	Lack- und Farbschlamm
55508	Anstrichmittel
55509	Druckfarbenreste
55510	Lackierereiabfälle, nicht ausgehärtet
55511	Lackierereiabfälle, ausgehärtet
55512	Altacke, Altfarben, nicht ausgehärtet
55513	Altacke, Altfarben, ausgehärtet
55514	Farbmittel (Pigmente und Farbstoffe), organisch
55515	Farbmittel (Pigmente und Farbstoffe), anorganisch
55903	Harzrückstände, nicht ausgehärtet
55904	Harzöl
55905	Leim- und Klebmittel, nicht ausgehärtet
55906	Leim- und Klebmittelabfälle, ausgehärtet
55907	Kitt- und Spachtelmassen, nicht ausgehärtet
55908	Kitt- und Spachtelabfälle, ausgehärtet
55909	Harzrückstände, ausgehärtet
57101	Phenol- und Melaminharzabfälle
57102	Polyesterharzabfälle
57103	Sonstige Gießharzabfälle
57104	Imprägnierharzabfälle
57107	Ausgehärtete Formmassen (Duroplastabfälle)
57108	Polystyrolschaumabfälle
57109	Hartpapier-, Hartgewebe-, Vulkanfaserabfälle
57110	Polyurethanabfälle, Polyurethanschaum
57111	Polyamidabfälle
57112	Hartschaumabfälle
57113	Kunststoffsabfälle
57115	Film- und Celluloidabfälle
57116	PVC-Abfälle, PVC-Folienabfälle
57117	Kunstglasabfälle, Polyacryl- und Polycarbonatabfälle
57118	Kunststoffbehältnisse
57119	Verunreinigte Kunststofffolien
57120	Polyvinylacetat-Abfälle
57121	Polyvinylalkohol-Abfälle
57122	Polyvinylacetal-Abfälle
57123	Epoxidharzabfälle
57124	Ionenaustauscherharze
57125	Ionenaustauscherharze mit schädlichen Verunreinigungen
57126	Fluorhaltige Kunststoffabfälle
57127	Kunststoffbehältnisse mit schädlichen Restinhalten
57128	Polyolefinabfälle
57129	Sonstige ausgehärtete Kunststoffabfälle
57201	Weichmacher mit halogenierten organischen Bestandteilen
57202	Fabrikationsrückstände aus der Kunststoffherstellung und -verarbeitung
57203	Weichmacher ohne halogenierte organische Bestandteile
57301	Kunststoffschlämme, lösemittelfrei
57303	Kunststoffdispersionen oder -emulsionen
57305	Kunststoffschlämme, lösemittelhaltig (mit halogenierten organischen Lösemitteln)
57306	Kunststoffschlämme, lösemittelhaltig (ohne halogenierte organische Lösemittel)
57501	Gummiabfälle
57502	Altreifen und Altreifenschnitzel
57505	Latexschaumabfälle
57506	Gummimehl
57507	Gummigranulat
57702	Latex-Schlämme oder -Emulsionen
57704	Kautschuklösungen
57705	Gummischlämme, lösemittelfrei
57706	Gummischlamm, lösemittelhaltig
57801	Shredderrückstände (Leichtfraktion)
57802	Filterstäube aus Shreddern
58101	Polyamidfaserabfälle
58102	Polyesterfaserabfälle

Schnittstellenspezifikation für D e p S ü V O

ASN	Bezeichnung
58103	Polyacrylfaserabfälle
58104	Zellulosefaserabfälle
58105	Wollabfälle
58106	Pflanzenfaserabfälle
58107	Stoff- und Gewebereste
58115	Schlamm aus Textilfärbereien
58116	Schlamm aus Textilausrüstung
58118	Wäschereischlamm
58121	Sonstige synthetische Faserabfälle
58201	Filtertücher und Filtersäcke mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend organisch
58202	Filtertücher und Filtersäcke mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch
58203	Textiles Verpackungsmaterial mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend organisch
58204	Textiles Verpackungsmaterial mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch
58205	Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen
58206	Filtertücher und -säcke
58207	Textiles Verpackungsmaterial
58208	Polierwolle und -filze
59101	Pyrotechnische Abfälle
59102	Sprengstoff- und Munitionsabfälle
59103	Mehrfach nitrierte, organische Chemikalien
59301	Feinchemikalien
59302	Laborchemikalienreste, organisch
59303	Laborchemikalienreste, anorganisch
59304	Mit Chemikalien verunreinigte Betriebsmittel
59401	Fabrikationsrückstände aus Waschmittelherstellung
59402	Tenside
59404	Sulfonseifen, Sulfonsäuren
59507	Katalysatoren und Kontaktmassen
59603	Vorgemischte Abfälle zum Zweck der Verbrennung
59604	Vorgemischte Abfälle zum Zweck der Ablagerung
59702	Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (mit halogenierten organischen Lösemitteln)
59703	Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (ohne halogenierte organische Lösemittel)
59705	Anorganische Destillationsrückstände
59706	Organische Destillationsrückstände
59707	Destillationsrückstände aus Chemischen Reinigungen
59801	Gase in Patronen
59802	Gase in Stahl Druckflaschen
59901	Polychlorierte Biphenyle (PCB)
59903	Phenole
59904	Organische Peroxide
59905	Anorganische Peroxide
59906	Industriekehricht
59907	Elektrolysezellenschrott
91101	Hausmüll
91201	Verpackungsmaterial und Kartonagen
91202	Küchen- und Kantinenabfälle
91206	Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)
91401	Spermmüll
91501	Straßenkehricht
91601	Marktabfälle
91701	Garten- und Parkabfälle
94101	Sedimentationsschlamm
94102	Schlamm aus Wasserenthärtung
94103	Schlamm aus Eisenfällung
94104	Schlamm aus Manganfällung
94105	Schlamm aus Kesselwasseraufbereitung
94301	Rohschlamm (Frischschlamm)
94302	Faulschlamm
94303	Fäkalschlamm
94501	Rohschlamm (Frischschlamm)
94502	Faulschlamm
94601	Rohschlamm (Frischschlamm)
94602	Faulschlamm
94603	Schlamm aus Phosphatfällung
94701	Rechengut
94702	Rückstände aus Siel-, Kanalisations- und Gullyreinigung
94704	Sandfangrückstände

ASN	Bezeichnung
94801	Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung
94901	Schlamm aus Gewässerreinigung
94902	Abfisch-, Mäh- und Rechengut
95101	Fäkalien
95301	Sickerwasser aus Hausmülldeponien
95302	Sickerwasser aus Sonderabfalldeponien
95303	Sickerwasser aus Schlackedeponien
95304	Sedimentationswasser aus Schlammdeponien und Absetzbecken
95401	Wasch- und Prozeßwasser
95402	Wasser aus Naßentschlackung
95403	Rückstände aus der rauchgasseitigen Kesselreinigung
97101	Infektiöse Abfälle
97103	Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, Einwegartikel einschl. unbenutzbar gemachter Einwegspritzen
97104	Körperteile und Organabfälle
99102	Moorschlamm und Heilerde

## 10.5.2 Europäischer Abfallartenkatalog

ASN	Bezeichnung	ASN	Bezeichnung
01	ABFÄLLE AUS DER EXPLORATION, DER GEWINNUNG UND DER NACH- BZW. WEITERBEARBEITUNG VON MINERALIEN SOWIE STEINEN UND ERDEN	02 03 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
01 01	ABFÄLLE AUS DEM ABBAU VON MINERALIEN	02 03 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
01 01 01	Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Mineralien	02 03 99	Abfälle a.n.g.
01 01 02	Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Mineralien	02 04	ABFÄLLE AUS DER ZUCKERHERSTELLUNG
01 02	ABFÄLLE AUS DER NACHBEARBEITUNG VON MINERALIEN	02 04 01	Erde aus der Wäsche und Reinigung von Zuckerrüben
01 02 01	Abfälle aus der Nachbearbeitung von metallhaltigen Mineralien	02 04 02	nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm
01 02 02	Abfälle aus der Nachbearbeitung von nichtmetallhaltigen Mineralien	02 04 03	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
01 03	ABFÄLLE AUS DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN WEITERVERARBEITUNG VON METALLHALTIGEN MINERALIEN	02 04 99	Abfälle a.n.g.
01 03 01	Waschberge	02 05	ABFÄLLE AUS DER MILCHVERARBEITUNG
01 03 02	Grob- und Feinstäube	02 05 01	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
01 03 03	Rotschlamm aus der Aluminiumherstellung	02 05 02	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
01 03 99	Abfälle a.n.g.	02 05 99	Abfälle a.n.g.
01 04	ABFÄLLE AUS DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN VERARBEITUNG VON NICHTMETALLISCHEN MINERALIEN	02 06	ABFÄLLE AUS DER HERSTELLUNG VON BACK- UND SÜBWAREN
01 04 01	Abfälle von Kies und Gesteinsbruch	02 06 01	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
01 04 02	Abfälle von Sand und Ton	02 06 02	Abfälle von Konservierungsstoffen
01 04 03	Grob- und Feinstäube	02 06 03	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
01 04 04	Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz	02 06 99	Abfälle a.n.g.
01 04 05	Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Mineralien	02 07	ABFÄLLE AUS DER HERSTELLUNG VON ALKOHOLISCHEN UND ALKOHOLFREIEN GETRÄNKEN (OHNE KAFFEE, TEE UND KAKAO)
01 04 06	Abfälle aus Steinmetz- und Sägearbeiten	02 07 01	Abfälle aus der Wäsche, Reinigung von mechanischen Zerkleinerungen des Rohmaterials
01 04 99	Abfälle a.n.g.	02 07 02	Abfälle aus der Destillation von Spirituosen
01 05	BOHRSCHLÄMME UND ANDERE BOHRABFÄLLE	02 07 03	Abfälle aus der chemischen Behandlung
01 05 01	öhlhaltige Bohrschlämme und -abfälle	02 07 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
01 05 02	bariumsulfathaltige Bohrschlämme und -abfälle	02 07 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
01 05 03	chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle	02 07 99	Abfälle a.n.g.
01 05 04	Schlämme und Abfälle aus Frischwasserbohrungen	03	ABFÄLLE AUS DER HOLZVERARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON ZELLSTOFFEN, PAPIER, PAPPE, PLATTEN UND MÖBELN
01 05 99	Abfälle a.n.g.	03 01	ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN UND MÖBELN
02	ABFÄLLE AUS DER LANDWIRTSCHAFT, DEM GARTENBAU, DER JAGD, FISCHEREI UND TEICHWIRTSCHAFT, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN	03 01 01	Rinden und Korkabfälle
02 01	ABFÄLLE AUS DER HERSTELLUNG VON GRUNDSTOFFEN	03 01 02	Sägemehl
02 01 01	Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen	03 01 03	Späne, Abschnitte, Verschnitt von Holz, Spanplatten und Furnieren
02 01 02	Abfälle aus Tiergewebe	03 01 99	Abfälle a.n.g.
02 01 03	Abfälle aus Pflanzengewebe	03 02	ABFÄLLE AUS DER HOLZKONSERVIERUNG
02 01 04	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)	03 02 01	halogenfreie organische Holzkonservierungsmittel
02 01 05	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft	03 02 02	chlororganische Holzkonservierungsmittel
02 01 06	Tierfäkalien, Urin und Mist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt	03 02 03	metalloorganische Holzkonservierungsmittel
02 01 07	Abfälle aus der Forstwirtschaft	03 02 04	anorganische Holzkonservierungsmittel
02 01 99	Abfälle a.n.g.	03 03	ABFÄLLE AUS DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE
02 02	ABFÄLLE AUS DER ZUBEREITUNG UND VERARBEITUNG VON FLEISCH, FISCH UND ANDEREN NAHRUNGSMITTELN TIERISCHEN URSPRUNGS	03 03 01	Rinde
02 02 01	Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen	03 03 02	Bodensatz und Sulfitschlämme (aus der Behandlung von Sulfitablauge)
02 02 02	Abfälle aus Tiergewebe	03 03 03	Bleichschlämme aus Hypochlorit- und Chlorbleiche
02 02 03	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	03 03 04	Bleichschlämme aus anderen Bleichprozessen
02 02 04	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	03 03 05	Deinkingschlämme aus dem Papierrecycling
02 02 99	Abfälle a.n.g.	03 03 06	Faser- und Papierschlämme
02 03	ABFÄLLE AUS DER ZUBEREITUNG UND VERARBEITUNG VON OBST, GEMÜSE, GETREIDE, SPEISEÖLEN, KAKAO, KAFFEE UND TABAK; KONSERVENHERSTELLUNG	03 03 07	Abfälle aus der Aufbereitung von Altpapier und gebrauchter Pappe
02 03 01	Schlämme aus Waschen, Reinigung, Schälen, Zentrifugieren und Abtrennen	03 03 99	Abfälle a.n.g.
02 03 02	Abfälle von Konservierungsstoffen	04	ABFÄLLE AUS DER LEDER- UND TEXTILINDUSTRIE
02 03 03	Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln	04 01	ABFÄLLE AUS DER LEDERINDUSTRIE
		04 01 01	Fleischabschabungen und Häuteabfälle
		04 01 02	Äschereiabfälle
		04 01 03	Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase

**Schnittstellenspezifikation für DepSüVO**

ASN	Bezeichnung
04 01 04	chromhaltige Gerbbrühe
04 01 05	chromfreie Gerbbrühe
04 01 06	chromhaltige Schlämme
04 01 07	chromfreie Schlämme
04 01 08	chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Polierstaub usw.)
04 01 09	Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish
04 01 99	Abfälle a.n.g.
04 02	ABFÄLLE AUS DER TEXTILINDUSTRIE
04 02 01	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern und anderen Naturfaser, vorwiegend pflanzlichen Ursprungs
04 02 02	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern, vorwiegend tierischen Ursprungs
04 02 03	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern, vorwiegend künstlichen oder synthetischen Ursprungs
04 02 04	Abfälle aus unbehandelten gemischten Textilfasern vor dem Spinnen
04 02 05	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern, vorwiegend pflanzlichen Ursprungs
04 02 06	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern, vorwiegend tierischen Ursprungs
04 02 07	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern, vorwiegend künstlichen oder synthetischen Ursprungs
04 02 08	Abfälle aus verarbeiteten gemischten Textilfasern
04 02 09	Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)
04 02 10	organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)
04 02 11	halogenierte Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish
04 02 12	halogenfreie Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish
04 02 13	Farbstoffe und Pigmente
04 02 99	Abfälle a.n.g.
05	ABFÄLLE AUS DER ÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE
05 01	ÖLSCHLÄMME UND FESTE ABFÄLLE
05 01 01	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
05 01 02	Entsalzungsschlämme
05 01 03	schlammige Tankrückstände
05 01 04	saure Alkylschlämme
05 01 05	verschüttetes Öl
05 01 06	Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung
05 01 07	Säureteere
05 01 08	andere Teere
05 01 99	Abfälle a.n.g.
05 02	NICHTÖLIGE SCHLÄMME UND FESTE ABFÄLLE
05 02 01	Schlämme aus der Kesselwasseraufbereitung
05 02 02	Abfälle aus Kühlkolonnen
05 02 99	Abfälle a.n.g.
05 03	VERBRAUCHTE KATALYSATOREN
05 03 01	verbrauchte Katalysatoren, edelmetallhaltig
05 03 02	andere verbrauchte Katalysatoren
05 04	VERBRAUCHTE FILTERTONE
05 04 01	verbrauchte Filtertone
05 05	ABFÄLLE AUS DER ÖLENTSCHWEFELUNG
05 05 01	schwefelhaltige Abfälle
05 05 99	Abfälle a.n.g.
05 06	ABFÄLLE AUS DER KOHLEPYROLYSE
05 06 01	Säureteere
05 06 02	Asphalt
05 06 03	andere Teere
05 06 04	Abfälle aus Kühlkolonnen
05 06 99	Abfälle a.n.g.
05 07	ABFÄLLE AUS DER ERDGASREINIGUNG
05 07 01	quecksilberhaltige Schlämme
05 07 02	schwefelhaltige Abfälle
05 07 99	Abfälle a.n.g.
05 08	ABFÄLLE AUS DER ALTÖLAUFBEREITUNG
05 08 01	verbrauchte Filtertone
05 08 02	Säureteere

ASN	Bezeichnung
05 08 03	sonstige Teere
05 08 04	wäßrige Flüssigabfälle aus der Altölaufbereitung
05 08 99	Abfälle a.n.g.
06	ABFÄLLE AUS ANORGANISCHEN CHEMISCHEN PROZESSEN
06 01	VERBRAUCHTE SÄUREHALTIGE LÖSUNGEN (SÄUREN)
06 01 01	Schwefelsäure und schweflige Säure
06 01 02	Salzsäure
06 01 03	Flußsäure
06 01 04	Phosphorsäure und phosphorige Säure
06 01 05	Salpetersäure und salpetrige Säure
06 01 99	Abfälle a.n.g.
06 02	VERBRAUCHTE BASISCHE LÖSUNGEN (LAUGEN)
06 02 01	Calciumhydroxid
06 02 02	Natriumcarbonat
06 02 03	Ammoniak
06 02 99	Abfälle a.n.g.
06 03	VERBRAUCHTE SALZE UND IHRE LÖSUNGEN
06 03 01	Carbonate (außer 02 04 02 und 19 10 03)
06 03 02	Salzlösungen, die Sulfate, Sulfite oder Sulfide enthalten
06 03 03	feste Salze, die Sulfate, Sulfite oder Sulfide enthalten
06 03 04	Salzlösungen, die Chloride, Fluoride und Halogenide enthalten
06 03 05	feste Salze, die Chloride, Fluoride und andere Halogene enthalten
06 03 06	Salzlösungen, die Phosphate und verwandte feste Salze enthalten
06 03 07	Phosphate und verwandte feste Salze
06 03 08	Salzlösungen, die Nitrate und verwandte Verbindungen enthalten
06 03 09	feste Salze, die Nitride (Metallnitride) enthalten
06 03 10	feste Salze, die Ammonium enthalten
06 03 11	Salze und Lösungen, cyanidhaltig
06 03 12	Salze und Lösungen, die organische Bestandteile enthalten
06 03 99	Abfälle a.n.g.
06 04	METALLHALTIGE ABFÄLLE
06 04 01	Metalloxide
06 04 02	Metallsalze (außer 06 03 00)
06 04 03	arsenhaltige Abfälle
06 04 04	quecksilberhaltige Abfälle
06 04 05	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten
06 04 99	Abfälle a.n.g.
06 05	SCHLÄMME AUS DER BETRIEBSEIGENEN ABWASSERBEHANDLUNG
06 05 01	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
06 06	ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER SCHWEFELCHEMIE (HERSTELLUNG UND UMWANDLUNG) UND AUS ENTSCHELFELUNGSPROZESSEN
06 06 01	schwefelhaltige Abfälle
06 06 99	Abfälle a.n.g.
06 07	ABFÄLLE AUS DER HALOGENCHEMIE
06 07 01	asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse
06 07 02	Aktivkohle aus der Chlorherstellung
06 07 99	Abfälle a.n.g.
06 08	ABFÄLLE AUS DER HERSTELLUNG VON SILIZIUM UND SILIZIUMVERBINDUNGEN
06 08 01	Abfälle aus der Herstellung von Silizium und Siliziumverbindungen
06 09	ABFÄLLE AUS DER PHOSPHORCHEMIE
06 09 01	Phosphorgips
06 09 02	phosphorhaltige Schlacke
06 09 99	Abfälle a.n.g.
06 10	ABFÄLLE AUS DER STICKSTOFFCHEMIE UND HERSTELLUNG VON DÜNGEMITTELN
06 10 01	Abfälle aus der Stickstoffchemie und Herstellung von Düngemitteln
06 11	ABFÄLLE AUS DER HERSTELLUNG VON ANORGANISCHEN PIGMENTEN UND

**Schnittstellenspezifikation für DepSüVO**

ASN	Bezeichnung
	FARBGEBERN
06 11 01	Gips aus der Titandioxidherstellung
06 11 99	Abfälle a.n.g.
06 12	ABFÄLLE AUS DER HERSTELLUNG, ANWENDUNG UND REGENERATION VON KATALYSATOREN
06 12 01	verbrauchte Katalysatoren, edelmetallhaltig
06 12 02	andere verbrauchte Katalysatoren
06 13	ABFÄLLE AUS ANDEREN PROZESSEN DER ANORGANISCHEN CHEMIE
06 13 01	anorganische Pestizide, Biozide und Holzschutzmittel
06 13 02	verbrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)
06 13 03	Ruß
06 13 99	Abfälle a.n.g.
07	ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN CHEMISCHEN PROZESSEN
07 01	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB, UND ANWENDUNG (HZVA) ORGANISCHER GRUNDCHEMIKALIEN
07 01 01	wäßrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 01 02	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
07 01 03	organische halogenfreie Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 01 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 01 05	verbrauchte Katalysatoren, edelmetallhaltig
07 01 06	andere verbrauchte Katalysatoren
07 01 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 01 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 01 09	halogenierte Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
07 01 10	andere Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
07 01 99	Abfälle a.n.g.
07 02	ABFÄLLE AUS DER HZVA VON KUNSTSTOFFEN, SYNTHETISCHEN GUMMI UND KUNSTFASERN
07 02 01	wäßrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 02 02	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
07 02 03	organische halogenierte Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 02 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 02 05	verbrauchte Katalysatoren, edelmetallhaltig
07 02 06	andere verbrauchte Katalysatoren
07 02 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 02 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 02 09	halogenierte Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
07 02 10	andere Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
07 02 99	Abfälle a.n.g.
07 03	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON ORGANISCHEN FARBSTOFFEN UND PIGMENTEN (AUßER 06 11 00)
07 03 01	wäßrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 03 02	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
07 03 03	organische halogenierte Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 03 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 03 05	verbrauchte Katalysatoren, edelmetallhaltig
07 03 06	andere verbrauchte Katalysatoren
07 03 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 03 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 03 09	halogenierte Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
07 03 10	andere Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
07 03 99	Abfälle a.n.g.
07 04	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON ORGANISCHEN PESTIZIDEN (AUßER 02 01 05)
07 04 01	wäßrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

ASN	Bezeichnung
07 04 02	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
07 04 03	organische halogenierte Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 04 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 04 05	verbrauchte Katalysatoren, edelmetallhaltig
07 04 06	andere verbrauchte Katalysatoren
07 04 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 04 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 04 09	halogenierte Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
07 04 10	andere Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
07 04 99	Abfälle a.n.g.
07 05	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON PHARMAZEUTIKA
07 05 01	wäßrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 05 02	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
07 05 03	organische halogenierte Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 05 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 05 05	verbrauchte Katalysatoren, edelmetallhaltig
07 05 06	verbrauchte Katalysatoren
07 05 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 05 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 05 09	halogenierte Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
07 05 10	andere Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
07 05 99	Abfälle a.n.g.
07 06	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON FETTEN, SCHMIERMITTELN, SEIFEN, WASCHMITTELN, DESINFIZIERMITTELN UND KÖRPERPFLEGE MITTELN
07 06 01	wäßrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 06 02	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
07 06 03	organische halogenierte Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 06 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 06 05	verbrauchte Katalysatoren, edelmetallhaltig
07 06 06	andere verbrauchte Katalysatoren
07 06 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 06 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 06 09	halogenierte Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
07 06 10	andere Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
07 06 99	Abfälle a.n.g.
07 07	ABFÄLLE AUS HZVA VON FEINCHEMIKALIEN UND CHEMIKALIEN A.N.G.
07 07 01	wäßrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 07 02	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
07 07 03	organische halogenierte Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 07 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 07 05	verbrauchte Katalysatoren, edelmetallhaltig
07 07 06	andere verbrauchte Katalysatoren
07 07 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 07 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 07 09	halogenierte Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
07 07 10	andere Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
07 07 99	Abfälle a.n.g.
08	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON ÜBERZÜGEN (FARBEN, LACKEN, EMAIL), DICHTUNGSMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 01	ABFÄLLE AUS DER HZVA VON FARBEN UND

**Schnittstellenspezifikation für D e p S ü V O**

ASN	Bezeichnung
	LACKEN
08 01 01	alte Farben und Lacke, die halogenierte Lösemittel enthalten
08 01 02	alte Farben und Lacke, die keine halogenierten Lösemittel enthalten
08 01 03	Abfälle von Farben und Lacken auf Wasserbasis
08 01 04	Farben in Pulverform
08 01 05	ausgehärtete Farben und Lacke
08 01 06	Schlämme aus der Farb- und Lackentfernung, die halogenierte Lösemittel enthalten
08 01 07	Schlämme aus der Farb- und Lackentfernung, die keine halogenierten Lösemittel enthalten
08 01 08	wäßrige Schlämme, die Farbe oder Lack enthalten
08 01 09	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung (außer 08 01 05 und 08 01 06)
08 01 10	wäßrige Suspensionen, die Farbe oder Lack enthalten
08 01 99	Abfälle a.n.g.
08 02	ABFÄLLE AUS DER HZVA ANDERER ÜBERZÜGE (EINSCHLIEßLICH KERAMISCHE WERKSTOFFE)
08 02 01	alte Überzugspuder
08 02 02	wäßrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten
08 02 03	wäßrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten
08 02 99	Abfälle a.n.g.
08 03	ABFÄLLE AUS DER HZVA VON DRUCKFARBEN
08 03 01	alte Druckfarben, die halogenierte Lösemittel enthalten
08 03 02	alte Druckfarben, die keine halogenierten Lösemittel enthalten
08 03 03	Abfälle von wassermischbaren Druckfarben
08 03 04	getrocknete Druckfarben
08 03 05	Druckfarbenschlämme, die halogenierte Lösemittel enthalten
08 03 06	Druckfarbenschlämme, die keine halogenierten Lösemittel enthalten
08 03 07	wäßrige Schlämme, die Druckfarben enthalten
08 03 08	wäßrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten
08 03 09	verbrauchte Toner (einschließlich Kartuschen)
08 03 99	Abfälle a.n.g.
08 04	ABFÄLLE AUS DER HZVA VON KLEBSTOFFEN UND DICHTUNGSMASSEN (EINSCHLIEßLICH WASSERABWEISENDEM MATERIAL)
08 04 01	alte Klebstoffe und Dichtungsmassen, die halogenierte Lösemittel enthalten
08 04 02	alte Klebstoffe und Dichtungsmassen, die keine halogenierten Lösemittel enthalten
08 04 03	Abfälle von wassermischbaren Klebstoffen und Dichtungsmassen
08 04 04	ausgehärtete Klebstoffe und Dichtungsmassen
08 04 05	Klebstoffe und Dichtungsmassen, die halogenierte Lösemittel enthalten
08 04 06	Klebstoffe und Dichtungsmassen, die keine halogenierten Lösemittel enthalten
08 04 07	wäßrige Schlämme, die Klebstoff und Dichtungsmassen enthalten
08 04 08	wäßrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe und Dichtungsmassen enthalten
08 04 99	Abfälle a.n.g.
09	ABFÄLLE AUS DER PHOTOGRAPHISCHEN INDUSTRIE
09 01	ABFÄLLE AUS DER PHOTOGRAPHISCHEN INDUSTRIE
09 01 01	Entwickler und Aktivatoren auf Wasserbasis
09 01 02	Offsetplatten-Entwickler auf Wasserbasis
09 01 03	Entwickler auf der Basis von Lösemitteln
09 01 04	Fixierlösungen
09 01 05	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Lösungen
09 01 06	silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung photographischer Abfälle
09 01 07	Filme und photographische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten
09 01 08	Filme und photographische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten

ASN	Bezeichnung
09 01 09	Einwegkameras mit Batterien
09 01 10	Einwegkameras ohne Batterien
09 01 99	Abfälle a.n.g.
10	ANORGANISCHE ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN
10 01	ABFÄLLE AUS KRAFTWERKEN UND ANDEREN VERBRENNUNGSANLAGEN (AUßER 19 00 00)
10 01 01	Rost- und Kesselasche
10 01 02	Flugasche aus Kohlefeuerung
10 01 03	Flugasche aus Torffeuerung
10 01 04	Flugasche aus Öffeuerung
10 01 05	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form
10 01 06	andere feste Abfälle aus der Gasreinigung
10 01 07	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen
10 01 08	andere Schlämme aus der Gasreinigung
10 01 09	Schwefelsäure
10 01 10	verbrauchte Katalysatoren, z.B. aus der NOx-Entfernung
10 01 11	wäßrige Schlämme aus der Kesselreinigung
10 01 12	verbrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien
10 01 99	Abfälle a.n.g.
10 02	ABFÄLLE AUS DER EISEN- UND STAHLINDUSTRIE
10 02 01	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke
10 02 02	unverarbeitete Schlacke
10 02 03	feste Abfälle aus der Gasreinigung
10 02 04	Schlämme aus der Gasreinigung
10 02 05	andere Schlämme
10 02 06	verbrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien
10 02 99	Abfälle a.n.g.
10 03	ABFÄLLE AUS DER THERMISCHEN ALUMINIUMMETALLURGIE
10 03 01	Teere und andere kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
10 03 02	verbrauchte Anoden
10 03 03	Krätzen
10 03 04	Schlacken aus der Erstschnmelze / weiße Krätze
10 03 05	Aluminiumstaub
10 03 06	verbrauchter Kohlenstoff und feuerfeste Materialien aus der Elektrolyse
10 03 07	verbrauchte Tiegelauskleidungen
10 03 08	Salzschlacken aus der Zweitschnmelze
10 03 09	schwarze Krätze aus der Zweitschnmelze
10 03 10	Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen
10 03 11	Feinstaub
10 03 12	andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub)
10 03 13	feste Abfälle aus der Gasreinigung
10 03 14	Schlämme aus der Gasreinigung
10 03 99	Abfälle a.n.g.
10 04	ABFÄLLE AUS DER THERMISCHEN BLEIMETALLURGIE
10 04 01	Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
10 04 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)
10 04 03	Calciumarsenat
10 04 04	Feinstaub
10 04 05	andere Teilchen und Staub
10 04 06	feste Abfälle aus der Gasreinigung
10 04 07	Schlämme aus der Gasreinigung
10 04 08	verbrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien
10 04 99	Abfälle a.n.g.
10 05	ABFÄLLE AUS DER THERMISCHEN ZINKMETALLURGIE
10 05 01	Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
10 05 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)
10 05 03	Feinstaub
10 05 04	andere Teilchen und Staub
10 05 05	feste Abfälle aus der Gasreinigung
10 05 06	Schlämme aus der Gasreinigung
10 05 07	verbrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien

Schnittstellenspezifikation für DepSüVO

ASN	Bezeichnung
10 05 99	Abfälle a.n.g.
10 06	ABFÄLLE AUS DER THERMISCHEN KUPFERMETALLURGIE
10 06 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
10 06 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
10 06 03	Feinstaub
10 06 04	andere Teilchen und Staub
10 06 05	Abfälle aus der elektrolytischen Raffination
10 06 06	Abfall aus der nassen Gasreinigung
10 06 07	Abfall aus der trockenen Gasreinigung
10 06 08	verbrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien
10 06 99	Abfälle a.n.g.
10 07	ABFÄLLE AUS DER THERMISCHEN SILBER-, GOLD- UND PLATINMETALLURGIE
10 07 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
10 07 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
10 07 03	feste Abfälle aus der Gasreinigung
10 07 04	andere Teilchen und Staub
10 07 05	Schlämme aus der Gasreinigung
10 07 06	verbrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien
10 07 99	Abfälle a.n.g.
10 08	ABFÄLLE AUS SONSTIGER THERMISCHER NICHEISENMETALLURGIE
10 08 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
10 08 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
10 08 03	Feinstaub
10 08 04	andere Teilchen und Staub
10 08 05	feste Abfälle aus der Gasreinigung
10 08 06	Schlämme aus der Gasreinigung
10 08 07	verbrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien
10 08 99	Abfälle a.n.g.
10 09	ABFÄLLE VOM GIEßEN VON EISEN UND STAHL
10 09 01	Gießformen und -sande mit organischen Bindern vor dem Gießen
10 09 02	Gießformen und -sande mit organischen Bindern nach dem Gießen
10 09 03	Ofenschlacke
10 09 04	Ofenstaub
10 09 99	Abfälle a.n.g.
10 10	ABFÄLLE VOM GIEßEN VON NICHEISENMETALLEN
10 10 01	Gießformen und -sande mit organischen Bindern vor dem Gießen
10 10 02	Gießformen und -sande mit organischen Bindern nach dem Gießen
10 10 03	Ofenschlacke
10 10 04	Ofenstaub
10 10 99	Abfälle a.n.g.
10 11	ABFÄLLE AUS DER HERSTELLUNG VON GLAS UND GLASERZEUGNISSEN
10 11 01	verbrauchtetes Gemenge vor der thermischen Verarbeitung
10 11 02	Altglas
10 11 03	alte Glasfasermaterialien
10 11 04	Feinstaub
10 11 05	andere Teilchen und Staub
10 11 06	feste Abfälle aus der Gasreinigung
10 11 07	Schlämme aus der Gasreinigung
10 11 08	verbrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien
10 11 99	Abfälle a.n.g.
10 12	ABFÄLLE AUS DER HERSTELLUNG VON KERAMIKERZEUGNISSEN, ZIEGELN, FLIESEN UND BAUSTOFFEN
10 12 01	verbrauchtetes Gemenge vor der thermischen Verarbeitung
10 12 02	Feinstaub
10 12 03	andere Teilchen und Staub
10 12 04	feste Abfälle aus der Gasreinigung
10 12 05	Schlämme aus der Gasreinigung
10 12 06	verworfenen Formen
10 12 07	verbrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien
10 12 99	Abfälle a.n.g.
10 13	ABFÄLLE AUS DER HERSTELLUNG VON

ASN	Bezeichnung
	ZEMENT, BRANNTKALK, GIPS UND ERZEUGNISSEN AUS DIESEN
10 13 01	verworfenes Gemenge vor der thermischen Verarbeitung
10 13 02	Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement
10 13 03	Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis
10 13 04	Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk
10 13 05	feste Abfälle aus der Gasreinigung
10 13 06	andere Teilchen und Staub
10 13 07	Schlämme aus der Gasreinigung
10 13 08	verbrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien
10 13 99	Abfälle a.n.g.
11	ANORGANISCHE METALLHALTIGE ABFÄLLE AUS DER METALLBEARBEITUNG UND -BESCHICHTUNG SOWIE AUS DER NICHEISEN-HYDROMETALLURGIE
11 01	FLÜSSIGE ABFÄLLE UND SCHLÄMME AUS DER METALLBEARBEITUNG UND -BESCHICHTUNG (Z.B. GALVANIK, VERZINKUNG, BEIZEN, ÄTZEN, PHOSPHATIEREN UND ALKALISCHES ENTFETTEN)
11 01 01	cyanidhaltige (alkalische) Abfälle mit Schwermetallen ohne Chrom
11 01 02	cyanidhaltige (alkalische) Abfälle ohne Schwermetalle
11 01 03	cyanidfreie Abfälle, die Chrom enthalten
11 01 04	cyanidfreie Abfälle, die kein Chrom enthalten
11 01 05	saure Beizlösungen
11 01 06	Säuren a.n.g.
11 01 07	Laugen a.n.g.
11 01 08	Phosphatierschlämme
11 02	ABFÄLLE UND SCHLÄMME AUS PROZESSEN DER NICHEISEN-HYDROMETALLURGIE
11 02 01	Schlämme aus der Kupfer-Hydrometallurgie
11 02 02	Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit-, Goethitschlamm)
11 02 03	Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wäßrige elektrolytische Prozesse
11 02 04	Schlämme a.n.g.
11 03	SCHLÄMME UND FESTSTOFFE AUS HÄRTEPROZESSEN
11 03 01	cyanidhaltige Abfälle
11 03 02	andere Abfälle
11 04	ANDERE ANORGANISCHE ABFÄLLE MIT METALLEN A.N.G.
11 04 01	andere anorganische Abfälle mit Metallen a.n.g.
12	ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG UND OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN, KERAMIK, GLAS UND KUNSTSTOFFEN
12 01	ABFÄLLE AUS DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG (SCHMIEDEN, SCHWEIßEN, PRESSEN, ZIEHEN, DREHEN, BOHREN, SCHNEIDEN, SÄGEN UND FEILEN)
12 01 01	eisenhaltige Späne und Abschnitte
12 01 02	andere eisenhaltige Teilchen
12 01 03	NE-metallhaltige Späne und Abschnitte
12 01 04	andere NE-metallhaltige Teilchen
12 01 05	Kunststoffteile
12 01 06	verbrauchte Bearbeitungsöle, halogenhaltig (keine Emulsionen)
12 01 07	verbrauchte Bearbeitungsöle, halogenfrei (keine Emulsionen)
12 01 08	Bearbeitungsemulsionen, halogenhaltig
12 01 09	Bearbeitungsemulsionen, halogenfrei
12 01 10	synthetische Bearbeitungsöle
12 01 11	Bearbeitungsschlämme
12 01 12	verbrauchte Wachse und Fette
12 01 13	Preß- und Stanzabfälle
12 01 99	Abfälle a.n.g.
12 02	ABFÄLLE AUS DER MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEHANDLUNG (SANDSTRAHLEN, SCHLEIFEN, HONEN,

**Schnittstellenspezifikation für D e p S ü V O**

ASN	Bezeichnung	ASN	Bezeichnung
	LÄPPEN, POLIEREN)	14 03	ABFÄLLE AUS DER ELEKTRONIKINDUSTRIE
12 02 01	verbrauchter Strahlsand	14 03 01	Fluorchlorkohlenwasserstoffe
12 02 02	Schleif-, Hon- und Läppschlämme	14 03 02	andere halogenierte Lösemittel
12 02 03	Polierschlämme	14 03 03	Lösemittel und -gemische, die keine halogenierten Lösemittel enthalten
12 02 99	Abfälle a.n.g.	14 03 04	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
12 03	ABFÄLLE AUS DER WASSER- UND DAMPFENTFETTUNG (AUßER 11 00 00)	14 03 05	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten
12 03 01	wäßrige Waschflüssigkeiten	14 04	ABFÄLLE VON KÜHLMITTELN UND SCHAUM- UND TREIBMITTELN
12 03 02	Abfälle aus der Dampfentfettung	14 04 01	Fluorchlorkohlenwasserstoffe
13	ÖLABFÄLLE (AUßER SPEISEÖLE UND 05 00 00 UND 12 00 00)	14 04 02	andere halogenierte Lösemittel und -gemische
13 01	VERBRAUCHTE HYDRAULIKÖLE UND BREMSFLÜSSIGKEITEN	14 04 03	andere Lösemittel und -gemische
13 01 01	Hydrauliköle, die PCB oder PCT enthalten	14 04 04	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
13 01 02	andere chlorierte Hydrauliköle (keine Emulsionen)	14 04 05	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten
13 01 03	nichtchlorierte Hydrauliköle (keine Emulsionen)	14 05	ABFÄLLE AUS DER RÜCKGEWINNUNG VON LÖSE- UND KÜHLMITTELN (DESTILLATIONS-RÜCKSTÄNDE)
13 01 04	chlorierte Emulsionen	14 05 01	Fluorchlorkohlenwasserstoffe
13 01 05	nichtchlorierte Emulsionen	14 05 02	andere halogenierte Lösemittel und -gemische
13 01 06	ausschließlich mineralische Hydrauliköle	14 05 03	andere Lösemittel und -gemische
13 01 07	andere Hydrauliköle	14 05 04	Schlämme, die halogenierte Lösemittel enthalten
13 01 08	Bremsflüssigkeiten	14 05 05	Schlämme, die andere Lösemittel enthalten
13 02	VERBRAUCHTE MASCHINEN-, GETRIEBE- UND SCHMIERÖLE	15	VERPACKUNGEN, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIAL UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.)
13 02 01	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	15 01	VERPACKUNGEN
13 02 02	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	15 01 01	Papier und Pappe
13 02 03	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	15 01 02	Kunststoff
13 03	VERBRAUCHTE ISOLIER- UND WÄRMEÜBERTRAGUNGSÖLE ODER -FLÜSSIGKEITEN	15 01 03	Holz
13 03 01	Isolier- und Wärmeübertragungsöle oder -flüssigkeiten, die PCB oder PCT enthalten	15 01 04	Metall
13 03 02	andere chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle oder -flüssigkeiten	15 01 05	Verbundverpackungen
13 03 03	andere nicht-chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle oder -flüssigkeiten	15 01 06	gemischte Materialien
13 03 04	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle oder -flüssigkeiten	15 02	AUFGAUG- UND FILTERMATERIALIEN, WISCHTÜCHER UND SCHUTZKLEIDUNG
13 03 05	mineralische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	15 02 01	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung
13 04	BILGENÖLE	16	ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM KATALOG AUFGEFÜHRT SIND
13 04 01	Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt	16 01	Fahrzeugwracks
13 04 02	Bilgenöle aus Molenablaufkanälen	16 01 01	aus Fahrzeugen ausgebaute Katalysatoren, die Edelmetalle enthalten
13 04 03	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt	16 01 02	andere aus Fahrzeugen ausgebaute Katalysatoren
13 05	INHALTE VON ÖL-/WASSERABSCHIEDERN	16 01 03	Altreifen
13 05 01	Feststoffe aus Öl/Wasserabscheidern	16 01 04	aufgegebene Fahrzeuge
13 05 02	Schlämme aus Öl/Wasserabscheidern	16 01 05	Shredderrückstände von Fahrzeugen
13 05 03	Schlämme aus Einlaufschächten	16 01 99	Abfälle a.n.g.
13 05 04	Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern	16 02	GEBRAUCHTE GERÄTE UND SHREDDERRÜCKSTÄNDE
13 05 05	andere Emulsionen	16 02 01	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB oder PCT enthalten
13 06	ÖLABFÄLLE A.N.G.	16 02 02	andere gebrauchte elektronische Geräte (z.B. gedruckte Schaltungen)
13 06 01	Ölmischungen a.n.g.	16 02 03	Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
14	ABFÄLLE VON ALS LÖSEMittel VERWENDETEN ORGANISCHEN STOFFEN (AUßER 07 00 00 UND 08 00 00)	16 02 04	gebrauchte Geräte, freies Asbest enthaltend
14 01	ABFÄLLE AUS DER METALLENTFETTUNG UND MASCHINENWARTUNG	16 02 05	andere gebrauchte Geräte
14 01 01	Fluorchlorkohlenwasserstoffe	16 02 06	Abfälle aus der asbestverarbeitenden Industrie
14 01 02	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	16 02 07	Abfälle aus der kunststoffverarbeitenden Industrie
14 01 03	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	16 02 08	Shredderabfälle
14 01 04	wäßrige, halogenhaltige Lösemittelgemische	16 03	FEHLCHARGEN
14 01 05	wäßrige, halogenfreie Lösemittelgemische	16 03 01	anorganische Fehlchargen
14 01 06	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	16 03 02	organische Fehlchargen
14 01 07	Schlämme oder feste Abfälle, die keine halogenierten Lösemittel enthalten	16 04	VERBRAUCHTE SPRENGSTOFFE
14 02	ABFÄLLE AUS DER TEXTILREINIGUNG UND ENTFETTUNG VON NATURSTOFFEN	16 04 01	Munition
14 02 01	halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	16 04 02	Feuerwerkskörper
14 02 02	Lösemittelgemische oder organische Flüssigkeiten, die keine halogenierten Lösemittel enthalten	16 04 03	andere verbrauchte Sprengstoffe
14 02 03	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	16 05	GASE UND CHEMIKALIEN IN BEHÄLTERN
14 02 04	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	16 05 01	Industriegase in Hochdruckgastanks, Flüssiggasbehälter und industrielle Aerosole (einschließlich Halone)
		16 05 02	andere Abfälle mit anorganischen Chemikalien, z.B.



**Schnittstellenspezifikation für De p S ü V O**

ASN	Bezeichnung
	Laborchemikalien a.n.g., Feuerlöschpulver
16 05 03	andere Abfälle mit organischen Chemikalien, z.B. Laborchemikalien a.n.g.
16 06	BATTERIEN UND AKKUMULATOREN
16 06 01	Bleibatterien
16 06 02	Ni-Cd-Batterien
16 06 03	Quecksilbertrockenzellen
16 06 04	Alkalibatterien
16 06 05	andere Batterien und Akkumulatoren
16 06 06	Elektrolyte von Batterien und Akkumulatoren
16 07	ABFÄLLE AUS DER REINIGUNG VON TRANSPORT- UND LAGERTANKS (AUßER 05 00 00 UND 12 00 00)
16 07 01	Abfälle aus der Tankreinigung auf Seeschiffen, Chemikalien enthaltend
16 07 02	Abfälle aus der Tankreinigung auf Seeschiffen, ölfaltig
16 07 03	Abfälle aus der Reinigung von Eisenbahn- und Straßentransporttanks, ölfaltig
16 07 04	Abfälle aus der Reinigung von Eisenbahn- und Straßentransporttanks, Chemikalien enthaltend
16 07 05	Abfälle aus der Reinigung von Lagertanks, Chemikalien enthaltend
16 07 06	Abfälle aus der Reinigung von Lagertanks, ölfaltig
16 07 07	festе Abfälle von Schiffsladungen
16 07 99	Abfälle a.n.g.
17	BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIEßLICH STRAßENAUFBRUCH)
17 01	BETON, ZIEGEL, FLIESEN, KERAMIK UND MATERIALIEN AUF GIPSBASIS
17 01 01	Beton
17 01 02	Ziegel
17 01 03	Fliesen und Keramik
17 01 04	Baustoffe auf Gipsbasis
17 01 05	Baustoffe auf Asbestbasis
17 02	HOLZ, GLAS UND KUNSTSTOFF
17 02 01	Holz
17 02 02	Glas
17 02 03	Kunststoff
17 03	ASPHALT, TEER UND TEERHALTIGE PRODUKTE
17 03 01	Asphalt, teerhaltig
17 03 02	Asphalt, teerfrei
17 03 03	Teer und teerhaltige Produkte
17 04	METALLE (EINSCHLIEßLICH LEGIERUNGEN)
17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing
17 04 02	Aluminium
17 04 03	Blei
17 04 04	Zink
17 04 05	Eisen und Stahl
17 04 06	Zinn
17 04 07	gemischte Metalle
17 04 08	Kabel
17 05	ERDE UND HAFENAUSHUB
17 05 01	Erde und Steine
17 05 02	Hafenaushub
17 06	ISOLIERMATERIAL
17 06 01	Isoliermaterial, das freies Asbest enthält
17 06 02	anderes Isoliermaterial
17 07	GEMISCHTE BAU- UND ABRUCHABFÄLLE
17 07 01	gemischte Bau- und Abbruchabfälle
18	ABFÄLLE AUS DER ÄRZTLICHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)
18 01	ABFÄLLE AUS ENTBINDUNGSSTATIONEN, DIAGNOSE, KRANKENBEHANDLUNG UND VORSORGE BEIM MENSCHEN
18 01 01	spitze Gegenstände
18 01 02	Körperteile und Organe einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven
18 01 03	andere Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere

ASN	Bezeichnung
	Anforderungen gestellt werden
18 01 04	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wäsche, Gipsverbände, Einwegkleidung)
18 01 05	gebrauchte Chemikalien und Medizinprodukte
18 02	ABFÄLLE AUS FORSCHUNG, DIAGNOSE, KRANKENBEHANDLUNG UND VORSORGE BEI TIEREN
18 02 01	spitze Gegenstände
18 02 02	andere Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
18 02 03	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden
18 02 04	gebrauchte Chemikalien
19	ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN UND DER ÖFFENTLICHEN WASSERVERSORGUNG
19 01	ABFÄLLE AUS DER VERBRENNUNG ODER PYROLYSE VON SIEDLUNGS- UND ÄHNLICHEN ABFÄLLEN AUS GEWERBE, INDUSTRIE UND EINRICHTUNGEN
19 01 01	Rost- und Kesselaschen und Schlacken
19 01 02	eisenhaltige Stoffe, aus der Rost- und Kesselasche ausgelesen
19 01 03	Flugasche
19 01 04	Kesselstaub
19 01 05	Filterkuchen aus der Gasreinigung
19 01 06	wäßrige flüssige Abfälle aus der Gasreinigung und andere wäßrige Abfälle
19 01 07	festе Abfälle aus der Gasreinigung
19 01 08	Pyrolyseabfälle
19 01 09	verbrauchte Katalysatoren, z.B. aus der NOx-Wäsche
19 01 10	verbrauchte Aktivkohle aus der Rauchgasreinigung
19 01 99	Abfälle a.n.g.
19 02	ABFÄLLE VON SPEZIFISCHEN PHYSIKALISCH-CHEMISCHEN BEHANDLUNGEN INDUSTRIELLER ABFÄLLE (Z.B. DECHROMATISIERUNG, CYANIDENTFERNUNG, NEUTRALISATION)
19 02 01	Metallhydroxidschlämme und andere Schlämme aus der Metallfällung
19 02 02	vorgemischte Abfälle zur Ablagerung
19 03	STABILISIERTE UND VERFESTIGTE ABFÄLLE
19 03 01	Abfälle, die mit hydraulischen Bindemitteln stabilisiert/verfestigt sind
19 03 02	Abfälle, die mit organischen Bindemitteln stabilisiert/verfestigt sind
19 03 03	Abfälle, die durch biologische Behandlung stabilisiert sind
19 04	VERGLASTE ABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS DER VERGLASUNG
19 04 01	verglaste Abfälle
19 04 02	Flugasche und andere Abfälle aus der Gasreinigung
19 04 03	nicht verglaste Festphase
19 04 04	wäßrige flüssige Abfälle aus dem Tempern
19 05	ABFÄLLE AUS DER AEROBISCHEN BEHANDLUNG VON FESTEN ABFÄLLEN
19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen
19 05 02	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen
19 05 03	nicht spezifikationsgerechter Kompost
19 05 99	Abfälle a.n.g.
19 06	ABFÄLLE AUS DER ANAEROBEN BEHANDLUNG VON ABFÄLLEN
19 06 01	Schlämme aus der anaeroben Behandlung von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen
19 06 02	Schlämme aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen
19 06 99	Abfälle a.n.g.

Schnittstellenspezifikation für Dep S ü V O

ASN	Bezeichnung
19 07	DEPONIESICKERWASSER
19 07 01	Deponiesickerwasser
19 08	ABFÄLLE AUS ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN A.N.G.
19 08 01	Sieb- und Rechenrückstände
19 08 02	Abfälle aus Sandfängern
19 08 03	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern
19 08 04	Schlämme aus der Behandlung von industriellem Abwasser
19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser
19 08 06	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
19 08 07	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
19 08 99	Abfälle a.n.g.
19 09	ABFÄLLE AUS DER ZUBEREITUNG VON TRINKWASSER ODER INDUSTRIELLEM BRAUCHWASSER
19 09 01	feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebgut
19 09 02	Schlämme aus der Wasserklärung
19 09 03	Schlämme aus der Dekarbonatisierung
19 09 04	gebrauchte Aktivkohle
19 09 05	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
19 09 06	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
19 09 99	Abfälle a.n.g.
20	SIEDLUNGSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN, EINSCHLIEßLICH GETRENNT GESAMMELTE FRAKTIONEN
20 01	GETRENNT EINGESAMMELTE FRAKTIONEN
20 01 01	Papier und Pappe
20 01 02	Glas
20 01 03	Kunststoffkleinteile
20 01 04	andere Metalle
20 01 05	Kleinmetall (Getränkedosen usw.)
20 01 06	andere Kunststoffe
20 01 07	Holz
20 01 08	organische, kompostierbare Küchenabfälle, getrennt eingesammelte Fraktionen (einschließlich Frittieröl und Küchenabfällen aus Kantinen)
20 01 09	Öle und Fette
20 01 10	Bekleidung
20 01 11	Textilien
20 01 12	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze
20 01 13	Lösemittel
20 01 14	Säuren
20 01 15	Laugen
20 01 16	Waschmittel
20 01 17	Photochemikalien
20 01 18	Medikamente
20 01 19	Pestizide
20 01 20	Batterien
20 01 21	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle
20 01 22	Aerosole
20 01 23	Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
20 01 24	elektronische Geräte (z.B. gedruckte Schaltungen)
20 02	GARTEN- UND PARKABFÄLLE (EINSCHLIEßLICH FRIEDHOFSABFÄLLE)
20 02 01	kompostierbare Abfälle
20 02 02	Erde und Steine
20 02 03	andere nicht kompostierbare Abfälle
20 03	ANDERE SIEDLUNGSABFÄLLE
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle
20 03 02	Marktabfälle
20 03 03	Straßenreinigungsabfälle
20 03 04	Versitzgrubenschlamm
20 03 05	Fahrzeugwracks

## 10.6 Filtermaterial von Grundwassermeßstellen

Nr.	Bedeutung
1	ohne Angabe
2	Asbestzement
3	Preßholz
4	Steingut, Keramik
5	Kupfer
6	Eternit
7	Eisen (verzinkt)
8	Eisen (unverzinkt)
9	Edelstahl (nicht näher spezifiziert)
10	Edelstahl (Werkstrn. 1.4301)
11	Stahl (verzinkt)
12	Stahl (unverzinkt)
13	Rilsan, Polyamid (PA)
14	Polyvinylchlorid (PVC / PVC-U)
15	Nachchloriertes Polyvinylchlorid (CPVC)
16	Polystyrol (PS)
17	Acrylnitril-Butadien-Styrol (ABS)
18	Polyvinylidenfluorid (PVDF)
19	Polyethylen hoher Dichte (HDPE), Polyethylen (PE)
20	Polytetrafluorethen (PTFE) - Teflon
21	Polypropylen (PP)
22	Kunststoff unbekannter Zusammensetzung
23	Kunststoffrohre mit verzinktem Aufsatzrohr über Gelände
24	Kombination mehrerer Materialien

## 10.7 Meßgrößen und Einheiten

### 10.7.1 Einheiten

Nr.	Bezeichnung
0	undefiniert
1	Uhrzeit
2	m <sup>3</sup> /Sekunde
3	m <sup>3</sup> /2 Stunden
4	Grad Celsius
5	%
6	mSiemens/m
7	mg/l
8	ml/l
9	1/(Sekunde*)
10	µg/l
11	mval/l
12	HR (Stunde)
13	kg/2HR
14	TNE/2HR
15	g/2HR
16	TNE/D
17	TNE/ANN
18	G/S
19	m <sup>3</sup> /ANN
20	kg/ANN
21	g/ANN
22	TNE/MONAT
23	
24	cm
25	ml/g
26	1/m
27	g/l
28	µSiemens/cm
29	mmol/l
30	1/ml
31	1/100ml
32	m <sup>3</sup> /24HR
33	m
34	MIN
35	DH GRAD
36	CL/CL2MIN

Nr.	Bezeichnung
37	m/s
38	W/ m <sup>2</sup>
39	MV
40	L/S
41	KG/D
42	G/D
43	TE/F
44	IMP/ZYKL
45	BQ/l
46	HPA
47	m <sup>3</sup>
48	vg/l
49	µg/kg
50	mg/kg
51	g/kg
52	l
53	km
54	vg/kg
55	g/0,5HR
56	m <sup>3</sup> /HR
57	FNU
58	PG/l
59	FG/l
60	vg/ m <sup>2</sup>
61	Sekunden
62	m <sup>3</sup> /0,5H
63	kJ/kg
64	m <sup>2</sup> /g
65	mmol/kg
66	mN/m
67	g/ (m <sup>3</sup> *d)
90	mg/m <sup>3</sup>
91	m <sup>3</sup> /(h*m <sup>2</sup> )
92	vg/m <sup>3</sup> TE
93	Vol.-%
94	vg/m <sup>3</sup>
98	mg/10l

Nr.	Bezeichnung
99	mmol/10l

## 10.7.2 Gas-Meßgrößen

### 10.7.2.1 Deponiegas (nicht Abgas!)

#### 10.7.2.1.1 Hauptkomponenten

Meßwerte zu den Hauptkomponenten werden in der Einheit **Volumen-%** (Schlüssel-Nummer 93) angegeben.

Schlüssel	Parameter
1010	Methan
1020	Kohlendioxid
1030	Kohlenmonoxid
1040	Wasserstoff
1050	Sauerstoff
1060	Stickstoff

#### 10.7.2.1.2 Spurenstoffe

Meßwerte zu den Spurenstoffen werden bis auf zwei Ausnahmen (Meßgrößen 8300 und 8310) in der Einheit **mg/m<sup>3</sup>** (Schlüssel-Nummer 90) angegeben.

Schlüssel	Parameter
2010	Gesamt-Chlor
2020	Gesamt-Fluor
2030	Gesamt-Schwefel
2040	Gesamt-Silizium
2050	Organische Stoffe, angegeben als Ges-C
3010	Wasser
3020	Ammoniak
3030	Schwefelwasserstoff
4000	Kohlenwasserstoffe
4010	Ethan
4020	Ethen
4030	Propan
4040	Propen
4050	Butan
4060	Buten
4070	Pentan
4080	2-Methylpentan
4090	3-Methylpentan
4100	Hexan
4110	2-Methylhexan
4120	3-Methylhexan
4130	Cyclohexan
4140	Cyclohexen
4150	Bicyclo (3,1,0) hexan-2,2-methyl-5-methylethylen
4160	Heptan
4170	2-Methylheptan
4180	3-Methylheptan
4190	Oktan
4200	Bicyclo (3,2,1) oktan-2,3-methyl-4-methylen
4210	Nonan
4220	Dekan
4230	Undekan
4240	Methylfuran
4500	Terpene
4510	Pinen
4520	Limonen
5000	Aromatische Kohlenwasserstoffe
5010	BTXE
5020	Benzol
5030	Toluol
5040	Xylol
5050	m/p-Xylol

Schlüssel	Parameter
5060	o-Xylol
5070	Ethylbenzol
5080	Propylbenzol
5090	Butylbenzol
5100	Mesitylen (Trimethylbenzol)
5110	Phenol
5120	Styrol
5500	Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe
5510	Benzo(a)pyren
5520	Pyren
5530	Fluoranthen
6100	Aldehyde
6110	Formaldehyd
6120	Acetaldehyd
6300	Ketone
6310	Aceton
6330	Butanon (Ethylmethylketon)
6500	Alkohole
6510	Methanol
6520	Ethanol
6530	Propanol
6540	Butanol
6700	Karbonsäuren
6710	Ameisensäure
6720	Essigsäure
6730	Propionsäure
6740	Buttersäure
6900	Ester
6910	Ameisensäuremethylester
6920	Essigsäuremethylester
6930	Essigsäureethylester
6940	Essigsäurepropylester
6950	Essigsäurebutylester
6960	Propionsäuremethylester
6970	Buttersäuremethylester
6980	Buttersäureethylester
6990	Buttersäurepropylester
7100	Ether
7110	Dimethylether
7120	Ethylmethylether
7130	Diethylether
7300	Thiole (Mercaptane)
7310	Methanthiol (Methylmercaptan)
7320	Ethanthiol
7330	Propanthiol
7340	Butanthiol
7410	Schwefelkohlenstoff
7420	Dimethylsulfid
7430	Dimethyldisulfid
7500	Amine
7510	Dibutylamin
7600	Diazonium-Gruppe
7700	Silane
7710	Trimethylsilan
7720	Trimethylsilanol
7800	Siloxane
7810	Hexamethyldisiloxan
7820	Octamethylcyclotetrasiloxan
8000	Halogenverbindungen
8010	FCKW
8020	CKW
8030	FKW
8040	Trichlorfluormethan
8050	Dichlordifluormethan
8060	Chlortrifluormethan
8070	Dichlormethan

Schlüssel	Parameter
8080	Trichlormethan
8090	Tetrachlormethan
8100	1,1,1-Trichlorethan
8110	Chlorethan
8120	Chlorethen (Vinylchlorid)
8130	Dichlorethen
8140	Trichlorethen
8150	Tetrachlorethen
8160	Chlorbenzol
8300	PCDD / PCDF: I-TE [ng/m³]
8310	2,3,7,8-Tetrachlordibenzodioxin [ng/m³]

### 10.7.2.1.3 Sonstige Meßgrößen

Es folgen vier Meßgrößen, die keinen stofflichen Bezug haben:

Schlüssel	Bedeutung	Einheit (Schlüssel)
1	Betriebszeit	12
2	Ausfallzeit	12
3	Durchsatzmenge (je Monat)	47
4	Gasfluß	56

### 10.7.2.2 Abgasparameter (Abgas aus der Gasverwertungsanlage und Fackel)

ISA-Schlüssel	Parameter
8274	Staub aus Gasfeuerungen
9431	Staub, organisch
9990	Staub, nicht weiter aufgeteilter Rest
111	Kohlenmonoxid
9000	organische Verbindungen
9616	Kohlenstoff organisch gebunden
6	Kohlenstoff in Verbindungen
9087	Kohlenwasserstoffe C2
112	Kohlendioxid
7991	Stickstoffoxide, angegeben als NO <sub>2</sub>
108	Stickstoffmonoxid
96	Stickstoff, molekular
97	Sauerstoff, molekular
102	Schwefeldioxid
16	Schwefel in Verbindungen
113	Schwefelwasserstoff
105	Chlorwasserstoff
17	Chlor in Verbindungen
104	Fluorwasserstoff
9	Fluor in Verbindungen
48	Cadmium in Verbindungen
81	Thallium in Verbindungen
80	Quecksilber in Verbindungen
51	Antimon in Verbindungen
33	Arsen in Verbindungen
82	Blei in Verbindungen
24	Chrom in Verbindungen
27	Cobalt in Verbindungen
29	Kupfer in Verbindungen
25	Mangan in Verbindungen
28	Nickel in Verbindungen
23	Vanadium in Verbindungen
50	Zinn in Verbindungen
1006	Benzol
1007	Toluol
1008	Xylole (Isomergemisch)
1621	Ethylbenzol
9196	Polycyclische Aromaten (PAH)
2250	Benzo(a)pyren
2283	Pyren
2288	Anthracen

ISA-Schlüssel	Parameter
2290	Phenanthren
3001	Fluoranthren
4201	PCDD / PCDF : I-TE
4203	2,3,7,8-Tetrachlordibenzodioxin

## 10.7.3 Meßgrößen für Grund-, Sicker- und Oberflächenwasser

Meßgröße		Standardeinheit	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Name
1011	WASSERTEMPERATUR	04	Grad Celsius
1012	WASSERTEMPERATUR, AMMONIUMRELEVANT (VWV)	04	Grad Celsius
1013	WASSERTEMPERATUR, MINIMUM	04	Grad Celsius
1014	WASSERTEMPERATUR, MAXIMUM	04	Grad Celsius
1015	LUFTTEMPERATUR	04	Grad Celsius
1028	SPEKTRALER ABS. KOEFFIZIENT BEI 254 NM	26	1/m
1029	TRUEBUNG, MESSUNG GESTREUTE STRALUNG	57	FNU
1033	SICHTTIEFE	33	M
1039	Truebung, Spektr. Schwächungs-Koeffizient	26	1/m
1061	PH-WERT	23	
1062	PH-WERT, MINIMUM	23	
1063	PH-WERT, MAXIMUM	23	
1072	REDOXPOTENTIAL	39	MV
1075	CALCIUMCARBONAT-SAETTIGUNG	29	MMOL/L
1082	ELEKTRISCHE LEITFAEHIGKEIT	06	MSIE/M
1111	LITHIUM	00	undefiniert
1112	NATRIUM	07	mg/l
1113	KALIUM	07	mg/l
1119	BERYLLIUM	07	mg/l
1121	MAGNESIUM	07	mg/l
1122	CALCIUM	07	mg/l
1123	STRONTIUM	07	mg/l
1124	BARIIUM	07	mg/l
1127	GALLIUM	00	undefiniert
1128	INDIUM	00	undefiniert
1130	ZIRKONIUM	07	mg/l
1131	ALUMINIUM	07	mg/l
1132	THALLIUM	07	mg/l
1133	TITAN	00	undefiniert
1134	TITAN, GELOEST	00	undefiniert
1137	ZINN	07	mg/l
1138	BLEI	10	µg/l
1141	VANADIUM	10	µg/l
1142	ARSEN	10	µg/l
1143	NIOB	10	µg/l
1145	ANTIMON	10	µg/l
1146	TANTAL	10	µg/l
1147	WISMUT	10	µg/l
1151	CHROM	10	µg/l
1152	CHROMAT-CHROM	10	µg/l
1154	CHROM VI	10	µg/l
1155	MOLYBDAEN	10	µg/l
1156	WOLFRAM	10	µg/l
1161	KUPFER	10	µg/l
1162	SILBER	10	µg/l
1163	ZINK, GELOEST	10	µg/l
1164	ZINK	10	µg/l
1165	CADMIUM	10	µg/l
1166	QUECKSILBER	10	µg/l
1171	MANGAN	07	mg/l
1182	EISEN	07	mg/l
1183	EISEN, ZWEIWERDIG	00	undefiniert
1184	EISEN, DREIWERDIG	00	undefiniert
1185	EISEN, GELOEST	00	undefiniert
1186	KOBALT	10	µg/l
1188	NICKEL	10	µg/l
1211	BOR	07	mg/l
1212	SILIZIUM	07	mg/l

Meßgröße		Standardeinheit	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Name
1213	SILICIUMDIOXID	07	mg/l
1217	SCHWEFEL, GESAMT	07	mg/l
1218	SELEN	07	mg/l
1219	TELLUR	00	undefiniert
1223	CALCIUMCARBONAT-SAETTIGUNG	29	MMOL/L
1224	HYDROGENCARBONAT	07	mg/l
1226	CALCIUMCARBONATSAET. PH-WERT-SCHNELLTEST	23	
1227	CALCIUMCARBONAT	00	undefiniert
1231	CYANID, GESAMT	07	mg/l
1234	CYANID, LEICHT FREISETZBAR	07	mg/l
1238	THIOCYANAT	07	mg/l
1241	STICKSTOFF, GESAMT	07	mg/l
1242	STICKSTOFF, MINERALISCH (NH4, NO3, NO2)	07	mg/l
1243	STICKSTOFF, ORGANISCH	07	mg/l
1244	NITRAT	07	mg/l
1245	NITRAT-STICKSTOFF	07	mg/l
1246	NITRIT	07	mg/l
1247	NITRIT-STICKSTOFF	07	mg/l
1248	AMMONIUM	07	mg/l
1249	AMMONIUM-STICKSTOFF	07	mg/l
1250	HYDRAZIN	07	mg/l
1261	GESAMT-PHOSPHAT	07	mg/l
1262	GESAMT-PHOSPHAT-PHOSPHOR	07	mg/l
1263	ORTHO-PHOSPHAT	07	mg/l
1264	ORTHOPHOSPHAT-PHOSPHOR	07	mg/l
1266	HYDROLISIERBARES PHOSPHAT-P	07	mg/l
1267	ORGANISCHER PHOSPHOR	07	mg/l
1269	PHOSPHOR, GESAMT	07	mg/l
1281	SAUERSTOFF	07	mg/l
1283	SAUERSTOFFSAETTIGUNGS-INDEX	05	%
1284	SAUERSTOFF, TAGESMINIMUM	07	mg/l
1285	SAUERSTOFF, TAGESMAXIMUM	07	mg/l
1309	SULFID, LEICHT FREISETZBAR	07	mg/l
1311	SULFID	07	mg/l
1313	SULFAT	07	mg/l
1314	SULFIT	07	mg/l
1316	SCHWEFELSAEURE, FREI	07	mg/l
1319	HALOGEN, GESAMT	07	mg/l
1321	FLUORID	07	mg/l
1324	BROMID	07	mg/l
1327	IODID	07	mg/l
1331	CHLORID	07	mg/l
1332	CHLORID, MINIMUM	07	mg/l
1333	CHLORID, MAXIMUM	07	mg/l
1334	CHLORID, TAGESMITTEL	07	mg/l
1335	CHLORDIOXID, CHLOR, BROM	07	mg/l
1336	CHLORDIOXID	00	undefiniert
1337	CHLOR, GESAMT	07	mg/l
1338	CHLOR, FREI	07	mg/l
1340	EXTRAHIERBARES ORGAN. GEBUNDENES HALOGEN	07	mg/l
1341	EXTRAHIERBARES ORGANISCHES HALOGEN	10	µg/l
1342	WIRKSAMES CHLOR	10	µg/l
1343	ADSORBIERBARES ORGANISCHES HALOGEN	10	µg/l
1344	ADSORBIERBARER ORGANISCHER SCHWEFEL	00	undefiniert
1345	CHLORAT	00	undefiniert
1346	AUSBLASBARE ORGANISCH GEBUNDENE HALOGENE	00	undefiniert
1412	WASSERGEHALT VON SCHLAEMMEN	00	undefiniert
1422	GESAMTTROCKENRUECKSTAND	07	mg/l

Schnittstellenspezifikation für DepSüVO

Meßgröße		Standardeinheit	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Name
1424	GESAMTGLUERUECKSTAND	07	mg/l
1431	ABDAMPF-RUECKSTAND	07	mg/l
1432	FILTRATROCKENRUECKSTAND	07	mg/l
1433	FILTRATGLUERUECKSTAND	07	mg/l
1435	GLUERUECKSTAND DES ABDAMPFRUECKSTANDES	07	mg/l
1441	ABFILTRIERBARE STOFFE	07	mg/l
1442	ABFILTRIERBARE STOFFE, SAEUREUNLOESLICH	07	mg/l
1444	GLUEHRUECKSTAND VOM UNGELOESTEN	07	mg/l
1452	ABSETZBARE STOFFE, VOLUMENANTEIL	08	ML/L
1455	ABSETZBARE STOFFE, MASSENKONZENTRATION	00	undefiniert
1458	GLUEHVERLUST DER ABSETZBAREN STOFFE	00	undefiniert
1459	GLUEHRUECKSTAND D. TROCKENM. D. ABS. ST.	07	mg/l
1465	GLUEHVERLUST D. TROCKENMASSE V. SCHLAMM	00	undefiniert
1466	SCHLAMMVOLUMENANTEIL	00	undefiniert
1467	TROCKENSUBSTANZ, BELEBT-SCHLAMM	00	undefiniert
1468	SCHLAMMINDEX	00	undefiniert
1469	TROCKENRUECKSTAND	05	%
1472	SAEUREKAPAZITAET BIS PH 4,3	29	MMOL/L
1473	BASEKAPAZITAET BIS PH 4,3	29	MMOL/L
1476	SAEUREKAPAZITAET BIS PH 8,2	29	MMOL/L
1477	BASEKAPAZITAET BIS PH 8,2	29	MMOL/L
1481	GESAMT-HAERTE	00	undefiniert
1482	GESAMTHAERTE	29	MMOL/L
1484	CARBONAT-HAERTE	00	undefiniert
1500	GEOESTE STOFFE	07	mg/l
1519	GESAMT-KOHLLENSTOFF	00	undefiniert
1521	ORGANISCHER KOHLLENSTOFF, GEOEST	07	mg/l
1523	ORGANISCHER KOHLLENSTOFF, GESAMT	07	mg/l
1524	GESAMTER ORGANISCHER KOHLLENSTOFF, MINIMUM	07	mg/l
1525	GESAMTER ORGANISCHER KOHLLENSTOFF, MAXIMUM	07	mg/l
1526	GESAMTER ANORGANISCHER KOHLLENSTOFF	07	mg/l
1527	GESAMTER KOHLLENSTOFF, MITTEL	07	mg/l
1528	GESAMTER KOHLLENSTOFF, MINIMUM	07	mg/l
1529	GESAMTER KOHLLENSTOFF, MAXIMUM	07	mg/l
1531	KALIUMPERMANGANAT-VERBRAUCH	07	mg/l
1533	CHEMISCHERSAUERSTOFF-BEDARF	07	mg/l
1536	KALIUMPERMANGANAT-VERBRAUCH ALS O2	07	mg/l
1537	PERMANGANAT-INDEX	07	mg/l
1539	OEL-IDENTIFIKATION, UEBEREINSTIMMUNG	23	
1546	PHENOL-INDEX	07	mg/l
1547	PHENOL-INDEX	10	µg/l
1548	ALIPHATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE	10	µg/l
1549	AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE	10	µg/l
1550	KOHLLENWASSERSTOFFE	10	µg/l
1561	ANIONISCHE TENSIDE	07	mg/l
1562	BISMUT-KOMPLEXIERUNGS-INDEX	00	undefiniert
1567	NICHTIONISCHE TENSIDE	07	mg/l
1570	LIPHOPHILE STOFFE	00	undefiniert

Meßgröße		Standardeinheit	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Name
1608	BIOL. ABBAUB. AN- U. NICHTION. TENSIDE	00	undefiniert
1609	BIOLOGISCHE ABBAUBARKEIT	00	undefiniert
1611	FAEULNISFAEHIGKEIT	12	HR
1612	KORNGROESSENVERT., FRAKT. KLEINER 2UM	00	undefiniert
1613	KORNGROESSENVERT., FRAKT. KLEINER 20UM	00	undefiniert
1614	KORNGROESSENVERT., FRAKT. KLEINER 40UM	00	undefiniert
1615	KORNGROESSENVERT., FRAKT. KLEINER 63UM	00	undefiniert
1616	KORNGROESSENVERT., FRAKT. KLEINER 125UM	00	undefiniert
1617	KORNGROESSENVERT., FRAKT. KLEINER 200UM	00	undefiniert
1619	KORNGROESSENVERT., FRAKT. GRÖßER 630UM	00	undefiniert
1621	BIOCHEMISCHER SAUERSTOFF-BEDARF N. 1 TAG	00	undefiniert
1622	SAUERSTOFF-ZEHRUNG NACH 48 STUNDEN	07	mg/l
1623	SAUERSTOFFZEHRUNG IN 7 TAGEN, MIT ATH	00	undefiniert
1624	SAUERSTOFFZEHRUNG IN 5 TAGEN	07	mg/l
1625	BIOCHEMISCHER SAUERSTOFF-BEDARF OHNE ATH	07	mg/l
1627	BIOCHEMISCHER SAUERSTOFF-BEDARF O.ATH N7T	07	mg/l
1635	BIOCHEM. SAUERSTOFFBEDARF M. ATH, IN 5TA	07	mg/l
1637	BIOCHEM. SAUERSTOFFBEDARF M. ATH, IN 7TA	00	undefiniert
1653	SAUERSTOFFPRODUKTION IM GEWAESSER	00	undefiniert
1654	SAUERSTOFFVERBRAUCH IM GEWAESSER	00	undefiniert
1655	SAUERSTOFF-PRODUKTIONS-POTENTIAL	00	undefiniert
1657	SAUERSTOFFRESTGEHALT NACH 48 STUNDEN	00	undefiniert
1670	FISCHGIFTIGKEIT, VERDUENNUNGSFAKTOR	00	undefiniert
1671	GIFTWIRKUNG VON ABWAESSERTN AUF FISCHE	23	
1672	FISCHAKTIVITAET, TAGES-MAXIMUM	00	undefiniert
1673	HEMMUNG DER ZELL-VERMEHRUNG VON PSEUD.PUT	00	undefiniert
1674	HEMMUNG DER LICHTEMISSION VON PHOTOBACT.	23	
1675	DAPHNIENOXIZITAET	23	
1676	ALGENGIFTIGKEIT, FLUORESZENZMESSUNG	23	
1677	ALGENGIFTIGKEIT, ZELLZAHL-BESTIMMUNG	23	
1678	HEMMUNG DES SAUERSTOFF-VERBRAUCHS VON PSP	23	
1679	PHAEOPIGMENTE	23	
1680	SAPROBIEN-INDEX	23	
1681	GUETEKLASSE	23	
1682	TROPHIEGRAD	23	
1683	CHLOROPHYLL-A	10	µg/l
1684	DAPHNIENAKTIVITAET, TAGESMITTELWERT	00	undefiniert
1685	DAPHNIENAKTIVITAET, TAGES-MINIMUM	00	undefiniert
1686	DAPHNIENAKTIVITAET, TAGES-MAXIMUM	00	undefiniert
1690	KOLONIEZAHL BEI (20 PLUS-MINUS 2) GRAD C	30	1/mL
1691	KOLONIEZAHL BEI (36 PLUS-MINUS 1) GRAD C	30	1/mL

## Schnittstellenspezifikation für Dep S ü V O

Meßgröße		Standardeinheit	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Name
1694	VERMEHRUNGSFAEHIGE KEIME B.(20+-2)GRAD C	00	undefiniert
1695	COLIFORME KEIME BEI (36PL.MI.1) GRAD C	31	1/100ML
1696	COLIFORME KEIME BEI 42 GRAD C	31	1/100ML
1697	E. COLI	31	1/100ML
1698	FAEKALCOLIFORME KEIME	31	1/100ML
1699	GESAMTCOLIFORME KEIME	31	1/100ML
1801	GESAMT-ALPHA-AKTIVITAETS-KONZENTRATION	00	undefiniert
1802	ZAEHLFEHLER ALPHA-AKTIVITAET	00	undefiniert
1803	GESAMT-BETA-AKTIVITAETS-KONZENTRATION	00	undefiniert
1804	ZAEHLFEHLER BETA-AKTIVITAET	00	undefiniert
1805	REST-BETA-AKTIVITAETS-KONZENTRATION	00	undefiniert
1808	TRITIUM	00	undefiniert
1809	ZAEHLFEHLER TRITIUM-AKTIVITAET	00	undefiniert
2000	DICHLORMETHAN	10	µg/l
2001	CHLORFORM	10	µg/l
2002	TETRACHLORMETHAN	10	µg/l
2003	TRIBROMMETHAN	10	µg/l
2004	TETRABROMMETHAN	10	µg/l
2005	1,2-DICHLORAETHAN	10	µg/l
2006	BROMDICHLORMETHAN	10	µg/l
2007	DIBROMCHLORMETHAN	10	µg/l
2008	1,1-DICHLORETHAN	10	µg/l
2009	1,2-DIBROMETHAN	10	µg/l
2010	1,1,1-TRICHLORAETHAN	10	µg/l
2011	1,1,2-TRICHLORETHAN	10	µg/l
2012	BROMCHLORMETHAN	10	µg/l
2013	1,1,2-TRICHLORTRIFLUORETHAN	10	µg/l
2014	BROMTRICHLORMETHAN	10	µg/l
2015	1,1,1,2-TETRACHLORETHAN	10	µg/l
2016	1,1,2,2-TETRACHLORETHAN	10	µg/l
2017	3-CHLORPROPEN	10	µg/l
2018	PENTACHLORETHAN	10	µg/l
2019	HEXACHLORETHAN	10	µg/l
2020	TRICHLORETHEN	10	µg/l
2021	TETRACHLORETHEN	10	µg/l
2022	1,1-DICHLORETHEN	10	µg/l
2023	1,2-DICHLORETHEN	10	µg/l
2024	VINYLCHLORID	10	µg/l
2025	1,2-DICHLORPROPAN	10	µg/l
2026	1,3-DICHLORPROPAN	10	µg/l
2027	1,2,3-TRICHLORPROPAN	10	µg/l
2028	1,2-DICHLORETHEN, CIS	10	µg/l
2029	1,2-DICHLORETHEN, TRANS	10	µg/l
2030	HEXACHLORBUTADIEN	10	µg/l
2031	2-CHLORBUTADIEN	10	µg/l
2032	1,3-DICHLORPROPEN, CIS (Z)	10	µg/l
2033	1,3-DICHLORPROPEN, TRANS (E)	10	µg/l
2034	2,3-DICHLORPROPEN	10	µg/l
2035	N,N-DIMETHYLFORMAMID	10	µg/l
2036	N,N-DIBUTYLFORMAMID	10	µg/l
2037	1,3-DICHLORPROPEN	10	µg/l
2038	1,3-DICHLORPROPAN-2-OL	10	µg/l
2039	2,3-DICHLORPROPAN-1-OL	10	µg/l
2040	BIS(2-CHLORISOPROPYL)ETHER	10	µg/l
2041	BIS(2-CHLORISOBUTYL)ETHER	10	µg/l
2042	BIS(2-CHLORETHYL)ETHER	10	µg/l
2043	DIPHENYLETHER	10	µg/l
2044	1,1,2-TRICHLORPROPAN	10	µg/l
2045	LEICHTFLUECHTIGE HKW, SUMME GEM. RA VVV	10	µg/l
2046	TRICHLORNITROMETHAN	10	µg/l

Meßgröße		Standardeinheit	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Name
2047	1,1,1-TRICHLORTRIFLUORETHAN	10	µg/l
2048	BENZOL	10	µg/l
2050	CHLORBENZOL	10	µg/l
2054	DICHLORBENZOL ISOM(1,2/1,3/1,4)	10	µg/l
2055	BROMBENZOL	10	µg/l
2075	POLYCHLORIERTE BIPHENYLE, SUMME	10	µg/l
2080	CHLOR-NITROBENZOL ISOM(1,2/1,3/1,4)	10	µg/l
2104	CHLOR-NITRO-TOLUOL(ISOMERENGEMISCH)	10	µg/l
2147	DECABROMOBIPHENYL	10	µg/l
2150	2-CHLORPHENOL	10	µg/l
2151	3-CHLORPHENOL	10	µg/l
2152	4-CHLORPHENOL	10	µg/l
2160	2,3-DICHLORPHENOL	10	µg/l
2161	2,4-DICHLORPHENOL	10	µg/l
2162	2,5-DICHLORPHENOL	10	µg/l
2163	2,6-DICHLORPHENOL	10	µg/l
2164	3,4-DICHLORPHENOL	10	µg/l
2165	3,5-DICHLORPHENOL	10	µg/l
2170	2,3,4-TRICHLORPHENOL	10	µg/l
2171	2,3,5-TRICHLORPHENOL	10	µg/l
2172	2,3,6-TRICHLORPHENOL	10	µg/l
2173	2,4,5-TRICHLORPHENOL	10	µg/l
2174	2,4,6-TRICHLORPHENOL	10	µg/l
2175	3,4,5-TRICHLORPHENOL	10	µg/l
2178	2,3,4,6-TETRACHLORPHENOL	10	µg/l
2179	2,3,4,5-TETRACHLORPHENOL	10	µg/l
2180	2,3,5,6-TETRACHLORPHENOL	10	µg/l
2184	DECACHLORBIPHENYL (PCB 209)	10	µg/l
2231	ATRAZIN	10	µg/l
2300	FLUORANTHEN	10	µg/l
2303	BENZFLUORANTHEN, ISOMERE	10	µg/l
2305	NAPHTHALIN	10	µg/l
2319	PYREN	10	µg/l
2320	BENZO(A)PYREN	10	µg/l
2321	BENZO(E)PYREN	10	µg/l
2324	CHRYSEN	10	µg/l
2335	ANTHRACEN	10	µg/l
2340	PHENANTHREN	10	µg/l
2343	INDEN	10	µg/l
2345	FLUOREN	10	µg/l
2349	DIBENZOTHIOPHEN	10	µg/l
2350	POLYCYCLISCHE AROMATISCHE KW, GESAMT	10	µg/l
2351	BIPHENYL	10	µg/l
2352	EPICHLORHYDRIN	10	µg/l
2379	TETRAHYDROFURAN	10	µg/l
2380	TRIETHYLAMIN	10	µg/l
2382	BENZONITRIL	10	µg/l
2388	DIETHYLAMIN	10	µg/l
2389	DIMETHYLAMIN	10	µg/l
2400	TOLUOL	10	µg/l
2401	2,4-DINITROTOLUOL	10	µg/l
2402	2,6-DINITROTOLUOL	10	µg/l
2403	3,4-DINITROTOLUOL	10	µg/l
2404	1,3,5-TRINITROBENZOL	10	µg/l
2405	2,4,6-TRINITROTOLUOL	10	µg/l
2406	1,2,3-TRIMETHYLBENZOL	10	µg/l
2407	1,2,4-TRIMETHYLBENZOL	10	µg/l
2408	2-ETHYLTOLUOL	10	µg/l
2409	BUTYL-HYDROXYTOLUOL	10	µg/l
2410	O-XYLÖL	10	µg/l
2411	M-XYLÖL	10	µg/l
2412	P-XYLÖL	10	µg/l
2413	1,3,5-TRIMETHYLBENZOL	10	µg/l
2414	BUTYLBENZOL	10	µg/l



## Schnittstellenspezifikation für DepSüVO

Meßgröße		Standardeinheit	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Name
2415	ETHYLBENZOL	10	µg/l
2416	PROPYLBENZOL	10	µg/l
2417	ISOPROPYLBENZOL	10	µg/l
2418	SEC.-BUTYLBENZOL	10	µg/l
2419	TERT.-BUTYLBENZOL	10	µg/l
2420	METHYLISOBUTYLKETON	10	µg/l
2421	BENZYLCHLORID	10	µg/l
2422	BENZYLIDENCHLORID	10	µg/l
2423	4-CHLOR-3-METHYLPHENOL	10	µg/l
2424	2,4-DI-TERT-BUTYLPHENOL	10	µg/l
2425	ACETOPHENON	10	µg/l
2426	PCB-10	10	µg/l
2427	PCB-16	10	µg/l
2428	PCB-24	10	µg/l
2429	PCB-30	10	µg/l
2430	PCB-40	10	µg/l
2431	PCB-44	10	µg/l
2432	PCB-47	10	µg/l
2433	PCB-77	10	µg/l
2434	PCB-97	10	µg/l
2435	PCB-115	10	µg/l
2436	PCB-137	10	µg/l
2437	PCB-170	10	µg/l
2438	PCB-198	10	µg/l
2440	SUMME TETRACHLORDIBENZO-DIOXINE	10	µg/l
2441	SUMME PENTACHLORDIBENZO-DIOXINE	10	µg/l
2442	SUMME HEXACHLORDIBENZO-DIOXINE	10	µg/l
2443	SUMME HEPTACHLORDIBENZO-DIOXINE	10	µg/l
2445	1,2,3,4,6,7,8,9-OCTACHLOR-DIBENZODIOXIN	10	µg/l
2447	SUMME TETRA- BIS OCTA-CHLORDIBENZODIOXIN	10	µg/l
2449	2,3,7,8-TETRACHLORDIBENZO-DIOXIN	10	µg/l
2450	1,2,3,7,8-PENTACHLORDIBENZO-DIOXIN	10	µg/l
2452	1,2,3,4,7,8-HEXACHLORDIBENZO-DIOXIN	10	µg/l
2453	1,2,3,6,7,8-HEXACHLORDIBENZO-DIOXIN	10	µg/l
2454	1,2,3,7,8,9-HEXACHLORDIBENZO-DIOXIN	10	µg/l
2457	1,2,3,4,6,7,8-HEPTACHLOR-DIBENZODIOXIN	10	µg/l
2465	DIBENZOFURAN	10	µg/l
2470	SUMME TETRACHLORDI-BENZOFURANE	10	µg/l
2471	SUMME PENTACHLOR-DIBENZOFURANE	10	µg/l
2472	SUMME HEXACHLOR-DIBENZOFURANE	10	µg/l
2473	SUMME HEPTACHLOR-DIBENZOFURANE	10	µg/l
2475	1,2,3,4,6,7,8,9-OCTACHLOR-DIBENZOFURAN	10	µg/l
2477	SUMME TETRA- BIS OCTA-CHLORDIBENZOFURAN	10	µg/l
2478	1,2,3,4,8-PENTACHLOR-DIBENZOFURAN	10	µg/l
2479	2,3,7,8-TETRACHLOR-DIBENZOFURAN	10	µg/l
2480	1,2,3,7,8-PENTACHLOR-DIBENZOFURAN	10	µg/l
2481	2,3,4,7,8-PENTACHLOR-DIBENZOFURAN	10	µg/l
2482	1,2,3,4,7,8-HEXACHLOR-DIBENZOFURAN	10	µg/l

Meßgröße		Standardeinheit	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Name
2483	1,2,3,6,7,8-HEXACHLOR-DIBENZOFURAN	10	µg/l
2484	1,2,3,7,8,9-HEXACHLOR-DIBENZOFURAN	10	µg/l
2485	2,3,4,6,7,8-HEXACHLOR-DIBENZOFURAN	10	µg/l
2487	1,2,3,4,6,7,8-HEPTACHLOR-DIBENZOFURAN	10	µg/l
2488	1,2,3,4,7,8,9-HEPTACHLOR-DIBENZOFURAN	10	µg/l
2490	SUMME PCDD UND PCDF	10	µg/l
2492	TOXIZITAETSÄQUIVALENTE NACH BGA	10	µg/l
2493	INTERNATIONALE TOXIZITAETSÄQUIVALENTE	10	µg/l
2505	ANILIN	10	µg/l
2586	PHENOL	10	µg/l
2587	2-NITROPHENOL	10	µg/l
2588	2,4-DIMETHYLPHENOL	10	µg/l
2589	2,4-DINITROPHENOL	10	µg/l
2590	4-NITROPHENOL	10	µg/l
2591	2-METHYL-4,6-DINITROPHENOL	10	µg/l
2600	NTA-H3	10	µg/l
2601	CTDA(CDTA)	10	µg/l
2602	EGTA	10	µg/l
2605	EDTA-H4	10	µg/l
2618	NONAN	10	µg/l
2619	2-CHLORETHANOL	10	µg/l
2620	CHLORALHYDRAT	10	µg/l
2621	CHLORESSIGSAEURE	10	µg/l
2694	LIMONEN	10	µg/l
2695	ALPHA-PINEN	10	µg/l
2696	BETA-MYRCEN	10	µg/l
2697	ALPHA-TERPINEOL	10	µg/l
2698	ALPHA-TERPINOLEN	10	µg/l

# 11 Zeichensätze

## 11.1 Zeichensatz UNOC

				b8	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	
				b7	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0	0	1	1	1	
				b6	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	1	
				b5	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	
b4	b3	b2	b1		00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15
0	0	0	0	00			SP	0	@	P	`	p			NBSP	°	À	Đ	à	đ
0	0	0	1	01			!	1	A	Q	a	q			ı	±	Á	Ñ	á	ñ
0	0	1	0	02			"	2	B	R	b	r			¢	²	Â	Ò	â	ò
0	0	1	1	03			#	3	C	S	c	s			£	³	Ã	Ó	ã	ó
0	1	0	0	04			\$	4	D	T	d	t			¤	'	Ä	Ö	ä	ö
0	1	0	1	05			%	5	E	U	e	u			¥	μ	Å	Ö	å	õ
0	1	1	0	06			&	6	F	V	f	v				¶	Æ	Ö	æ	ö
0	1	1	1	07			'	7	G	W	g	w			§	·	Ç	x	ç	+
1	0	0	0	08			(	8	H	X	h	x			"	,	È	Ø	è	ø
1	0	0	1	09			)	9	I	Y	i	y			©	¹	É	Ú	é	ù
1	0	1	0	10			*	:	J	Z	j	z			ª	º	Ê	Û	ê	ú
1	0	1	1	11			+	;	K	[	k	{			«	»	Ë	Ü	ë	ü
1	1	0	0	12			,	<	L	\	l				-	¼	Í	Û	ì	ü
1	1	0	1	13			-	=	M	]	m	}			SHY	½	Í	Ý	í	ý
1	1	1	0	14			.	>	N	^	n	~			®	¾	Î	Þ	î	þ
1	1	1	1	15			/	?	O	_	o				-	¿	Ï	ß	ï	ÿ

**11.2 Zeichensatz UNOB**

International Reference Version (IRV) ISO 646-1983 (E)

				b7	0	0	0	0	1	1	1	1
				b6	0	0	1	1	0	0	1	1
				b5	0	1	0	1	0	1	0	1
b4	b3	b2	b1		0	1	2	3	4	5	6	7
0	0	0	0	0	NUL	DLE	SP	O	@	P	`	p
0	0	0	1	1	SOH	DC1	!	1	A	Q	a	q
0	0	1	0	2	STX	DC2	"	2	B	R	b	r
0	0	1	1	3	ETX	DC3	#	3	C	S	c	s
0	1	0	0	4	EOT	DC4	\$	4	D	T	d	t
0	1	0	1	5	ENQ	NAK	%	5	E	U	e	u
0	1	1	0	6	ACK	SYN	&	6	F	V	f	v
0	1	1	1	7	BEL	ETB	'	7	G	W	g	w
1	0	0	0	8	BS	CAN	(	8	H	X	h	x
1	0	0	1	9	HT	EM	)	9	I	Y	i	y
1	0	1	0	10	LF	SUB	*	:	J	Z	j	z
1	0	1	1	11	VT	ESC	+	;	K	[	k	{
1	1	0	0	12	FF	IS4	,	<	L	\	l	
1	1	0	1	13	CR	IS3	-	=	M	]	m	}
1	1	1	0	14	SO	IS2	.	>	N	^	n	~
1	1	1	1	15	SI	IS1	/	?	O	_	o	DEL

Für die deutschen Sonderzeichen in Zeichensatz B wird folgende Vereinbarung getroffen:

Sonderzeichen	Ersatzzeichen	hexadezimale Darstellung
ä	{	0x7Bh
ö		0x7Ch
ü	}	0x7Dh
ß	~	0x7Eh
Ä	[	0x5Bh
Ö	\	0x5Ch
Ü	]	0x5Dh

D.h. bei der Umsetzung von In-House-Format auf EDIFACT ist jedes ä durch { zu ersetzen, jedes ö durch | usw. Bei der Rückübersetzung von EDIFACT geschieht die Umsetzung exakt umgekehrt. Jedes der sieben deutschen Sonderzeichen wird eineindeutig durch ein Ersatzzeichen aus der 7-bit-ASCII-Codetabelle ersetzt. Diese Zeichen müssen durch ein vorstehendes Maskierungszeichen markiert werden, wenn sie keine Ersatzzeichen sind.

**Seit 1. April 1994 sind bisher folgende Merkblätter im Landesumweltamt NRW erschienen:**

1	Bestimmung von polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) in Bodenproben	15,00 DM
2	Betrieb und Unterhaltung von mechanisch-biologischen Kläranlagen	15,00 DM
3	Abwasserbeseitigung im Außenbereich (Kleinkläranlagen)	15,00 DM
4	Leitfaden für die Abwicklung der Luftreinhalteplanung in NRW	15,00 DM
5	Leitfaden für die Vorgehensweise bei akuten Dioxin-Schadensfällen	15,00 DM
6	Bestimmung von 6 polychlorierten Biphenylen (PCB) in Böden, Schlämmen, Sedimenten und Abfällen	15,00 DM
7	Anforderungen an die Verwendung von Stahlwerksschlacken im Wasserbau	15,00 DM
8	Anforderungen an biologische Bodenbehandlungsanlagen nach dem Mietenverfahren	20,00 DM
9	Anforderungen an Sachverständige bei der Bearbeitung von Altlasten (Stand Juli 1997)	15,00 DM
10	Geräuschimmissionsprognose von Sport- und Freizeitanlagen – Berechnungshilfen –	15,00 DM
11	Richtlinie – Schnittstellenspezifikation für die Vorlage von Betriebskenndaten bei der nach § 3 Abs. 1 zuständigen Behörde gemäß Deponieselbstüberwachungsverordnung	30,00 DM

